

CA Clarity™ PPM

**Benutzerhandbuch mit grundlegenden
Informationen**

Release 14.2.00



Diese Dokumentation, die eingebettete Hilfesysteme und elektronisch verteilte Materialien beinhaltet (im Folgenden als "Dokumentation" bezeichnet), dient ausschließlich zu Informationszwecken des Nutzers und kann von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden. Diese Dokumentation ist Eigentum von CA und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden.

Der Benutzer, der über eine Lizenz für das bzw. die in dieser Dokumentation berücksichtigten Software-Produkt(e) verfügt, ist berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch im Zusammenhang mit der betreffenden Software auszudrucken, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält.

Dieses Recht zum Drucken oder anderweitigen Anfertigen einer Kopie der Dokumentation beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenz. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

SOWEIT NACH ANWENDBAREM RECHT ERLAUBT, STELLT CA DIESE DOKUMENTATION IM VORLIEGENDEN ZUSTAND OHNE JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN INSbesondere STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTTAUGLICHKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEM GEGENÜBER FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER NUTZUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN INSbesondere ENTGANGENE GEWINNE, VERLORENGEGANGENE INVESTITIONEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST VON GOODWILL ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESES VERLUSTES ODER SCHADENS INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Software-Produkte unterliegt den entsprechenden Lizenzvereinbarungen, und diese werden durch die Bedingungen dieser rechtlichen Hinweise in keiner Weise verändert.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Zur Verfügung gestellt mit „Restricted Rights“ (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplikierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Nachfolgebestimmungen.

Copyright © 2015 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle Markenzeichen, Markennamen, Dienstleistungsmarken und Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Technischer Support – Kontaktinformationen

Wenn Sie technische Unterstützung für dieses Produkt benötigen, wenden Sie sich an den Technischen Support unter <http://www.ca.com/worldwide>. Dort finden Sie eine Liste mit Standorten und Telefonnummern sowie Informationen zu den Bürozeiten.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung in das Benutzerhandbuch mit grundlegenden Informationen	11
Schnelleinführung in CA Clarity PPM	11
Hauptmenü	12
Benutzersymbolleiste	13
Seiten-Symbole	14
Seiten-Portlets - Übersicht	15
Registerkartenmenüs	15
Intelligente Bereiche	16
Kapitel 2: Erste Schritte	17
Startseite (Menü)	17
Festlegen einer Startseite	18
Ihre Informationen anzeigen	18
Aktionen	19
Eine Aktion in der Liste "Benachrichtigungen" öffnen	20
Verfügbare und initiierte Prozesse	21
Aufgaben	22
Kapitel 3: Hinzufügen und Verwalten von Favoriten	25
CA Clarity PPM-Favoriten	25
Seitenverknüpfung zu Favoriten hinzufügen	25
Aktionsverknüpfung zu Favoriten hinzufügen	26
Einen Favoriten-Menübereich hinzufügen	27
Menübereiche neu anordnen	27
Entfernen eines Menübereichs oder einer Menüverknüpfung	27
Kapitel 4: So verwalten Sie Ihre Benutzereinstellungen	29
CA Clarity PPM-Benutzereinstellungen	29
Verwalten Ihrer persönlichen Informationen	29
Aktualisieren Ihres Kennworts	30
Festlegen von Stellvertretern	31
Anzeigen Ihrer Stellvertreterliste	31
Einrichten von Benachrichtigungen	32
Software herunterladen	33

Kapitel 5: So passen Sie CA Clarity PPM persönlich an	35
Persönliche Anpassung von CA Clarity PPM.....	35
So passen Sie Seiten persönlich an	35
Überprüfen der Voraussetzungen.....	36
Hinzufügen und Verwalten von Seiteninhalten	37
Hinzufügen von Seitenfiltern	37
Verwalten von Seitenlayouts	38
Verwalten von Seitenregisterkarten	38
Eine Seite als ein Popup-Fenster darstellen	40
So arbeiten Sie mit Listen.....	41
Symbolleiste mit Listenoptionen.....	42
Filtern von Listen.....	43
Sortieren von Listen	46
Bearbeiten von Listen	47
Exportieren von Listen	48
Kapitel 6: So konfigurieren Sie eine Liste	51
Listenspalten-Layout festlegen	51
Listenoptionen festlegen.....	52
Gantt-Diagramm zu einem Listenportlet hinzufügen.....	53
Konfigurieren von Anzeigeeinstellungen für Gantt-Diagramme.....	55
Ändern der Zeitraumeinstellungen für ein Gantt-Diagramm	55
Anzeigen und Bearbeiten von Feldern von Listen-Portlets.....	56
Ein Bild zu einem Listen-Portlet hinzufügen.....	56
Eine Fortschrittsleiste zu einem Listen-Portlet hinzufügen.....	57
Hinzufügen eines zeitskalierten Werts zu einem Listen-Portlet	58
Bearbeiten eines zeitskalierten Werts	60
Fügen Sie eine Summenzeile für ein Nummernfeld zu einem Listen-Portlet hinzu.....	61
Ein Summenfeld als Balken- oder Säulendiagramm anzeigen	62
Kapitel 7: So konfigurieren Sie ein Diagramm-Portlet	65
Verwendung von Diagrammen	65
Festlegen der Darstellung eines Diagramm-Portlets.....	66
Festlegen der Quelldaten eines Diagramm-Portlets	71
Konfigurieren für konsistente Diagrammfarben	72
Anwenden oder Ändern von konsistenten Diagrammfarben	72
Kapitel 8: So konfigurieren Sie ein Filter-Portlet	75
Filter-Portlet.....	75

Hinzufügen eines Felds zu einem Filter-Portlet.....	75
Hinzufügen eines Suchfelds oder eines Suchfelds mit mehreren Werten zu einem Filter-Portlet.....	77
Legen Sie Felder auf einem Filter-Portlet an.....	78

Kapitel 9: Erstellen und Verwalten von Diskussionen 81

Verwendung von Diskussionen	81
Erstellen eines neuen Diskussionsthemas.....	81
Veröffentlichen einer Nachricht oder Antwort	82

Kapitel 10: Arbeiten mit Ordnern und Dokumenten 83

Wissensbank und Dokumentmanager	83
Zugriffrechte für die Wissensbank	84
Berechtigungen für Wissensbank und Dokumentmanager auf Ordner- und Dokumentebene	85
So erstellen Sie einen Ordner.....	86
So verwalten Sie einen Ordner.....	87
So fügen Sie einem Ordner ein Dokument hinzu	87
Herunterladen von Dateien aus Ordnern	88
Bearbeiten von Ordnereigenschaften und -berechtigungen	89
Verwalten von Dokumenten	90
Auschecken von Dokumenten	90
Bearbeiten von Dokumenteigenschaften und -berechtigungen.....	91
Kopieren oder Verschieben von Dokumenten	91
Arbeiten mit Dokumentversionen	92
Arbeiten mit Dokumentprozessen	92

Kapitel 11: So erstellen, konfigurieren und verwalten Sie ein Dashboard 95

Verwendung von Dashboards	95
Unterschiede zwischen Dashboards und Portlets.....	95
Dashboard-Beispiele	96
Überprüfen der Voraussetzungen für Dashboards	99
Planen des Dashboard.....	100
Ein Dashboard erstellen	100
Konfigurieren des Dashboard-Layouts	101
Konfigurieren eines Dashboard ohne Registerkarten	102
Konfigurieren des Dashboard mit Registerkarten.....	102
Verwalten des Dashboard	104
Freigeben von Dashboards.....	104
Ein freigegebenes Dashboard persönlich anpassen.....	105
Veröffentlichen des Dashboard	106
Exportieren des Dashboard.....	106

Exportieren des Portlet	107
Entfernen eines Portlet aus einem Dashboard	107
Kapitel 12: Globale Suchfunktion	109
Verwendung der globalen Suchfunktion.....	109
So führen Sie eine Basissuche durch:.....	109
So führen Sie eine erweiterte Suche durch:.....	110
Globale Suchmethoden.....	110
Verwenden von Platzhalterzeichen in globalen Suchen	110
Verwenden von booleschen Operatoren in globalen Suchen	111
Formular-Unterabfragen in einer globalen Suche	112
Kapitel 13: So legen Sie ein Zeitformular vor	115
So legen Sie ein Zeitformular vor	115
Zugriff auf nicht vorgelegte Zeitformulare.....	117
Auffüllen eines Zeitformulars.....	117
Manuelles Hinzufügen von Einträgen zu Ihrem Zeitformular	118
Geben Sie den Eingabetypcode und die Kostenart an.	118
Hinzufügen indirekter Zeiteinträge in Zeitformularen	119
Eingeben von Arbeitsstunden in ein Zeitformular	119
Ein Zeitformular zur Genehmigung vorlegen	119
Korrigieren eines zurückgesendeten Zeitformulars	120
Zeitformular konfigurieren.....	120
Kapitel 14: Erweiterte Berichterstellung	123
Struktur und Inhalt der erweiterten Berichterstellung	123
Verwalten von Ad-Hoc-Ansichten und Berichten	125
Überprüfen der Voraussetzungen.....	126
Erstellen einer Ad-Hoc-Ansicht und Bericht.....	126
Ausführen und Planen von erweiterten Berichten	128
Überprüfen der Voraussetzungen.....	128
Ausführen oder Planen eines Berichts und Verwalten von geplanten Berichten.....	128
Domänen der erweiterten Berichterstellung	131
Domänen-Terminologie	131
Gemeinsamkeiten der Domänen der erweiterten Berichterstellung	132
Domäne "Investitionsverwaltung"	134
Domäne "Anwendungsverwaltung".....	136
Domäne "Ideenverwaltung"	138
Domäne "Projektmanagement"	140
Domäne "Ressourcenmanagement"	142

Domäne "Zeitmanagement"	143
Domäne "Finanzmanagement"	144
Domäne "Benutzerdefinierte Hauptobjekte"	145

Kapitel 15: So führen Sie einen Bericht aus oder planen dessen Ausführung 147

Sicherheit für Berichte	147
Ausführen oder Planen von Berichten	148
Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Berichtsausführungen	150
Verwalten einer geplanten Berichtsausführung	151
Einen erstellten Bericht anzeigen.....	152
Löschen generierter Berichte	152
Aufträge, die Berichtsinformationen beeinflussen	153

Kapitel 16: So führen Sie einen Bericht aus oder planen dessen Ausführung 155

Status für geplante Jobausführungen	155
Ausführen oder Planen von Aufträgen.....	156
Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Auftragsausführungen	157
Löschen einer geplanten Auftragsausführung	158
Anzeigen oder Löschen des Auftragsprotokolls	159

Anhang A: Tastenkombinationen 161

Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen	161
CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen).....	162
CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen).....	162
Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten	164

Kapitel 1: Einführung in das Benutzerhandbuch mit grundlegenden Informationen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Schnelleinführung in CA Clarity PPM](#) (siehe Seite 11)

Schnelleinführung in CA Clarity PPM

Dieses Handbuch geht davon aus, dass Sie ein CA Clarity PPM-Benutzer ohne Administratorrechte sind, der über die entsprechenden Zugriffsrechte verfügt, um Grundfunktionen auszuführen.

Die beschriebenen Vorgänge sind für CA Clarity PPM ohne Benutzeranpassung vorgesehen. Ihre Vorgänge können hiervon abweichen. Sie haben zum Beispiel personalisierte Änderungen durchgeführt, oder Ihr Administrator hat die Benutzeroberfläche geändert.

Die folgende Abbildung zeigt die Standardstartseite und ihre Hauptkomponenten.



Hauptmenü

Bewegen Sie den Cursor über die folgenden Funktionen im Hauptmenü, um eine QuickInfo über die jeweilige Funktion zu sehen.



1-Zurück

Kehrt zur vorherigen Seite zurück, die auf dem vorherigen Eintrag in der Liste "Zuletzt aufgerufene Seiten" basiert.

2-Zuletzt aufgerufene Seiten (Verlauf)

Bietet eine Drop-down-Liste der zuletzt angezeigten Seiten. Sie können in der Liste eine Seite auswählen, um zu dieser Seite zurückzukehren. Es werden keine Einträge erstellt für die Navigation auf Unterseiten, die zu einer bestimmten Instanz gehören. Wenn Sie zum Beispiel auf Unterseiten eines bestimmten Projekts navigieren, werden die Unterseiten nicht in der Liste "Zuletzt aufgerufene Seiten" aufgelistet.

3-Startseite, Verwaltung, und Favoritenmenüs

Erlaubt die Navigation zu allen CA Clarity PPM-Seiten. Die Menüs und Optionen, die Sie anzeigen können, hängen von Ihren Zugriffsrechten ab.

4-Aktualisieren

Aktualisiert die Daten auf einer Seite.

5-Startseite

Bringt Sie wieder auf die Startseite.

6-Aktuelles Zeitformular

Bringt Sie zu Ihrem aktuellen offenen Zeitformular.

7-Suche

Öffnet ein Suchfenster für CA Clarity PPM.

Benutzersymbolleiste

Die Benutzersymbolleiste wird immer oben auf der Seite angezeigt.



Um auf die folgenden Funktionen zuzugreifen, verwenden Sie die Verknüpfungen auf der Symbolleiste. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Info

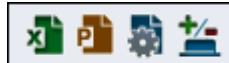
Bietet Informationen über die CA Clarity PPM-Version, den angemeldeten Benutzer und Software von Drittanbietern.

Lernen (optional)

Präsentiert die CA PA-Schulungsmodule für Ihre Organisation. Die Verknüpfung wird nur angezeigt, wenn CA PA für Ihre Organisation eingerichtet ist.

Seiten-Symbole

Die Symbole ermöglichen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Funktionen auf einer Seite. Nicht alle Symbole werden auf allen Seiten angezeigt. Die Symbole werden nur angezeigt, wenn die Funktionen, die sie darstellen, für die Seite verfügbar sind.



In Excel exportieren

Exportiert Informationen aus einem Portlet auf einer Seite in eine Excel-Datei.

Hinweis: Der Befehl "In Excel exportieren" wird meist im Menü "Optionen" eines Portlets angezeigt.

In PowerPoint exportieren

Exportiert Inhalte einer Seite in ein PowerPoint-Format. Das Symbol wird nur angezeigt, wenn die Seite Portlets enthält.

Persönlich anpassen

Ermöglicht es Ihnen, eine Seite anpassen, indem Sie ein Portlet oder einen Filter hinzufügen oder entfernen oder das Layout von Portlets ändern.

Meine Registerkarten verwalten

Ermöglicht es Ihnen, neue Registerkarten zu erstellen, Inhalt zu Registerkarten hinzufügen und das Layout von Portlets in Registerkarten zu ändern.

Seiten-Portlets - Übersicht

Ein Portlet stellt einen Snapshot von bestimmten CA Clarity PPM-Daten bereit. Ein Portlet kann eine Liste, Diagramm oder HTML-Ausschnitt sein. Sie können die Daten filtern und auswählen, die in einem Portlet angezeigt werden.

Die Seite *Übersicht* enthält Portlets, die Ihnen beim Zugriff auf Daten behilflich sind. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Aktionen

Zeigt eine Liste von Aktionen an, die Ihnen zugewiesen sind.

Bevorzugte Verknüpfungen

Zeigt eine Liste von internen CA Clarity PPM-Verknüpfungen, die Sie gespeichert haben.

Meine Projekte

Zeigt eine Liste von Projekten, die Sie ausgewählt haben, um über dieses Portlet schnell auf sie zugreifen zu können.

Benachrichtigungen

Zeigt eine Liste von Benachrichtigungen an, die Ihnen zugesendet wurden.

Links

Zeigt eine Liste von externen Internet-Sites, die Sie gespeichert haben.

Registerkartenmenüs

Einige Seiten im Registerformat haben Menüs auf den Registerkarten. Auf Registerkarten mit Menüs wird ein Pfeil angezeigt.

Klicken Sie einmal auf die Registerkarte, um das Menü zu öffnen und die Menüoptionen anzuzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt die geöffnete Registerkarte "Team" und deren Menü.



Intelligente Bereiche

Sie können Seiten mit mehreren Bereichen und Feldern verwalten. Eine Bereichskopfzeile fungiert als Schalter, um den Bereich zu öffnen oder zu schließen. Zudem enthält die Bereichskopfzeile ein Symbol "Erforderlich" für Bereiche mit Fehlern.

- Um alle Bereiche auf einer Seite zu öffnen oder zu schließen, doppelklicken Sie auf eine beliebige Bereichskopfzeile.
- Um einen einzelnen Bereich zu öffnen oder zu schließen, klicken Sie einmal auf die jeweilige Bereichskopfzeile.
- Die Kopfzeilen für Bereiche, die Fehler enthalten, werden beim Speichern hervorgehoben.

Wenn alle Bereiche ausgeblendet sind, wird der erste hervorgehobene Bereich eingeblendet, damit Sie Korrekturen vornehmen können. Um Korrekturen in den anderen hervorgehobenen Bereichen zu machen, klicken Sie auf die jeweilige Bereichskopfzeile, um den Bereich zu öffnen.

- Für einen Bereich, der erforderliche Felder enthält, wird das Symbol "Erforderlich" in der Kopfzeile angezeigt. Diese Anzeige ermöglicht Ihnen, ausgeblendete Bereiche zu durchsuchen und zu ermitteln, welche von ihnen erforderliche Felder enthalten.

Kapitel 2: Erste Schritte

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Startseite \(Menü\)](#) (siehe Seite 17)
- [Festlegen einer Startseite](#) (siehe Seite 18)
- [Ihre Informationen anzeigen](#) (siehe Seite 18)

Startseite (Menü)

Das Startmenü ist das Hauptmenü für CA Clarity PPM-Benutzer. Die folgende Abbildung zeigt das eingeblendete Startmenü. Um das Menü zu öffnen und einzublenden, bewegen Sie den Cursor über den Menünamen.



Die Menüoptionen, die im Startmenü angezeigt werden, hängen von den Zugriffrechten ab, die Ihnen erteilt wurden. Die Menüauswahl kann je nach Benutzer variieren.

Das Menü enthält die folgenden Funktionen:

"Zurück" und "Weiter"

Scrollt beim Anklicken nach rechts oder nach links. Wenn die Schaltfläche "Weiter" aktiv ist (fett), werden rechts neben dem Menü weitere Menüs angezeigt. Wenn die Schaltfläche "Zurück" aktiv ist, werden mehr Menüs zur Linken angezeigt.

Als Startseite festlegen.

Legt die aktuell geöffnete Seite als Startseite fest.

Startseite zurücksetzen.

Setzt die Startseite zur standardmäßigen Startseite, der *Übersicht*, zurück.

Aktualisieren

Aktualisiert das Menü, um die neuesten Änderungen mit einzuschließen.

Festlegen einer Startseite

Die standardmäßige Startseite ist die Seite "*Übersicht*". Sie können eine beliebige Seite als Startseite festlegen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie zu der Seite, die Sie zur neuen Startseite machen möchten.
2. Öffnen Sie die Startseite und klicken Sie auf "Als Startseite festlegen" ganz unten im Menü.

Sie können die Startseite auf die standardmäßig eingestellte Seite "*Übersicht*" zurücksetzen, indem Sie die Startseite öffnen und auf "Startseite zurücksetzen" klicken.

Ihre Informationen anzeigen

Um Ihre Informationen anzuzeigen, öffnen Sie eine der folgenden Seiten:

Übersicht

Öffnen Sie das Menü Startseite, und klicken Sie unter Persönlich auf Allgemein.

"Übersicht" ist die standardmäßige Startseite. Diese Seite enthält Portlets, die Ihre Aktionen und Benachrichtigungen auflisten. Diese Seite enthält auch Portlets, denen Sie Folgendes hinzufügen können:

- Persönliche Verknüpfungen für leichten Zugriff auf Projekte
- Seiten in CA Clarity PPM
- Externe Internet-Adressen
- Lieblingsfotos

Organizer

Öffnen Sie das Menü Startseite, und klicken Sie unter Persönlich auf Organizer. Diese Seite enthält detaillierte Informationen zu Ihren Aktionen, Benachrichtigungen, Prozessen und Aufgaben.

- [Aktionen](#) (siehe Seite 19)
- [Benachrichtigungen](#) (siehe Seite 20)
- [Prozesse](#) (siehe Seite 21)
- [Aufgaben](#) (siehe Seite 22)

Aktionen

Aktionen sind Tätigkeiten, bei denen es sich nicht um Aufgaben handelt und die Sie sich selbst zuweisen oder die Ihnen von anderen zugewiesen werden. Durch Aktionen können Sie den Fortschritt von Projekten verfolgen und sicherstellen, dass ein Projekt pünktlich und vollständig abgeschlossen wird.

Sie können sowohl persönliche als auch projektbezogene Aktionen erstellen. Sie erstellen persönliche Aktionen auf der Seite "Organizer" und projektbezogene Aktionen innerhalb von Projekten. Auf der Registerkarte "Aktionen" auf der Seite "Organizer" werden alle von Ihnen erstellten persönlichen und projektspezifischen Aktionen aufgelistet. Auf der Registerkarte "Aktionen" werden auch Aktionen aufgelistet, die von anderen Benutzern erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.

Erstellen einer Aktion

Sie sind der Besitzer von Aktionen, die Sie erstellen. Als Besitzer können Sie die Aktion ändern oder löschen. Sie können die Eigenschaften einer persönlichen Aktion ändern, die Sie auf der Seite "Aktionseigenschaften" erstellt haben. Für eine Ihnen von einem anderen Benutzer zugewiesene Aktion können Sie nur den Status aktualisieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Organizer".
2. Klicken Sie auf "Neu".
3. Füllen Sie die Informationen im Bereich "Allgemein" aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Wiederkehrend

Gibt an, ob die Aktion in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.

Häufigkeit

Gibt an, wie oft die Aktion wiederholt wird.

Beispiel: Geben Sie 1 ein, um wöchentliche Statusberichte zu erstellen.

Bis

Gibt das Datum an, an dem die Aktion zum letzten Mal wiederholt werden soll.

4. Füllen Sie die Informationen im Bereich "Benachrichtigen" aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Verantwortliche benachrichtigen

Gibt an, ob eine Benachrichtigung gesendet werden muss.

Erinnerung senden

Gibt an, ob eine E-Mail-Erinnerungsnachricht an die zugewiesenen Ressourcen gesendet werden soll, wenn die Aktion fällig ist.

Zeit vor Erinnerung

Legt die Frist fest, mit der eine Erinnerung ausgelöst wird, bevor ein Element fällig wird. Geben Sie beispielsweise 15 ein, und wählen Sie im Feld "Einheiten" "Minuten" aus.

Einheiten

Gibt die Zeiteinheit für die Erinnerung an, wenn das Kontrollkästchen "Erinnerung senden" aktiviert ist.

5. Geben Sie den Namen der Ressource, der die Aktion zugewiesen werden soll, im Bereich "Verantwortliche" ein, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Eine Aktion in der Liste "Benachrichtigungen" öffnen

Eine Benachrichtigung kann eine Warnung, eine E-Mail oder eine SMS sein, die Sie über neue Aktivitäten oder Änderungen in CA Clarity PPM informiert. Es können Warnungen für die Ihnen zugewiesenen Aktionen oder überfälligen Zeitformulare angezeigt werden.

Entsprechende Benachrichtigungen werden auf der Seite "Übersicht" (Benachrichtigungs-Portlet) und auf der Seite "Organizer" (Registerkarte "Benachrichtigungen") angezeigt.

Sie können eine Aktion über die Benachrichtigungsliste öffnen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Organizer".
2. Klicken Sie auf "Benachrichtigungen".
3. Klicken Sie auf die Verknüpfung in der Spalte "Nachricht" oder auf das Eigenschaftssymbol neben der Warnmeldung.

Verfügbare und initiierte Prozesse

Ein Prozess besteht aus einer Reihe von Aktionen bzw. Schritten im Produkt.

Hinweis: Prozesse werden nicht explizit als abgeschlossen markiert. Der Abschluss eines Prozesses ist abhängig vom Status der darin enthaltenen Schritte. Die Prozessinstanz endet, wenn der abschließende Schritt beendet ist.

Im Organizer können Sie folgende Prozesse anzeigen:

■ **Initiiert**

Enthält Prozessinstanzen, die Sie gestartet haben oder für die Sie über eine Leseberechtigung verfügen. Sie können den Status initierter Prozessinstanzen anzeigen und auf eine Prozessverknüpfung klicken, um Details zu den Schritten anzuzeigen.

■ **Verfügbar**

Schließt verfügbare Prozesse ein, die Sie starten und bearbeiten können. Sie können auch neue Prozesse erstellen.

Hinweis: Eine Liste aller verfügbaren globalen Prozesse kann nur von einem Prozessadministrator aufgerufen werden.

Verwalten von Prozessen

Sie können einen Prozess starten, ändern oder abbrechen. Bei jedem manuell oder automatisch ausgelösten Prozessstart wird eine Prozessinstanz erstellt. Sie können nur Prozesse ändern, für die "Modus" auf "Entwurf" oder "Zurückgestellt" gesetzt ist. Die entsprechenden Zugriffsrechte sind erforderlich, um einen Prozess zu ändern. Sie können nur aktive und unvollständige Prozesse abbrechen. Abgebrochene Prozessinstanzen werden nicht automatisch gelöscht, sondern bleiben zu Referenzzwecken erhalten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Organizer".
2. Klicken Sie auf "Prozesse".
3. Öffnen Sie das Menü Prozesse, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
4. Starten Sie einen Prozess.
 - a. Klicken Sie auf "Verfügbar".
 - b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Prozess, die Sie starten möchten, und klicken Sie auf "Anfang".
5. Ändern Sie einen Prozess.
 - a. Klicken Sie auf "Verfügbar".
 - b. Klicken Sie den Namen des Prozesses an, den Sie ändern möchten.

- c. Führen Sie folgende Schritte aus:
 - Ändern Sie die generischen Attribute für diesen Prozess.
 - Aktualisieren Sie die Prozessschritte Ihren Anforderungen entsprechend, indem Sie Aktionen hinzufügen, umbenennen, löschen, sie durch Bedingungen ergänzen oder ändern.
 - Aktualisieren Sie Gruppen, indem Sie sie hinzufügen, entfernen, neu anordnen oder umbenennen.
 - Aktualisieren Sie die Eskalationseigenschaften, indem Sie für die Eskalation den Typ, die Ebene, die Frist oder zusätzliche Benachrichtigungen ändern.
 - Klicken Sie auf die Verknüpfung "Überprüfung", um die Prozessänderungen zu überprüfen. Wenn Sie Fehler identifizieren, korrigieren Sie diese, und überprüfen Sie den Prozess erneut. Wenn keine Fehler vorliegen, klicken Sie auf "Beenden".
 6. Brechen Sie einen Prozess ab.
 - a. Klicken Sie auf Initiiert.
 - b. Wählen Sie die Prozessinstanz aus, und klicken Sie auf "Prozess abbrechen".
 - c. Klicken Sie zur Bestätigung auf "Ja".

Aufgaben

Eine persönliche Aufgabe ist ein Arbeitselement, für das Sie Einträge in Ihrem Zeitformular vornehmen können und dessen Fortschritt Sie verfolgen können. Sie können persönliche Aufgaben anzeigen, die selbst erstellen, sowie solche, die Ihnen von anderen Benutzern zugewiesen werden. Für jede zugewiesene Aufgabe wird ein Eintrag in der Aufgabenliste angezeigt. Mithilfe von Aufgaben können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Öffnen Sie die Aufgabe, und zeigen Sie sie an.
- Bearbeiten Sie die angezeigten Aufgabeneigenschaften
- Markieren Sie eine Aufgabe als abgeschlossen oder nicht abgeschlossen

Sie können eine persönliche oder zugewiesene Aufgabe aktualisieren, um sicherzustellen, dass die Aufgabeninformationen auf dem aktuellen Stand sind.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Organizer".
2. Klicken Sie auf "Aufgaben".
3. Öffnen Sie die Aufgabe, die Sie aktualisieren möchten. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Aufgabe

Legt den Namen der Aufgabe fest. Der Wert für das Feld wird vom Feld "Name" auf der Seite "Aufgabeneigenschaften" abgeleitet. Auf Listenseiten und in Portlets wird der Name der Aufgabe angezeigt.

Beschränkungen: 64 Zeichen

Investition

Zeigt den Namen der Investition an. Der Wert für dieses Feld basiert auf dem Feld "Projektnname" auf der Seite "Projekteigenschaften".

Anfang

Definiert das Datum, an dem die Aufgabenzuweisung für eine Ressource beginnen soll. Die Listenseiten oder Portlets zeigen das Anfangsdatum an.

Standard: Anfangsdatum der Aufgabe.

Hinweis: Geben Sie an, dass die Zuweisung am oder nach dem Anfangsdatum für die Aufgaben beginnen soll. Wenn für eine Zuweisung ein Ist-Aufwand vorhanden ist, ist das Feld schreibgeschützt.

Ende

Definiert das Datum, an dem die Aufgabenzuweisung für eine Ressource abgeschlossen werden soll. Die Listenseiten und Portlets zeigen dieses Abschlussdatum an.

Standard: Abschlussdatum der Aufgabe.

Hinweis: Geben Sie die Zuweisung an, die an oder vor dem Abschlussdatum für die Aufgaben enden soll.

Ist-Aufwand

Zeigt die Gesamtanzahl von Arbeitseinheiten an, die eine Ressource für die Arbeit aufgewendet und in der Aufgabenzuweisung gebucht hat.

Vorläufiger Aufwand

Zeigt die Anzahl der Stunden an, die eine Ressource in ein vorgelegtes Zeitformular eingegeben hat, das noch nicht gebucht wurde.

Restaufwand

Zeigt die geschätzte Anzahl an Stunden an, die zur Fertigstellung der Aufgabe noch benötigt werden. Klicken Sie auf die Zelle, um den Wert zu bearbeiten.

Zuweisungsstatus

Zeigt den Status der Aufgabe an. Der Wert für dieses Feld wird aus dem Feld "Status" auf der Seite "Aufgabeneigenschaften" abgeleitet.

Werte:

- Nicht gestartet. Es wurde keine Zeit für die Aufgabe verbucht.
- Gestartet. Der Status wird automatisch auf *Gestartet* gesetzt, sobald Zeit für die Aufgabe verbucht wird.
- Abgeschlossen. Der Status wird automatisch auf *Abgeschlossen* gesetzt, wenn für den Restaufwand der Aufgabe null Stunden angegeben sind und der Aufgabenstatus in *Abgeschlossen* umgeändert wurde.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kapitel 3: Hinzufügen und Verwalten von Favoriten

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [CA Clarity PPM-Favoriten](#) (siehe Seite 25)
- [Seitenverknüpfung zu Favoriten hinzufügen](#) (siehe Seite 25)
- [Aktionsverknüpfung zu Favoriten hinzufügen](#) (siehe Seite 26)
- [Einen Favoriten-Menübereich hinzufügen.](#) (siehe Seite 27)
- [Menübereiche neu anordnen](#) (siehe Seite 27)
- [Entfernen eines Menübereichs oder einer Menüverknüpfung](#) (siehe Seite 27)

CA Clarity PPM-Favoriten

"Favoriten" ist ein persönliches Menü, das Sie verwenden können, um die Verknüpfungen zu speichern, die Sie jeden Tag verwenden. Über dieses Menü können Sie eine Verknüpfung zu einer beliebigen Seite als Favorit für leichteren Zugriff speichern.

Sie können jede Produktseite als Favorit speichern. Diese Favoriten sind für CA Clarity PPM-Seiten spezifisch und unterscheiden sich von den Browser-Favoriten. CA Clarity PPM ermöglicht Ihnen, Ihre Favoriten zu organisieren, indem Sie Seitenverknüpfungen, Aktionsverknüpfungen und Menüabschnitte hinzufügen.

Um eine Seite als Favorit zu speichern, öffnen Sie die Seite, wählen Sie das CA Clarity PPM-Favoritenmenü aus, und klicken Sie auf "Aktuelles Element hinzufügen".

Seitenverknüpfung zu Favoriten hinzufügen

Sie können dem Menü "Favoriten" eine Seitenverknüpfung hinzufügen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Favoriten", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
3. Wählen Sie "Verknüpfung mit Seite", und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus:

Verknüpfungsname

Legt die Bezeichnung für die Seitenverknüpfung fest, die im Menü angezeigt wird.

Beschreibung

Definiert den Zweck für die Bereichs- oder Seitenverknüpfung.

Seitenname

Gibt die Seite an, die angezeigt werden soll, wenn auf die Verknüpfung geklickt wird.

Übergeordneter Menüpunkt

Gibt den Menübereich an, in dem die Verknüpfung angezeigt wird.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Aktionsverknüpfung zu Favoriten hinzufügen

Sie können dem Menü "Favoriten" eine Aktionsverknüpfung hinzufügen. Wenn Sie auf eine Aktionsverknüpfung klicken, erfolgt eine angegebene Aktion.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Favoriten", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
3. Wählen Sie "Verknüpfung mit Aktion" aus, und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Verknüpfungsname

Definiert den Namen der Verknüpfung für die Aktion. Der Verknüpfungsname ist die Bezeichnung, die im Menü angezeigt wird.

Aktionsname

Gibt die Aktion an, die eintritt, wenn auf die Verknüpfung im Menü geklickt wird.

Übergeordneter Menüpunkt

Gibt den Bereich an, in dem die Verknüpfung angezeigt wird.

5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Einen Favoriten-Menübereich hinzufügen.

Sie können dem Menü "Favoriten" einen Bereich hinzufügen, sodass Sie Ihre gespeicherten Favoritenseiten organisieren können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Favoriten", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Klicken Sie auf Hinzufügen.
3. Wählen Sie "Bereich" aus, und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Menübereiche neu anordnen

Sie können Bereiche und Verknüpfungen im Menü Favoriten neu anordnen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Favoriten", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Klicken Sie auf "Neu anordnen".
3. Wählen Sie in der Liste "Menüpunkte" einen Bereich aus, und klicken Sie auf die Pfeile, um den Bereich an eine neue Position zu verschieben.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinweis: Wenn Ihre Änderungen nicht im Menü angezeigt werden, klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren".

Entfernen eines Menübereichs oder einer Menüverknüpfung

Sie können Menüabschnitte, Seitenverknüpfungen und Aktionsverknüpfungen entfernen. Sie können nur Bereiche und Verknüpfungen entfernen, die Sie selbst erstellt haben. Sie können keine standardmäßigen CA Clarity PPM-Bereiche und -Verknüpfungen entfernen.

Um einen Bereich oder eine Verknüpfung zu entfernen, öffnen Sie "Favoriten", klicken Sie auf "Konfigurieren", wählen Sie einen Bereich oder eine Verknüpfung aus, und entfernen Sie diese.

Kapitel 4: So verwalten Sie Ihre Benutzereinstellungen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [CA Clarity PPM-Benutzereinstellungen](#) (siehe Seite 29)
- [Verwalten Ihrer persönlichen Informationen](#) (siehe Seite 29)
- [Aktualisieren Ihres Kennworts](#) (siehe Seite 30)
- [Festlegen von Stellvertretern](#) (siehe Seite 31)
- [Einrichten von Benachrichtigungen](#) (siehe Seite 32)
- [Software herunterladen](#) (siehe Seite 33)

CA Clarity PPM-Benutzereinstellungen

Mithilfe persönlicher CA Clarity PPM-Benutzereinstellungen können Sie die folgenden Elemente verwalten:

- Kennwort und Kontaktinformation
- Stellvertreter für Aktionen
- Methode für den Empfang von Benachrichtigungen
- Download von Client-Software

Um auf Ihre Benutzereinstellungen zuzugreifen, öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie dann unter Persönlich auf Benutzereinstellungen.

Verwalten Ihrer persönlichen Informationen

Auf der Seite "Persönliche Informationen" unter "Benutzereinstellungen" können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Kontakt- und Kennwortinformationen aktualisieren
- Startseite zurücksetzen
- Aktuelles Zeitformular als Startseite festlegen

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Benutzereinstellungen".
2. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Allgemeine Informationen" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Zeitzone

Definiert die Zeitzone des Hauptarbeitsplatzes.

Gebietsschema

Gibt Ihr dienstliches Gebietsschema an. Das Gebietsschema steuert die Zahlen- und Datumsformatierung im Produkt.

Standard: Englisch (USA)

Sprache

Definiert die Sprache, in der das Produkt verwendet werden soll. Die hier getroffene Sprachauswahl gilt auch für die Business Objects-Berichte für die Ressource.

Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, bis eine Änderung der Sprache übernommen wird. Sie können warten oder sich zu einem späteren Zeitpunkt anmelden, um die Änderungen zu sehen.

Standard: Englisch

3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Aktualisieren Ihres Kennworts

Ihr Kennwort kann eine beliebige Anzahl von Zeichen enthalten.

Bewährtes Verfahren: Wählen Sie eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen, um die Sicherheit Ihrer Informationen zu gewährleisten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Benutzereinstellungen".
2. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Kennwort ändern" ein, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Festlegen von Stellvertretern

Auf der Seite "Stellvertreter" in "Benutzereinstellungen" können Sie eine andere Ressource als vorübergehenden Stellvertreter für Ihre Aktionen auswählen. Die zugewiesene Ressource erhält während des angegebenen Vertretungszeitraums Aktionen, wie z. B. Ihre in regelmäßigen Abständen geplanten oder dringenden Aktionen.

Während des Zeitraums, in dem eine Aktion fällig ist, sieht der ausgewählte Stellvertreter die Aktion im Portlet Aktionen auf der Seite Übersicht.

Wichtig! Stellen Sie sicher, dass die Ressource, die Ihr Stellvertreter für Aktionen ist, über die entsprechenden Zugriffsrechte für die Aktionen, die er ausführen muss, verfügt. Beispielsweise muss ein Stellvertreter, den Sie für die Aktion zum Genehmigen von Zeitformularen einsetzen, über das Zugriffsrecht *Zeitformulare - Alle genehmigen* verfügen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Benutzereinstellungen".
2. Klicken Sie auf "Stellvertreter".
3. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Einrichtung" ein, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Anzeigen Ihrer Stellvertreterliste

Wenn Sie von anderen Ressourcen als Stellvertreter für deren Aktionen ausgewählt wurden, werden die Namen dieser Ressourcen auf der Seite "Stellvertreter" in "Benutzereinstellungen" im Feld "Ressourcen" angezeigt. Sämtliche während des Vertretungszeitraums fälligen Aktionen werden in Ihrem Portlet "Aktionen" auf der Seite "Übersicht" angezeigt. Sie können von einer oder mehreren Ressourcen als Stellvertreter ausgewählt werden.

Einrichten von Benachrichtigungen

Benachrichtigungen werden automatisch generiert, wenn bestimmte Aktionen ausgelöst werden. Sie können die Methode, mit der Sie beim Eintreten des entsprechenden Ereignisses benachrichtigt werden, selbst festlegen. Zum Beispiel können Sie festlegen, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn ein Benutzer auf eine Aktion reagiert.

Verwenden Sie die Seite Benachrichtigungen unter Benutzereinstellungen, um die Arten von Benachrichtigungen, die Sie empfangen möchten, anzugeben oder zu ändern. Sie können auch die Methode für das Empfangen von Benachrichtigungen angeben. Standardmäßig sind alle Kontrollkästchen neben "Methode" für alle funktionellen Bereiche ausgewählt.

Die folgende Liste enthält Beispiele von Situationen, die Benachrichtigungen für die einzelnen funktionellen Bereiche auslösen:

Aktionen

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Ihnen eine neue Aktion zugewiesen wurde und wenn eine Aktion fällig ist.

Änderungsantrag

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie einem Änderungsantrag zugewiesen wurden.

Eskalation

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn ein Prozess fehlschlägt oder unterbrochen wird und Sie als die Person angegeben wurden, die im Eskalationsfall zu benachrichtigen ist.

Issues

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie einem Problem zugewiesen wurden.

Prozesse

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie von einer Ressource als Kontaktperson angegeben wurden, wenn ein bestimmter Schritt in einem Prozess durchzuführen ist.

Projekte

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie von einer Ressource zu einem Projekt hinzugefügt oder daraus entfernt werden.

Berichte und Aufträge

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn ein Bericht oder Auftrag, den Sie gestartet oder geplant haben oder dem Sie zugewiesen wurden, abgeschlossen oder fehlgeschlagen ist.

Risiken

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie einem Risiko zugewiesen wurden.

Zeitformulare

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, wenn Sie eine Benachrichtigung zu einem vorgelegten Zeitformular erhalten. Sie können eine Benachrichtigung erhalten, dass ein Zeitformular überfällig ist oder zurückgesendet wird.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Benutzereinstellungen".
2. Klicken Sie auf "Benachrichtigungen".
3. Wählen Sie die Funktionsbereiche und Methoden für das Empfangen von Benachrichtigungen aus.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Software herunterladen

Der CA Clarity PPM-Administrator richtet die Installationsdateien auf dem CA Clarity PPM-Server ein. Um Software herunterzuladen, benötigen Sie:

- Zugriffsrechte zum Herunterladen der Software.
- Administratorrechte zum Installieren der Software.

Hinweis: Auch wenn Sie die entsprechenden Zugriffsrechte haben, ist die Software möglicherweise nicht verfügbar. Notieren Sie sich den Pfad des Ordners, in dem Sie die Software installieren.

Sie können die folgende Software von CA Clarity PPM herunterladen:

Open Workbench

Diese Anwendung ist Projekt-Management-Software für den Desktop-Computer. Sie können Open Workbench als eine eigenständige Software-Anwendung oder in Verbindung mit CA Clarity PPM verwenden.

Microsoft Project-Schnittstelle

Verwenden Sie die CA Clarity PPM Microsoft Project-Schnittstelle, um Microsoft Project mit CA Clarity PPM zu verbinden.

Java Runtime Environment

Verwenden Sie Java Runtime Environment, um XML Open Gateway (XOG) zu verwenden und Daten zwischen CA Clarity PPM und anderen Programmen zu übertragen.

Adobe SVG Viewer

Ermöglicht Ihnen, grafische Portlets und Prozesse anzuzeigen.

SAP BusinessObjects Xcelsius 2008

Verwenden Sie Xcelsius, um Visualisierungen zu erstellen und die Datenverbindungen einzurichten. Laden Sie Xcelsius herunter, und installieren Sie es lokal auf Ihrem Computer.

Hinweis: Damit die Verknüpfung zum Download auf der Seite "Software-Downloads" angezeigt wird, müssen Sie über Zugriffsrechte für die Installation von Xcelsius verfügen. Außerdem muss der CA Clarity PPM-Administrator die ZIP-Installationsdatei für Xcelsius in einen CA Clarity PPM-Installationsordner kopieren.

Setzen Sie sich mit Ihrem CA Clarity PPM-Administrator in Verbindung, wenn Sie Schwierigkeiten damit haben, Xcelsius herunterzuladen.

CA-Clarity-UI-Themen als Xcelsius Color Schemes

Geben Sie den Xcelsius-Visualisierungen die gleichen Farben wie Ihren Portlets und Seiten in CA Clarity PPM. Die CA Clarity PPM-UI-Themen können in Xcelsius-Visualisierungen verwendet werden.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite "Software-Downloads", um die UI-Themen als Xcelsius-Farbschemen verfügbar zu machen.

Design-Dateien für Stock Xcelsius-Visualisierungen

Hilft Ihnen durch Beispielimplementierungen bei den ersten Schritten. Sie können die Entwurfsdateien der Xcelsius-Visualisierungen unverändert oder als Ausgangspunkt zum Entwerfen Ihrer eigenen Xcelsius-Visualisierungen verwenden.

Hinweis: Weitere Informationen über Xcelsius finden Sie im *Implementierungshandbuch zu CA Clarity-Xcelsius*.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Benutzereinstellungen".
2. Klicken Sie auf "Software-Downloads".
3. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Herunterladen" für die gewünschte Software. Je nach der Software, die Sie ausgewählt haben, wird eine Reihe von Fenstern zum Herunterladen, Speichern und Installieren angezeigt.
4. Führen Sie die Anweisungen zum Herunterladen aus.

Hinweis: Wenn Sie die erforderliche Client-Software nicht herunterladen können, wenden Sie sich an Ihren CA Clarity PPM-Administrator. Bei Fragen zum Download-Prozess wenden Sie sich an ebenfalls an den Administrator.

Kapitel 5: So passen Sie CA Clarity PPM persönlich an

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Persönliche Anpassung von CA Clarity PPM](#) (siehe Seite 35)
- [So passen Sie Seiten persönlich an](#) (siehe Seite 35)
- [Eine Seite als ein Popup-Fenster darstellen](#) (siehe Seite 40)
- [So arbeiten Sie mit Listen](#) (siehe Seite 41)

Persönliche Anpassung von CA Clarity PPM

Sie können Seiten, Listen, Diagramme, Filter und Ihre Dashboards persönlich anpassen. Die Änderungen, die Sie vornehmen, sind nur für Sie selbst sichtbar.

Wenn Sie über Berechtigungen zur persönlichen Anpassung verfügen, werden die entsprechenden Menüs und Symbole auf der Symbolleiste einer Seite bzw. eines Portlet angezeigt. Wenn der Besitzer das ursprüngliche Element ändert und veröffentlicht, gehen Ihre persönlichen Änderungen verloren.

Die Informationen in diesem Bereich basieren auf der sofort betriebsbereiten Version von CA Clarity PPM. Wenn Sie oder Ihr Administrator benutzerdefinierte Werte und Felder erstellt haben oder Sie eine Seite oder ein Portlet konfigurieren, kann die Vorgehensweise hiervon abweichen.

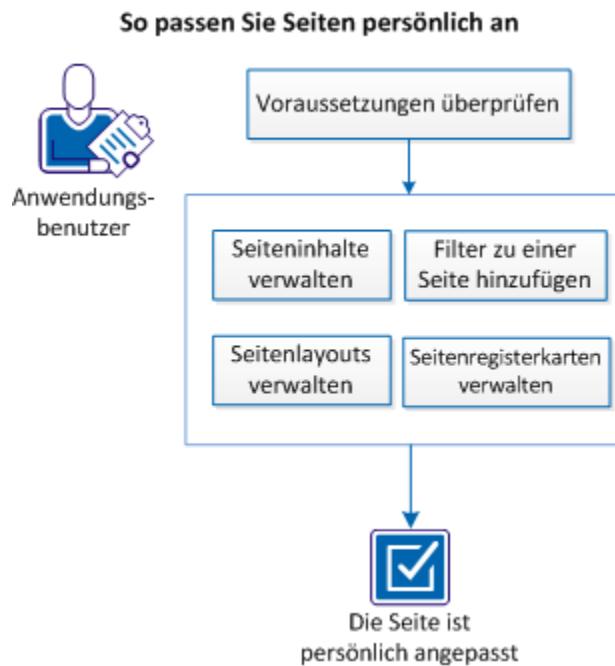
Sie können Listen, Diagramme und Filter-Portlets konfigurieren, die auf Seiten, Registerkarten oder Dashboards in CA Clarity PPM angezeigt werden.

So passen Sie Seiten persönlich an

Sie können Ihre Seiten persönlich so anpassen, dass sie die Informationen anzeigen, die Sie benötigen. Indem Sie eine Seite persönlich anpassen, wird nur der für Ihre Aufgabe relevante Inhalt angezeigt. Sie können den Inhalt auf der Seite so in der für Sie optimalen Weise anzeigen. Die Änderungen, die Sie vornehmen, sind nur für Sie selbst sichtbar.

Jede CA Clarity PPM-Seite besteht aus Portlets, und der Seiteninhalt kann in Registerkarten angeordnet werden.

Das folgende Diagramm veranschaulicht, wie ein Anwendungsbenutzer Seiten persönlich anpasst:



Gehen Sie wie folgt vor:

1. [Überprüfen der Voraussetzungen](#) (siehe Seite 36)
2. [Verwalten von Seiteninhalten](#) (siehe Seite 37)
3. [Hinzufügen eines Filters zu einer Seite](#) (siehe Seite 37)
4. [Verwalten von Seitenlayouts](#) (siehe Seite 38)
5. [Verwalten von Seitenregisterkarten](#) (siehe Seite 38)

Überprüfen der Voraussetzungen

Um alle Aufgaben abzuschließen, beachten Sie folgende Elemente:

- Sie müssen ausreichende Zugriffsrechte haben.
Hinweis: Wenn Sie über Berechtigungen zur persönlichen Anpassung verfügen, werden die entsprechenden Menüs und Symbole auf der Symbolleiste einer Seite bzw. eines Portlet angezeigt.
- Die Seite muss eine Bearbeitung zulassen. Ihr CA Clarity PPM-Administrator muss Endbenutzer dürfen Registerkarten hinzufügen und Persönlich anpassen aktivieren.

Hinzufügen und Verwalten von Seiteninhalten

Sie können den Seiteninhalt verwalten, indem Sie Portlets hinzufügen oder entfernen oder Standard-Portlets wiederherstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Seite auf das Symbol Persönlich anpassen.
Die Seite "Inhalt" mit einer Liste der Portlets, die bereits auf der Seite zu sehen sind, wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf Hinzufügen, und wählen Sie im Dialogfeld "Inhalt auswählen" die Portlets aus, die Sie zur Seite hinzufügen wollen.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf Hinzufügen oder auf Hinzufügen und weitere auswählen.
 - Klicken Sie auf "Zurückkehren", um die Änderungen zu speichern und zur Seite zurückzukehren.
 - Klicken Sie auf "Fortfahren", um weitere Konfigurationseinstellungen vorzunehmen.

Um Portlets von der Seite zu entfernen oder den Standardinhalt wiederherzustellen, verwenden Sie die Schaltflächen Entfernen bzw. Standardwerte wiederherstellen.

Hinzufügen von Seitenfiltern

Sie können zu einer Seite ein Filter-Portlet hinzufügen, um den Seiteninhalt zu filtern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Seite auf das Symbol Persönlich anpassen.
2. Wählen Sie die Registerkarte Seitenfilter aus.
3. Klicken Sie auf "Hinzufügen", und wählen Sie einen Filter aus der Liste aus.
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.

5. (Optional) Legen Sie die Optionen Dauerhaft speichern und Standard fest.

Dauerhaft speichern

Lassen Sie zu, dass die Werte im Filter beibehalten werden, wenn von einer Seite zu einer anderen wechseln. Die Filterwerte werden nur auf jenen Seiten dauerhaft beibehalten, die dasselbe Filter-Portlet verwenden.

Standard

Legt die Standardeinstellung für den Seitenfilter fest. Sofern keine andere Auswahl getroffen wird, wird der erste Filter, der auf der Seite veröffentlicht wird, als standardmäßiger Seitenfilter verwendet.

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Verwalten von Seitenlayouts

Ändern Sie das Layout der Seite, indem Sie den Seiteninhalt neu anordnen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der Seite auf das Symbol Persönlich anpassen.
2. Wählen Sie die Registerkarte Layout aus.
3. Wählen Sie die Layoutvorlage für die Portlets im Feld "Layout" aus.
Die einzelnen Optionen definieren die Anzahl der Spalten sowie den Prozentsatz der Seite, die für die Anzahl der einzelnen Spalten verwendet wird. In der Option "Zeilenlayout" wird durch die Anzahl der Portlets, die Sie in derselben Zeile anordnen können, der Prozentsatz des jeweils zugewiesenen Platzes festgelegt.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Portlets in die gewünschte Reihenfolge für die Seite zu bringen.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Verwalten von Seitenregisterkarten

Sie können Ihren persönlichen Arbeitsplatz erstellen, indem Sie die Registerkarten auf der Seite und die Portlets auf den einzelnen Registerkarten verwalten.

Sie können die folgenden Aktionen ausführen, um Registerkarten zu verwalten:

- [Neue Registerkarten hinzufügen und die Portlets für diese Registerkarten auswählen](#) (siehe Seite 39).
- [Registerkarten bearbeiten, neu anordnen oder löschen](#) (siehe Seite 39).

Hinzufügen einer neuen Registerkarte und deren Inhalts

Sie können zu einer Seite eine Registerkarte hinzufügen und anschließend die Portlets, die auf dieser Seite angezeigt werden sollen, hinzufügen. Die von Ihnen neu hinzugefügte Registerkarte wird als letzte Registerkarte auf der Seite angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf Ihrer aktuellen Seite auf das Symbol Meine Registerkarten verwalten.
2. Klicken Sie auf Neu.
3. Füllen Sie die Felder Registerkartenname und Beschreibung aus, und klicken Sie auf Speichern und fortfahren.
4. [Fügen Sie den gewünschten Seiteninhalt für die neue Registerkarte hinzu und verwalten Sie ihn](#) (siehe Seite 37), und klicken Sie auf "Fortfahren".
5. [Fügen Sie ein Seitenfilter](#) (siehe Seite 37) hinzu, und klicken Sie auf Fortfahren.
6. [Konfigurieren Sie das Layout](#) (siehe Seite 38), und klicken Sie auf Speichern und zurückkehren.

Bearbeiten von Registerkarten

Bearbeiten Sie die Eigenschaften und Inhalte von vorhandenen Registerkarten.

Hinweis: Nicht alle Registerkarten können von Ihnen bearbeitet werden. Für eine Registerkarte, die Sie bearbeiten können, wird eine Verknüpfung angezeigt, wenn Sie mit dem Mauszeiger über die Liste fahren. Sie können die Eigenschaften der benutzerdefinierten Registerkarten bearbeiten, die Sie selbst erstellt haben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf Ihrer aktuellen Seite auf das Symbol Projektregisterkarten verwalten.
2. Klicken Sie auf der Seite Registerkarten verwalten auf den Namen der Registerkarte, die Sie bearbeiten wollen.
3. Sie können Folgendes bearbeiten:
 - Seiteneigenschaften
 - [Seiteninhalt](#) (siehe Seite 37)
 - [Filter](#) (siehe Seite 37)
 - [Seitenlayout](#) (siehe Seite 38)
4. Speichern Sie die Änderungen.

Auf der Seite "Registerkarten verwalten" können Sie ausgewählte Registerkarten auch löschen oder neu anordnen. Verwenden Sie die entsprechenden Schaltflächen.

Hinweis: Sie können die Registerkarten, die Sie auf einer Seite erstellen, auch wieder entfernen. CA Clarity PPM-Standardregisterkarten und Registerkarten, die mit dem PMO Accelerator-Add-In installiert werden, können nicht entfernt werden.

Eine Seite als ein Popup-Fenster darstellen

Einige Listen zeigen ein Konfigurations-Symbol in der Optionssymbolleiste an. Für diese Listen können Sie Elemente aus der Liste auswählen, damit sie in einem separaten Pop-up-Fenster angezeigt werden, das über dem Arbeitsbereich schwebt. Das Popup-Fenster ist eine Möglichkeit visueller Gedächtnisstütze dafür, wo Sie sich in der Anwendung befinden. Das Popup-Fenster hat die gleiche Funktionalität wie eine im Arbeitsbereich dargestellte Seite.

Hinweis: Wenn Sie ein Element auf einer Listenseite so definieren, dass es in einem Popup-Fenster angezeigt wird, gilt diese Einstellung für alle Listenelemente auf dieser Seite.

Gehen Sie wie folgt vor:

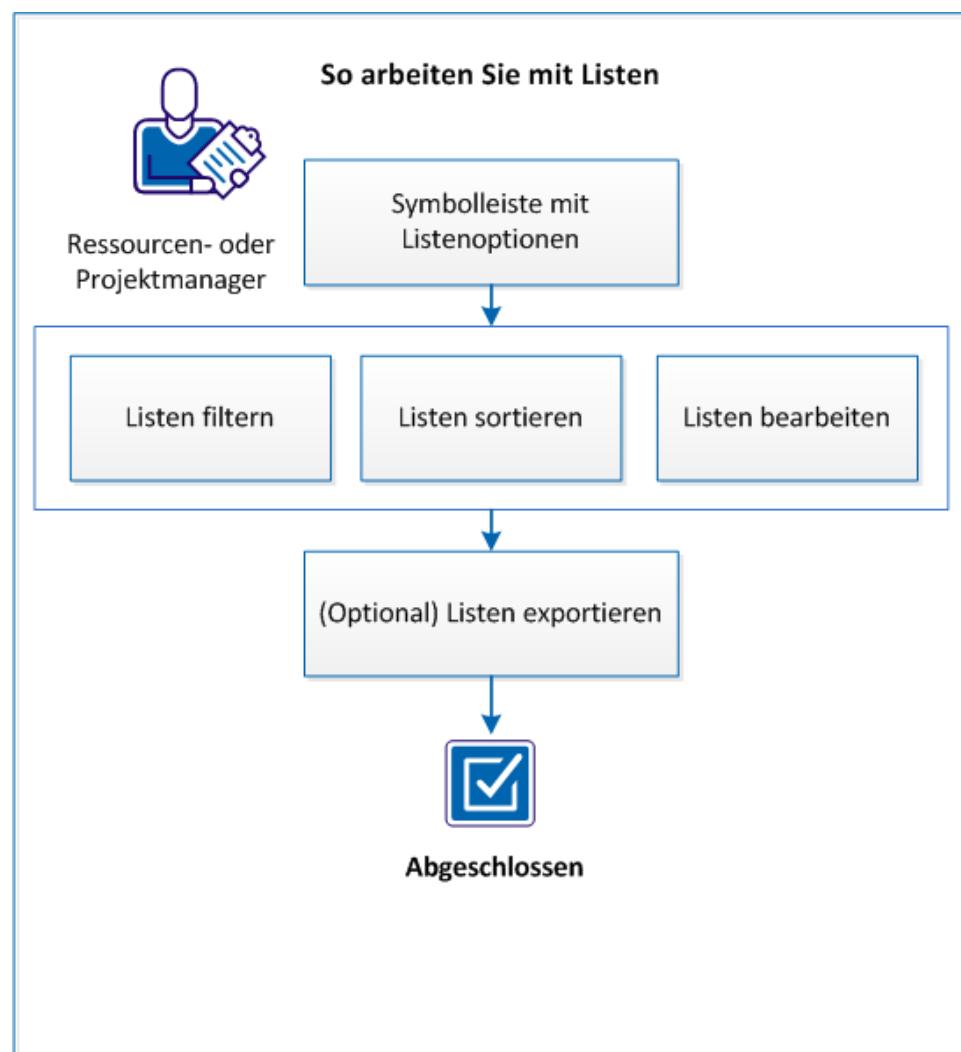
1. Öffnen Sie die Listenseite, die Sie konfigurieren möchten.
Öffnen Sie beispielsweise die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf "Projekte".
2. Klicken Sie auf das Optionssymbol, um das Menü zu öffnen, und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
4. Suchen Sie das Attribut "Name" in der Spalte "Attribut", und klicken Sie auf das zugehörige Eigenschaftssymbol.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Als Popup öffnen", und klicken Sie auf "Speichern und zurückkehren".
6. Klicken Sie auf "Zurückkehren".

So arbeiten Sie mit Listen

Sie können CA Clarity PPM verwenden, um mit Listen Ihrer Projektdaten zu arbeiten. Mithilfe von Listen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Filtern Sie die Liste, um nur die gewünschten Informationen anzuzeigen.
- Sortieren Sie die Liste, um die Elemente in einer bestimmten Reihenfolge anzuzeigen.
- Bearbeiten Sie die Liste, um die Informationen zu aktualisieren und zu korrigieren.
- Exportieren Sie die Listen, um sie in Excel anzuzeigen und zu verwenden.

Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie ein Benutzer mit Listen und Filtern arbeiten kann:



Gehen Sie wie folgt vor:

1. [Symbolleiste mit Listenoptionen](#) (siehe Seite 42).
2. [Filtern von Listen](#) (siehe Seite 43).
3. [Sortieren von Listen](#) (siehe Seite 46).
4. [Bearbeiten von Listen](#) (siehe Seite 47).
5. [Exportieren von Listen](#) (siehe Seite 48).

Symbolleiste mit Listenoptionen

Die Symbolleiste "Optionen" wird im obersten Bereich von Listen angezeigt. Die Symbolistenoptionen helfen Ihnen dabei, die in Listen enthaltenen Informationen zu verwalten.

Filter

Lässt Sie die Liste mit Kriterien filtern, die Sie auswählen. Doppelklicken Sie auf die Symbolleiste, oder klicken Sie auf die Plus- und Minussymbole (+ und -) neben dem Filternamen, um den Filter einzublenden oder auszublenden. Der sich in Gebrauch befindliche Filter wird im Filterfeld aufgelistet. Um eine Liste von gespeicherten Filtern zu sehen, klicken Sie auf die Nach-Unten-Taste. Weitere Informationen zu Filtern finden Sie unter [Filtern von Listen](#) (siehe Seite 43).

Optionsmenü

Ermöglicht es Ihnen, auf Optionen zuzugreifen, die für das angezeigte Portlet relevant sind. Die Optionen, die angezeigt werden, können je nach Portlet variieren. Die folgende Liste enthält Optionen an, die im Menü "Optionen" angezeigt werden können.

Konfigurieren

Sie können die Liste auf folgende Arten konfigurieren:

- Listen- und Filterfelder ändern.
- Listen- und Filterlayout ändern.
- Informationen in Spalten zusammenfassen.
- Optionen für die Anzeige der Liste festlegen.
- Die Anzeigeneinstellungen für ein Gantt-Diagramm definieren.
- Die Rückmeldeperioden-Einstellungen für einer zeitskalierten Wert definieren.

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie unter *So konfigurieren Sie eine Liste*.

Mehrfach sortieren

Ermöglicht es Ihnen, Informationen in einer Liste unter Verwendung mehrerer Spalten zu sortieren. Weitere Informationen zur Sortierung finden Sie unter [Sortieren von Listen](#) (siehe Seite 46).

In Excel exportieren (Nur Daten)

Exportiert die Liste in Microsoft Excel. Diagramme sind in einem solchen Export nicht enthalten. Weitere Informationen zum Export finden Sie unter [Exportieren von Listen](#) (siehe Seite 48).

Hinweis: Einige Listen enthalten ein Konfigurations-Symbol in der Optionssymbolleiste. Für diese Listen können Sie Elemente aus der Liste auswählen, damit sie in einem separaten Pop-up-Fenster angezeigt werden, das über dem Arbeitsbereich schwebt. Das Pop-up-Fenster erfüllt die gleiche Funktionalität wie eine im Arbeitsbereich dargestellte Seite.

Filtern von Listen

Listen mit vielen Elementen können mehrere Seiten umfassen. Verwenden Sie die Filterfelder, um die Liste nur nach denjenigen Elementen zu filtern, die Sie anzeigen möchten.

Verwenden Sie das Symbol "Filter ein-/ausblenden" auf der Optionssymbolleiste, um den Filter auszublenden oder anzuzeigen. Wenn eine Liste gefiltert wird, können Sie zur Standardergebnisliste zurückkehren und alle Elemente auf der Listenseite anzeigen. Klicken Sie auf "Alle anzeigen", oder wählen Sie "Systemstandardwert" aus der Drop-down-Liste "Filter" aus.

Sie können einen Filter benennen und die Kriterien für spätere Verwendungen speichern. Greifen Sie über das Drop-down-Menü "Filter" auf gespeicherte Filter zu.

Hinweis: In Filterfeldern wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Listenseite.
2. Wenn der Filter nicht offen ist, klicken Sie auf das Symbol "Filter einblenden".
3. Geben Sie die Filterkriterien ein, und klicken Sie auf "Filter speichern".

4. Geben Sie einen Namen für den Filter ein.
5. Wählen Sie "Standard" aus, um diesen Filter zum Standardfilter für diese Listenseite zu machen.
6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinweis: Wenn Sie einen Filter für eine hierarchische Liste anwenden, werden die erweiterten Elemente ausgeblendet. Die resultierenden gefilterten Elemente beinhalten die übergeordneten Elemente und Elemente auf höheren Ebenen. Alle Zeilen werden ausgeblendet angezeigt.

Einen Power-Filter erstellen

Ein Power-Filter ist ein benutzerdefinierter Filter, der eine Listenseite nach Kriterien durchsucht, die Sie definieren. Verwenden Sie einen Power-Filter allein oder in Verbindung mit anderen Filterfeldern auf der Listenseite. Für eine Listenseite kann nur ein einziger Power-Filter erstellt werden.

Um Power-Filter zu entwerfen und zu erstellen, verwenden Sie einen Ausdruck. Der Ausdruck besteht aus einem linken und einem rechten Teil, die durch einen Operator wie z. B. = abgetrennt sind. Beispielsweise wird der Ausdruck, mit dem Sie nach allen aktiven Projekten der Projektlistenseite suchen können, im Textfeld "Ausdruck" auf die folgende Weise angezeigt:

`project.is_active == 1.`

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Bei geöffneter Listenseite den Filter einblenden.
2. Klicken Sie im Filterbereich auf die Verknüpfung "Power-Filter erstellen".
3. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um den linken Teil des Ausdrucks zu erstellen:

Hinweis: Die verfügbaren Felder sind von der angezeigten Seite abhängig.

Objekt

Gibt den Typ der zu filternden Objektaktion an. Die Seite wird aktualisiert.

Feld

Legt das Feld fest, das im Filterbereich angezeigt werden soll. Die Seite wird aktualisiert.

4. Wählen Sie einen der folgenden Operatoren aus:

Hinweis: Die verfügbaren Operatoren sind von den Objekt- und Feldwerten abhängig, die für den linken Teil des Ausdrucks verwendet werden.

- =
- !=
- >
- >=
- <
- <=

5. Füllen Sie die folgenden Felder aus, um den rechten Teil des Ausdrucks zu erstellen:

Hinweis: Die verfügbaren Felder sind von der angezeigten Seite abhängig.

Konstante

Legt die Konstante für das Feld fest.

Werte: "Ja" oder "Nein"

Beispiel: Wählen Sie das Feld "Aktiv" des Projektobjekts aus und verwenden Sie den Operator "="; wählen Sie dann "Ja" als Konstante aus. Diese Kombination findet alle aktiven Projekte.

Objekt

Gibt den Typ der zu filternden Objektaktion an. Die Seite wird aktualisiert.

Feld

Legt das Feld fest, das im Filterbereich angezeigt werden soll. Die Seite wird aktualisiert.

6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Der Ausdruck wird im Feld "Ausdruck" angezeigt.

7. Um eine Gleichung mit mehreren Klauseln zu erstellen, wählen Sie einen Wert aus dem folgenden Feld aus. Sie können z. B. einen Power-Filter mit mehreren Klauseln erstellen, um alle Projekte anzuzeigen, die aktiv und einer bestimmten Abteilung zugewiesen sind. Wenn Sie einen Wert aus diesem Feld auswählen, erstellen Sie die zusätzliche Klausel für den Ausdruck und klicken Sie auf "Hinzufügen". Diese Aktion hängt die Klausel an den Wert im Feld "Ausdruck" an.

And/Or

Legt den Gleichungstyp fest, den Sie für die zweite Hälfte des Ausdrucks verwenden möchten.

und

Definiert eine Gleichung mit mehreren Klauseln.

oder

Definiert eine Entweder/Oder-Gleichung.

8. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf "Auswerten", um die Syntax des Ausdrucks auszuwerten. Wenn die Syntax nicht zulässig ist, wird über dem Textfeld "Ausdruck" "UNGÜLTIG" angezeigt.
- Klicken Sie auf "Klammern hinzufügen", um den Ausdruck zwischen Klammern zu stellen.
- Klicken Sie auf "Ausdruck negieren", um den Ausdruck zu negieren. Dafür wird er zwischen Klammern gestellt und mit einem vorangestellten Ausrufezeichen versehen.
- Klicken Sie auf "Leeren", um das Textfeld "Ausdruck" zu leeren.

9. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Der Power-Filter wird gespeichert. Der Name wird im Power-Filter-Feld des Seitenfilters angezeigt.

Sortieren von Listen

Sie können Listen nach Zeilen oder Spalten sortieren, um die Elemente in einer gewünschten Reihenfolge anzuzeigen. Sobald die Liste sortiert ist, können Sie die Sortierung auf die standardmäßige Sortierreihenfolge zurücksetzen. Sie können übergeordnete Listenelemente sortieren. Beim Sortieren der Liste übernehmen die untergeordneten Objekte die Sortierkriterien für die übergeordneten Elemente.

Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift, um eine Spalte zu sortieren. Nachdem die Liste sortiert wurde, wird in der Spaltenüberschrift ein Pfeil angezeigt. Klicken Sie erneut auf die Überschrift, um die Sortierreihenfolge umzukehren. Mit derselben Vorgangsweise können Sie die Liste nach jeder beliebigen Spaltenüberschrift sortieren.

Verwenden Sie die Option "Mehrfach sortieren", um die Reihenfolge von Spalten zu ändern, oder sortieren Sie nach mehreren Spalten, um Ihr Seitenlayout zu ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Listenseite.
2. Klicken Sie auf das Symbol "Optionen", und wählen Sie "Mehrfach sortieren" aus.
3. Füllen Sie das folgende Feld aus:

Erstes Feld

Legt die Spalte fest, mit der die Reihenfolge beginnt.

Typ: Text

Zeigt Informationen in alphabetischer Reihenfolge an.

Typ: Zahlen

Zeigt Informationen in numerischer Reihenfolge an.

4. Füllen Sie die Informationen im zweiten, dritten und vierten Feld aus.
5. Geben Sie die Sortierrichtung (aufsteigen oder absteigend) für jede Auswahl, die Sie in einem Feld "Spalte" treffen, an, und klicken Sie auf "Speichern".

Bearbeiten von Listen

Wenn Sie in ein Feld klicken, das aktualisiert werden soll, wird die ganze Liste in den Bearbeitungsmodus versetzt. Verwenden Sie die Bearbeitungsfunktion, um Felder in einer Liste zu aktualisieren und zu korrigieren. Wenn sich die Liste im Bearbeitungsmodus befindet, können Sie auf Verknüpfungen und Symbole in anderen Feldern klicken. Ein Flag erscheint in dem Feld, um anzuzeigen, dass eine ungespeicherte Aktualisierung vorliegt.. Drücken Sie die Esc-Taste, um zum Anzeigemodus zurückzukehren und nicht gespeicherte Änderungen zu verwerfen.

Hinweis: Wenn das Feld bearbeitbar ist, wechselt das Feld in den Bearbeitungsmodus. Wenn nichts geschieht, kann das Feld nicht bearbeitet werden.

Zusätzlich zu Bearbeitung können Sie Elemente in Listen einfügen.

Hinweis: Wenn die Liste eine Spalte mit zeitskalierten Werten enthält und Sie die zeitskalierten Informationen bearbeiten möchten, müssen Sie Ihre Änderungen zuvor speichern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Listenseite.
 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oder klicken Sie auf eine beliebige Stelle in einer Zeile, um darunter eine neue Zeile einzufügen.
 3. Klicken Sie auf "Neu".
 4. Bearbeiten Sie die Felder, und speichern Sie Ihre Änderungen.
- Die neue Zeile wird mit den aktualisierten Feldern eingefügt.

Hinweis: Felder, die angezeigt werden, sind erforderlich.

Exportieren von Listen

Sie können die Informationen aus allen Listen-Portlets exportieren, in denen das Symbol "In Excel exportieren (Nur Daten)" in der Optionssymbolleiste angezeigt wird. Das Exportieren in Excel ist besonders hilfreich, wenn die Liste mehrere Seiten einnimmt. Um statistische Operationen wie SUM und AVERAGE zu verwenden, exportieren Sie eine Liste ins Excel-Format, und zeigen Sie sie im Excel-Format an.

Hinweis: Wenn das Symbol "In Excel exportieren" nicht angezeigt wird, handelt es sich um eine eingeschränkte Liste.

Die folgenden Regeln gelten, wenn Sie Information einer Liste exportieren:

- Sie können nur einen aktiven Export auf einmal ausführen.
- Wenn Sie Filterkriterien anwenden, werden nur die gefilterten Ergebnisse exportiert.
- Es werden nur Elemente der obersten Ebene exportiert.
- Es werden nur Felder exportiert, die in der Liste angezeigt werden.
- Es werden nur Elemente exportiert, die auf der Seite angezeigt werden. Wenn mehrere Seiten vorhanden sind, exportieren Sie diese Seiten jeweils einzeln.
- Für Elemente, die Diagramme enthalten (einschließlich Gantt-Diagramme), können Sie maximal 300 Elemente exportieren.
- Sie können eine unbegrenzte Anzahl von Elementen ohne Diagramme exportieren. Verwenden Sie die Option "In Excel exportieren (Nur Daten)", und lassen Sie die Zeilen "Maximum" im Feld "In Excel exportieren" leer.

- Die exportierten Informationen werden in Excel oder PowerPoint auf dieselbe Weise wie in CA Clarity PPM dargestellt.
- Gewisse CA Clarity PPM-Seiten, die Portlets enthalten, wie z. B. die Seite "Übersicht", können ebenfalls exportiert werden. Wenn Sie eine Seite mit Portlets exportieren können, ist die Exportoption verfügbar.

Wichtig! Erwarten Sie gewisse Änderungen in der Anzeige der Informationen in Excel, wenn Sie CA Clarity PPM-Informationen zu Microsoft Excel exportieren.

Bevor Sie Informationen exportieren, vergewissern Sie sich, dass Sie die zurückgegebenen Ergebnisse exportieren und dass Sie keinerlei Paginierung angewandt haben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Listenseite, die die Informationen enthält, die Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf das Symbol In Excel exportieren.
2. Öffnen Sie die Liste als Excel-Tabelle, oder speichern Sie sie lokal.

So werden Informationen von CA Clarity PPM in Excel übertragen

Wenn Sie CA Clarity PPM-Informationen in Excel exportieren, werden auch die Formateinstellungen für jede Spalte in Microsoft Excel exportiert. Die Formeln zum Summieren oder Vergleichen von Spaltenwerten werden exportiert. Allerdings ist die Anzeige der Informationen in Excel etwas anders.

In der folgenden Liste wird beschrieben, wie die unterschiedlichen Werte in der Excel-Tabelle dargestellt werden:

Zeichenfolge

Zeichenfolge

URL

Hyperlink-Zeichenfolge

Rasterspalten mit Verknüpfungen

Wenn es sich bei der Verknüpfung um ein Bild handelt, werden die Informationen dieser Spalte in Excel als Bildbeschreibung (alternativer Text) wiedergegeben.

Boolesche Grafiken oder Werte

Ja/Nein

Zahlen, Formeln oder virtuelle Spaltensymbole (z. B. Grafik, Ampel, Wert oder Bereichsbeschreibung)

Bis zu drei Spalten: eine für den Wert (Zahl), eine für die Bereichsbeschreibung und eine schmale Spalte mit Hintergrundfarbe, falls Ampeln angezeigt werden. Bei Formeln wird der tatsächliche Wert und nicht die Formel selbst exportiert.

Datum

Das Datumsformat wird beibehalten.

Geld

Zwei Spalten: numerischer Wert und Währungscode. Die korrekte Anzahl der Dezimalstellen wird beibehalten.

Daten eines Hauptbalkens eines virtuellen Gantt-Diagramms

Drei Spalten: Elementname, Anfangs- und Enddatum zusätzlich zur spaltenübergreifenden Überschrift "Gantt", um zu verdeutlichen, dass diese Spalten zusammengehören.

Daten eines Sekundärbalkens eines virtuellen Gantt-Diagramms

Drei Spalten: Elementname sowie Anfangs- und Enddatum zusätzlich zum Spaltenüberschriftpräfix "Gantt", um zu verdeutlichen, dass die Spalten zusammen gehören. Das Kopfzeilenpräfix zeigt auch, dass sich die Spalten vom Primärbalken unterscheiden.

Virtuelle Fortschrittsleiste

Drei Spalten: Aktueller Stage-Name, aktuelle Stage-Nummer und Anzahl der Stages zusätzlich zum -Spaltenüberschriftpräfix "Fortschritt", um zu verdeutlichen, dass die Spalten zusammen gehören.

Spaltenüberschrift

Sofern in CA Clarity PPM vorhanden, wird dieser Wert angezeigt.

Sekundärwert

Wird in einer separaten Spalte angezeigt. Als Spaltenüberschrift wird der Attributname verwendet.

Zeitskalierte Werte

Eine Spalte für jede Zeitscheibe (Jahre, Monate, Quartale, Wochen oder Tage). Außerdem zeigt ein Spaltenüberschriftpräfix "Gantt", dass die Zeitscheiben zusammen gehören.

Summen-, Vergleichs- und Abweichungszeilen

Die Werte oder Ergebnisse werden in Zeilen angezeigt. Die Werte sind grau und werden ohne Zeilenüberschriften angezeigt. Wählen Sie einen Kumulierungs- oder Vergleichswert, um die Formel zum Berechnen des Werts in der Excel-Formelleiste anzuzeigen.

Nach Attribut hervorgehobene Zeile

Die beiden hervorgehobenen Zeilen werden in Excel nicht hervorgehoben angezeigt.

Kapitel 6: So konfigurieren Sie eine Liste

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Listenspalten-Layout festlegen](#) (siehe Seite 51)
- [Listenoptionen festlegen](#) (siehe Seite 52)
- [Gantt-Diagramm zu einem Listenportlet hinzufügen](#) (siehe Seite 53)
- [Ein Bild zu einem Listen-Portlet hinzufügen](#) (siehe Seite 56)
- [Eine Fortschrittsleiste zu einem Listen-Portlet hinzufügen](#) (siehe Seite 57)
- [Hinzufügen eines zeitskalierten Werts zu einem Listen-Portlet](#) (siehe Seite 58)
- [Fügen Sie eine Summenzeile für ein Nummernfeld zu einem Listen-Portlet hinzu](#) (siehe Seite 61)
- [Ein Summenfeld als Balken- oder Säulendiagramm anzeigen](#) (siehe Seite 62)

Listenspalten-Layout festlegen

Sie können das Layout der Listenspalte festlegen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Optionssymbol, das auf der Portlet-Symbolleiste angezeigt wird.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Wählen Sie die Spalten in der Liste "Verfügbar" aus, und klicken Sie auf den Pfeil, um sie zur Liste "Ausgewählte Spalten" im Bereich "Spaltenlayout" hinzuzufügen.
Sie können die Pfeile nach oben und nach unten verwenden, um die ausgewählten Spalten in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.
4. Führen Sie die folgenden Aktionen im Bereich "Spaltenreihenfolge" aus:
 - a. Wählen Sie das gewünschte Feld in der Drop-down-Liste "Spalte" aus, um die Reihenfolge auszuwählen, in der Sie die Spalten sortieren möchten.
 - b. Klicken Sie für die Anordnung innerhalb der einzelnen Spalten jeweils auf "Aufsteigend" oder "Absteigend".
- Hinweis:** Für hierarchische Listenseiten steht die Option zum Sortieren von Spalten nicht zur Verfügung.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Listenoptionen festlegen

Sie können Listenoptionen festlegen, mit denen sich die Anzeige und Darstellung der Listenelemente ändern lassen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü "Optionen" in der Symbolleiste des Portlet, und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Optionen".
3. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Sekundärwertanzeige

Gibt an, wie Sekundärwerte in Rasterzellen angezeigt werden.

Werte:

- Nur QuickInfo. Gibt keine Anzeige der Sekundärwerte an.
- QuickInfo- und Redline-Text. Gibt an, dass ein sekundärer Vergleichswert angezeigt wird, wenn Sie den Cursor über eine Zelle in einem Raster platzieren. Wenn Sie zum Beispiel zwei Spalten mit dem Namen "Kosten" und "Basisplankosten" haben, können Sie beide Werte in einer Zelle anzeigen. Um beide anzuzeigen, können Sie "Basisplankosten" als Sekundärwert auswählen. Der Kostenwert wird wie gewöhnlich angezeigt. Wenn Sie den Cursor über eine Zelle im Raster bewegen, werden zusätzlich die Basisplankosten angezeigt.
- Keine sekundären Werte anzeigen. Legt fest, dass der Sekundärwert auch dann angezeigt wird, wenn kein Nummernwert zur Anzeige vorhanden ist.

Filter

Gibt an, wie die Ergebnisse anfänglich auf einer Seite angezeigt werden.

Währungscode in Spalte anzeigen

Gibt an, ob der Währungscode in der Spalte für Geldattribute angezeigt werden soll.

Konfiguration erlauben

Gibt an, dass Benutzer die Darstellung des Portlets ändern können.

Bezeichnungskonfiguration erlauben

Gibt an, dass Benutzer Portlet-Bezeichnungen ändern können.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Gantt-Diagramm zu einem Listenportlet hinzufügen

Ein Gantt-Diagramm ist ein virtuelles Feld, das Dauer und Fortschritt im Lauf der Zeit anzeigt. Neue virtuelle Felder werden in der Spalte ganz rechts in der Liste angezeigt. Sie können das Feld auf eine andere Position im "Listenspalten-Layout" verschieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü "Optionen" in der Symbolleiste des Portlet, und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
3. Klicken Sie auf Neu.
4. Wählen Sie "Gantt", und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
5. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Allgemein" ein.
6. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Zeitskala" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Zeitskala

Gibt die Zeitwerte an, die über den oberen Bereich des Gantt-Diagramms angezeigt werden sollen.

Anzahl der Rückmeldeperioden

Definiert die Anzahl der Rückmeldeperioden, die angezeigt werden.

Zeitraumverschiebung

Definiert die Anzahl der gewünschten Rückmeldeperioden, um den Beginn des Gantt-Balkens in Bezug auf das Anfangsdatum zu verschieben. Geben Sie den Wert des Anfangsdatums ein, um diese Option zu verwenden.

Gruppenkopfzeile anzeigen

Legt fest, ob der verwendete zeitskalierte Wert gedruckt werden soll. Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, um den Wert anzuzeigen und um den aus der Dropdown-Liste anzuzeigenden Wert auszuwählen.

7. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Hauptbalken" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Elementnamenattribut

Gibt den Feldnamen für den Hauptbalken des Gantt-Diagramms an.

Anfangsdatumsattribut

Gibt den Wert des Datumsfeldes an, der am Anfang des Gantt-Balkens verwendet werden soll.

Enddatumsattribut

Gibt den Wert des Datumsfeldes an, der am Ende des Gantt-Balkens verwendet werden soll.

Meilensteinattribute

Legt den Feldwert fest, der als Meilenstein verwendet werden soll. Wählen Sie ein Feld in der Dropdown-Liste aus. Wenn dieses Feld einen Wert ungleich null enthält, wird im Gantt-Diagramm eine Raute angezeigt.

Attribut "Fortschritt bis Datum"

Gibt den Wert des Datumsfeldes an, der verwendet werden soll, um abgeschlossene Arbeit anzuzeigen. Wenn Sie einen Wert auswählen, wird das Fortschrittsprozentattribut durch den ausgewählten Wert überschrieben.

Fortschrittsprozentattribut

Definiert den Prozentsatz der grünen Fortschrittsleiste im Verhältnis zur Länge der Taskleiste, durch den der Fortschritt der Arbeit für die Aufgabe angezeigt wird. Wenn Sie einen Wert für dieses Feld auswählen, wird die Auswahl für das Attribut "Fortschritt bis Datum" überschrieben.

Bezeichnung für Statusleiste

Gibt Textbeschriftung an, die über jedem Aufgabenbalken angezeigt werden soll.

Zusätzliches Informationsattribut

Gibt das Feld an, das für den Notiztext verwendet wird, wenn Sie die Maus über eine Taskleiste bewegen. Um beispielsweise die zugewiesenen Ressourcen für eine Aufgabe anzuzeigen, wenn der Cursor über eine Taskleiste bewegt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie "Zugewiesene Ressourcen" im Feld "Zusätzliches Informationsattribut" aus.
- Wählen Sie weitere Informationen im Feld "QuickInfo anzeigen" aus.

QuickInfo anzeigen

Gibt die Werte an, die erscheinen, wenn ein Benutzer einen Cursor über dem Balken bewegt. Wählen Sie die Kontrollkästchen der aufgelisteten Elemente, die erscheinen sollen, aus.

8. Wählen Sie die Daten, die Sie im primären Gantt-Balken anzeigen möchten, aus der Liste Verfügbar im Bereich Im Datumsangaben im Hauptbalken anzeigen aus. Klicken Sie auf den Rechtspfeil, um die Attribute in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben.
9. (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Sekundärbalken anzeigen" und füllen Sie die Felder im Bereich aus, um unter dem Hauptbalken einen zweiten Balken für Vergleichszwecke anzuzeigen.
10. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Konfigurieren von Anzeigeeinstellungen für Gantt-Diagramme

Gantt-Diagramme werden auf verschiedenen CA Clarity PPM-Seiten angezeigt. Die Schritte zum Ändern der Anzeigeneinstellungen sind für alle Seiten mit einem Gantt-Diagramm dieselben.

Standardmäßig wird in Gantt-Diagrammen nur ein einziger Balken angezeigt, der Hauptbalken. Sie können die Informationen, die in diesem Balken angezeigt werden, ändern (standardmäßig wird der Gesamtaufwand angezeigt). Sie können auch einen sekundären Balken hinzufügen, um Zusatz- oder Vergleichsdaten anzuzeigen. Sie können auch die Anzeige der Rückmeldeperioden im Diagramm ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü Optionen, und klicken Sie auf einer Seite, die ein Gantt-Diagramm enthält, auf Konfigurieren.
2. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
3. Klicken Sie neben der Spaltenbezeichnung (z. B. "Terminplan") auf das Symbol "Eigenschaften".
4. Konfigurieren Sie die Anzeigeeinstellungen für das Gantt-Diagramm.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Ändern der Zeitraumeinstellungen für ein Gantt-Diagramm

Ändern Sie die Zeitskala des Gantt-Diagramms, um die Zeitskala zu ändern zu vergrößern bzw. verkleinern. Wenn Sie z. B. eine monatliche Zeitskala anzeigen und diese vergrößern möchten, um tägliche Informationen zu erhalten, können Sie oben im Gantt-Diagramm in der Drop-down-Liste "Kalender" den Zeitskala-Wert "Tage" auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü Optionen, und klicken Sie auf einer Seite, die ein Gantt-Diagramm enthält, auf Gantt.
2. Ändern Sie die folgenden Felder:

Anfangsdatum

Gibt das Anfangsdatum für die Spaltenverteilung an.

Zeitskala

Gibt die Rückmeldeperiode an, nach der Daten angezeigt werden (z. B. Tage oder Wochen).

Anzahl der Rückmeldeperioden

Definiert die Anzahl der Rückmeldeperioden, die angezeigt werden.

Zeitraumverschiebung

Gibt an, wie der Beginn des Gantt-Balkens im Bezug auf das Anfangsdatum verschoben wird. Geben Sie eine positive oder negative Anzahl von Rückmeldeperioden in das Feld ein.

3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Anzeigen und Bearbeiten von Feldern von Listen-Portlets

Sie können die Felder, die in einem Listen-Portlet angezeigt werden, anzeigen und bearbeiten. Sie können bestimmte Spalten angeben, die angezeigt werden sollen. Zudem können Sie die Bezeichnung und andere Eigenschaften von Feldern ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü Optionen, und klicken Sie auf einer Seite, die ein Gantt-Diagramm enthält, auf Gant.
2. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
3. Verwenden Sie die Felder "Anzeigen" bzw. "Anzeige", wählen Sie Spalten aus, oder verwenden Sie eine Kombination aus beiden Vorgängen, um zu steuern, was in der Liste angezeigt wird. Wählen Sie die passende Option aus, und klicken Sie auf "Los".
4. Klicken Sie auf das Symbol "Eigenschaften", um die Darstellung eines Felds zu ändern.
5. Geben Sie im Feld "Spaltenbezeichnung" einen neuen Wert ein, um eine Feldbezeichnung zu ändern.
6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Ein Bild zu einem Listen-Portlet hinzufügen

Sie können ein Bild hinzufügen, das mit einer anderen Seite verbunden ist. Neue virtuelle Attribute wie z. B. Bilder werden automatisch in der Spalte ganz rechts in der Liste angezeigt. Sie können das virtuelle Attribut auf eine andere Position im "Listenspalten-Layout" verschieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Menü "Optionen" in der Symbolleiste des Portlet, und klicken Sie auf "Konfigurieren".
2. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
3. Klicken Sie auf Neu.
4. Wählen Sie "Grafikdatei" aus, und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".

5. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Allgemein" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Grafikdatei

Gibt das Bild an, das in der Rasterspalte verwendet werden soll.

Verknüpfung

Gibt eine Seitenverknüpfung an, die als ein sekundärer Wert erscheint, den der Benutzer auswählen kann.

Als Popup öffnen

Zeigt an, ob die Zielseite der Bildverknüpfung als Pop-up-Fenster angezeigt wird.

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Eine Fortschrittsleiste zu einem Listen-Portlet hinzufügen

Eine Fortschrittsleiste zeigt den Fortschritt im Zeitablauf an. Neue virtuelle Attribute wie z. B. die Fortschrittsleiste werden automatisch in der Spalte ganz rechts in der Liste angezeigt. Sie können das virtuelle Attribut auf eine andere Position im "Listenspalten-Layout" verschieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Optionssymbol, das auf der Portlet-Symbolleiste angezeigt wird.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
4. Klicken Sie auf Neu.
5. Wählen Sie "Fortschrittsleiste" aus, und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
6. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Aktueller Stage-Name

Gibt den zu verwendenden Feldwert für jede Stage in der Fortschrittsleiste an. Dieser Wert wird unter der Spaltenbezeichnung angezeigt.

Aktuelle Stage-Nummer

Gibt den zu verwendenden Feldwert für die aktuelle Stage in der Fortschrittsleiste an.

Anzahl der Stages

Gibt den Feldwert an, der die Gesamtanzahl der Stages in der Fortschrittsleiste festlegt.

Bezeichnung anzeigen

Bestimmt, ob der Name der aktuellen Stage in der Fortschrittsleiste angezeigt wird.

7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinzufügen eines zeitskalierten Werts zu einem Listen-Portlet

Sie können einen zeitskalierten Wert für ein Listen-Portlet einrichten, um einen Wert für einen bestimmten Zeitraum anzuzeigen. Dieser Wert basiert auf einem zeitlich veränderlichen Attribut, für das ein Benutzer Werte in CA Clarity PPM eingibt. Als Benutzer können Sie kein zeitlich veränderliches Attribut erstellen. Nur ein Administrator mit entsprechenden Rechten kann ein zeitlich veränderliches Attribut erstellen.

Sie können mehrere zeitskalierte Werte in einem Listen-Portlet anzeigen. Die Daten für diese Attribute werden auf der Seite gestapelt angezeigt, wobei die Informationen für jeden zeitskalierten Wert in der gleichen virtuellen Spalte angezeigt werden. Die angezeigten Daten können in Einheiten von Geld, Nummern oder Prozentsätzen sein.

Neue virtuelle Attribute, z. B. ein zeitskaliertes Wert, werden automatisch in der Spalte ganz rechts in der Liste angezeigt. Sie können das virtuelle Attribut auf eine andere Position im "Listenspalten-Layout" verschieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Optionssymbol, das auf der Portlet-Symbolleiste angezeigt wird.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
4. Klicken Sie auf Neu.
5. Wählen Sie "Zeitskaliertes Wert" aus, und klicken Sie auf "Nächste Ansicht".
6. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Allgemein" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Wertattribute

Gibt die zeitskalierten Werte an, die in der virtuellen Spalte angezeigt werden. Wählen Sie die Attribute in der Liste "Verfügbar" aus, und verwenden Sie die Pfeile, um die Attribute in die Liste "Ausgewählt" zu verschieben.

Sekundärwert

Legt einen zweiten Wert für eine virtuelle Spalte mit zeitskaliertem Wert fest, der als QuickInfo angezeigt wird, wenn Sie die Maus über den Wert in der Spalte bewegen.

Verknüpfung

Gibt eine Seitenverknüpfung an, die als ein sekundärer Wert erscheint, den der Benutzer auswählen kann.

Als Popup öffnen

Zeigt an, ob die Zielseite der Bildverknüpfung als Pop-up-Fenster angezeigt wird.

Legendenbezeichnung anzeigen

Legt fest, ob die Feldbezeichnung neben dem zeitskalierten Wert in der virtuellen Spalte erscheint. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Feldbezeichnung anzuzeigen.

Spaltenbezeichnung anzeigen

Legt fest, ob die Spaltenbezeichnung oben in der Spaltenliste erscheinen soll.

7. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Zeitskala" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Anfangsdatum

Gibt das Anfangsdatum des Zeitraums für den virtuell skalierten Wert an.

Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie ein Anfangsdatum für einen zeitskalierten Wert für ein Unterobjekt auswählen. Dieses Feld ermöglicht es Ihnen, ein Feld aus dem Hauptobjekt auszuwählen, das dem Anfangsdatum zugrunde liegen soll. Diese Option erscheint nur dann, wenn ein Unterobjekt über zeitskalierte Wertattribute verfügt.

Zeitskala

Gibt die Dauer an, die der zeitskalierte Wert abdeckt.

Werte:

- Spezifische Zeitskala. Gibt den Zeitraum (die Dauer) für den zeitskalierten Wert an.
- Andere Zeitskala. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie eine Zeitskala für einen zeitskalierten Wert auswählen. Wählen Sie ein Feld aus dem Hauptobjekt aus, auf dem die Zeitskala basieren soll.

Anzahl der Rückmeldeperioden

Gibt die Anzahl von Rückmeldeperioden an, die in der Berichterstellung in der virtuellen Spalte berücksichtigt werden sollen.

Zeitraumverschiebung

Definiert die Anzahl der gewünschten Rückmeldeperioden, um den Beginn des zeitskalierten Werts in Bezug auf das Anfangsdatum zu verschieben. Geben Sie den Wert des Anfangsdatums ein, um diese Option zu verwenden.

Gruppenkopfzeile anzeigen

Gibt eine Zeitskala an, die über der virtuellen Spalte angezeigt werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Zeitskala anzuzeigen und den Zeitraumtyp auszuwählen.

8. Füllen Sie folgende Felder im Bereich "Anzeige" aus. Der folgende Begriff erfordert eine Erklärung:

Dezimalstellen

Gibt die Anzahl der Dezimalstellen an, die für das Attribut zurückgegeben werden. Um das Attribut als Ganzzahl anzugeben, geben Sie eine Null (0) ein.

9. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Bearbeiten eines zeitskalierten Werts

Sie können einen zeitskalierten Wert über das Menü "Optionen" auf der Portlet-Symbolleiste bearbeiten:

Konfigurieren

Wenn Sie einen zeitskalierten Wert mithilfe dieser Option bearbeiten, wird die Einstellung auf alle Sitzungen dieses Benutzers angewendet und ist abhängig von möglichen Partitionierungen der Objektansichten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Ressourcenmanagement" auf "Ressourcen".
2. Klicken Sie auf den Namen einer Ressource.
3. Klicken Sie auf "Zuordnungen" und "Details".
4. Öffnen Sie das Menü "Optionen" in der Symbolleiste des Portlet, und klicken Sie auf "Konfigurieren".
5. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Felder".
6. Klicken Sie auf das Symbol "Eigenschaften" des zeitskalierten Werts, und bearbeiten Sie die Werte.
7. Speichern Sie die Änderungen.

Zeitskaliertes Wert

Wenn Sie einen zeitskalierten Wert mithilfe dieser Option bearbeiten, wird die Einstellung auf diesen Benutzer und nur auf diese Sitzung angewendet und ist abhängig von möglichen Partitionierungen der Objektansichten. Diese Einstellung überschreibt mithilfe der vorherigen Methode festgelegte Werte.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Ressourcenmanagement" auf "Ressourcen".
2. Klicken Sie auf den Namen einer Ressource.
3. Klicken Sie auf "Zuordnungen" und "Details".
4. Öffnen Sie das Menü "Optionen" in der Symbolleiste des Portlets, und klicken Sie auf "Zeitskaliertes Wert".
5. Bearbeiten Sie die Werte, und speichern Sie die Änderungen.

Fügen Sie eine Summenzeile für ein Nummernfeld zu einem Listen-Portlet hinzu

Eine Summenzeile zeigt statistische Daten für Geld- oder Nummernfelder an, die in der Summenzeile angezeigt werden. Sie können verschiedene mathematische Funktionen auswählen, um sie auf einzelne Felder anzuwenden, die Sie für die Zeile auswählen. Sie können Maximum, Minimum, Durchschnitt, Summe, Zähler, Standardabweichung und Abweichung auswählen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Optionssymbol, das auf der Portlet-Symbolleiste angezeigt wird.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Gesamtsumme".
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.
5. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus:

Bezeichnung

Legt den Namen der Summenzeile fest.

Show

Bestimmt, ob der Name der Summenzeile angezeigt wird.

Attribut

Gibt den Feldwert an, der für die Gesamtsumme verwendet wird. Alle Felder, die Sie für das Raster-Portlet ausgewählt haben, stehen zur Auswahl, müssen aber nicht in die Summenzeile eingeschlossen werden.

Funktion

Gibt die Kumulierungsfunktion an, die verwendet wird, um Werte für ein ausgewähltes Feld (eine Zelle) der Zeile zu berechnen.

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Ein Summenfeld als Balken- oder Säulendiagramm anzeigen

Sie können ein Feld in einer Summenzeile als Zahl, Balkendiagramm oder Säulendiagramm anzeigen. Standardmäßig wird das Feld als Nummer angezeigt, wenn es erstmals zur Summenzeile hinzugefügt wird. Der folgende Vorgang beschreibt, wie ein Summenfeld als Balken- oder Säulendiagramm angezeigt werden kann.

In dieser Vorgangsbeschreibung wird davon ausgegangen, dass die Summenzeile mit Nummernfeldern erstellt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Optionssymbol, das auf der Portlet-Symbolleiste angezeigt wird.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Öffnen Sie das Menü "Listenspaltenbereich", und klicken Sie auf "Gesamtsumme".
4. Klicken Sie auf das Wort in der Zeile "Anzeigen", die unter der Spalte angezeigt wird, die Sie ändern wollen.
5. Wählen Sie den Anzeigetyp aus, und klicken Sie auf "Speichern und zurückkehren".
Wenn Sie Balken- oder Säulendiagramm auswählen, erscheinen diese Wörter im unteren Bereich der Spalte in der Zeile "Anzeigen".
6. Klicken Sie in der Zeile "Anzeigen" auf "Balkendiagramm" oder "Säulendiagramm", um die zusätzlichen Felder für die Einrichtung eines Balken- oder Säulendiagramms auszufüllen.
7. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Hauptspalte" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Maximale Länge

Definiert die maximale Länge für eine Spalte oder ein Balkendiagramm in Pixel.

Längenskalierung

Gibt die Grundlage für die Skalierung an, wenn das Diagramm skaliert wurde.

Grenzwert-Zeilenattribut

Gibt das Feld an, das verwendet wird, um einen Grenzwert für das Diagramm zu berechnen.

Grenzwertkumulierungsfunktion

Gibt die mathematische Funktion an, die verwendet wird, um einen Grenzwert für das Diagramm zu berechnen.

Über Grenzwert-Farbe

Gibt die Diagrammfarbe an, die kennzeichnet, wenn der Grenzwert überschritten wurde.

8. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Gestapelte Spalte" ein, um einen zweiten Gesamtsummenfeldwert in der Spalte des Listen-Portlets zu stapeln.

Gestapelte Attribute

Gibt den zweiten Feldwert an, der als Balken- oder Säulendiagramm in einer Spalte angezeigt werden soll.

9. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kapitel 7: So konfigurieren Sie ein Diagramm-Portlet

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Verwendung von Diagrammen](#) (siehe Seite 65)

[Festlegen der Darstellung eines Diagramm-Portlets](#) (siehe Seite 66)

[Festlegen der Quelldaten eines Diagramm-Portlets](#) (siehe Seite 71)

[Konfigurieren für konsistente Diagrammfarben](#) (siehe Seite 72)

[Anwenden oder Ändern von konsistenten Diagrammfarben](#) (siehe Seite 72)

Verwendung von Diagrammen

Sie können komplexe Informationen mit dreidimensionalen und Animations-Diagrammfunktionen grafisch darstellen. Sie können Diagramme für folgende Aktionen verwenden:

- Den Cursor über Datenpunkte bewegen, um zusätzliche Informationen zu Dimensionswerten und -kennzahlen anzuzeigen.
- Durchführen eines Drilldowns, um Details zu einem Datenpunkt im Diagramm anzuzeigen.
- Scheiben aus einem Kreis- oder Trichterdiagramm extrahieren, um Informationen hervorzuheben.
- Farben zuweisen und die Bezeichnungen der X- und der Y-Achse ändern.

Sie können Diagramme über jede beliebige Portlet-Seite, z. B. "Übersicht" oder "Dashboards", anzeigen. Sie können Diagramme durch das Personalisieren von Seiten hinzufügen. Außerdem kann Ihr CA Clarity PPM-Administrator kann Diagramme mithilfe von Studio hinzufügen.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Studio Developer.

Die können Diagrammoptionen einrichten, um Diagramme zu drucken und zu rotieren und Scheiben zu extrahieren.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Diagramm, um die folgenden Optionen festzulegen:

- Drucken. Druckt das Diagramm aus.
- Scheiben extrahieren. Extrahiert Scheiben aus einem Kreis- oder Trichterdiagramm. Dies ist die Standardeinstellung.
- 2 D-Ansicht. Stellt vorübergehend auf eine zweidimensionale Ansicht des Diagramms um. Wenn Sie die Diagramm-Portlet-Seite verlassen und zurückkehren, ist die Diagrammansicht dreidimensional.

In der folgende Tabelle werden die Optionen beschrieben, die für die einzelnen Diagramme verfügbar sind.

Diagrammtyp	2 D-Ansicht	Scheiben extrahieren	Rotation
Fläche	Ja	Nein	Nein
Balkendiagramm	Nein	Nein	Nein
Blasendiagramm	Nein	Nein	Nein
Spalte	Ja	Nein	Nein
Trichterdiagramm	Ja	Ja	Nein
Linie	Ja	Nein	Nein
Kreisdiagramm	Ja	Ja	Ja
Streuungsdiagramm	Ja	Nein	Nein

Festlegen der Darstellung eines Diagramm-Portlets

Sie können die Darstellung jedes Diagramms festlegen. Dieses Verfahren geht davon aus, dass ein grundlegendes Diagramm erstellt wurde und dass Diagrammdaten ausgewählt wurden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie in "Studio" auf "Portlets".
2. Wählen Sie als "Typ" "Filter" bzw. "Diagramm" aus, um nach dem Portlet zu suchen.
3. Öffnen Sie das Filter-Portlet, und klicken Sie im Menü "Diagrammbereich" auf "Optionen".
4. Wählen Sie den Teil des Diagramms aus, für den Sie Optionen festlegen möchten.
5. Geben Sie die angeforderten Informationen für den ausgewählten Diagrammtyp an. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Konfiguration erlauben

Gibt an, dass Benutzer die Darstellung des Portlets ändern können.

Bezeichnungskonfiguration erlauben

Gibt an, dass Benutzer Portlet-Bezeichnungen ändern können.

Winkel der ersten Scheibe

Definiert die Position der ersten Trennlinie. Verwendung mit Kreis- und Trichterdiagrammen.

Werte: 0 bis 360 Grad

Standard: 0

Achsenbezeichnung

Zeigt den metrischen Namen entlang der X-, Y- oder beider Achsen an. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse, Y-Achse.
- Spalte. X-Achse, Y-Achse.
- Linie. X-Achse, Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse.

Kreuzt gegenüberliegende Achse bei

Gibt den Schnittpunkt der Achse an. Verwenden Sie Blasen- und Streudiagramme.

Kategoriebezeichnungen

Gibt die Bezeichnungen an, die entlang der Kategorienachse für die X-Achse der Säulen- und Liniendiagramme und der Y-Achse der Balkendiagramme angezeigt werden. Beachten Sie zum Beispiel ein Säulendiagramm, das Daten aus Monaten mit drei Kennzahlen anzeigt (als rote, grüne und blaue Balken angezeigt). Die Monate sind die Kategorien, und dieses Feld bestimmt die Bezeichnung, die auf jedem Feld angezeigt wird.

Datenpunktbezeichnungen

Gibt den Datennamen an, der auf dem Diagramm neben dem Wert angezeigt wird. Verwenden Sie diese Option mit allen Datentypen.

Dezimalstellen

Gibt die Anzahl der Dezimalstellen an, die für Nummern angezeigt werden. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. Y-Achse.
- Linie. Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Einheiten anzeigen

Gibt an, wie Werte aufgerundet sind. Wählen Sie einen zu runden Wert aus der Drop-down-Liste aus. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. Y-Achse.
- Linie. Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Filter

Gibt an, wie die Ergebnisse anfänglich auf einer Seite angezeigt werden.

Verknüpfung

Gibt eine Seitenverknüpfung an, die als ein sekundärer Wert erscheint, den der Benutzer auswählen kann.

Bedeutendstes Einheitenintervall

Legt das Intervall der Haupthäkchen auf der Achse fest. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. Y-Achse.
- Linie. Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Maximalwert

Legt den größten anzuzeigenden Wert auf der Achse fest. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. Y-Achse.
- Linie. Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

QuickInfo-Bezeichnungen

Legt die Datenwerte fest, die angezeigt werden sollen, wenn ein Benutzer den Cursor über einem Diagrammwert bewegt. Verwendung mit allen Diagrammtypen.

Grenzwert für Kategorie "Sonstiges"

Legt den Datenpunkt fest, an dem alle Datensätze für einen angegebenen Wert in einer Kategorie mit dem Namen "Sonstiges" gruppiert werden. Verwenden Sie diese Option, wenn zu viele Elemente im Diagramm erscheinen. Verwenden Sie diese Option mit den folgenden Diagrammtypen:

- Balken
- Spalte
- Zeile
- Kreis- und Trichter

Achse anzeigen

Legt fest, ob die Achsen-Linie angezeigt werden soll. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse, Y-Achse.
- Spalte. X-Achse, Y-Achse.
- Linie. X-Achse, Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Legende anzeigen

Legt fest, ob eine Legende für das Diagramm angezeigt wird. Verwendung mit den Diagrammtypen: Balken, Säulen, Linien, Blase und Streuung.

Standard: Ausgewählt

Zeilenmarkierungen anzeigen

Legt Datenpunkte im Diagramm fest. Ansonsten wird nur eine Linie angezeigt. Verfügbar für Liniendiagramme. Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, um Zeilenmarkierungen anzuzeigen.

Liniен anzeigen

Legt fest, dass Linien mit den Datenpunkten verbunden werden. Verfügbar für Liniendiagramme.

Hauptstrasterlinien anzeigen

Legt fest, ob Hauptstrasterlinien im Diagramm angezeigt werden. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse, Y-Achse.
- Spalte. X-Achse, Y-Achse.
- Linie. X-Achse, Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Trennzeichen anzeigen

Legt fest, dass Werte, die größer als 999 sind (zum Beispiel 1.000), durch ein Komma getrennt werden. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. Y-Achse.
- Linie. Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Teilstrichbezeichnungen anzeigen

Legt fest, ob Teilstrichbezeichnungen im Diagramm angezeigt werden. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse, Y-Achse.
- Spalte. X-Achse, Y-Achse.
- Linie. X-Achse, Y-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse, Y-Achse.

Titel anzeigen

Gibt an, dass der Portlet-Name angezeigt wird. Verfügbar für alle Diagrammtypen.

Spalte sortieren

Legt fest, dass eine Spalte das standardmäßige Sortierelement sein soll. Diese Option ist für Säulen- und Liniendiagramme verfügbar.

Untertyp

Gibt an, dass die Metriken als getrennte Balken, statt als einzeln zusammengeführte Balken, angezeigt werden sollen. Wählen Sie den gewünschten Untertyp aus. Diese Option ist für Balken- und Säulendiagramme verfügbar.

Teilstrichwinkel

Legt den Winkel einer Bezeichnung fest, der mit Teilstrichmarkierungen verwendet wird. Verwenden Sie diese Option mit:

- Balken. X-Achse.
- Spalte. X-Achse.
- Linie. X-Achse.
- Blase und Streuung. X-Achse.

6. (Optional) Wählen Sie Führungen im Feld Optionen aus, und klicken Sie auf Neu, um ein Liniendiagramm zu konfigurieren. Füllen Sie folgende Felder aus, und speichern Sie Ihre Änderungen:

Achse

Gibt die Achse an, für die Führungen eingerichtet werden.

Bezeichnung

Legt den Namen der Achse fest.

Bezeichnung anzeigen

Bestimmt, ob der Name der Achse angezeigt wird.

Typ

Gibt die Quelle der Informationen an, die im Handbuch angezeigt werden. Wählen Sie die gewünschte Option aus. Wenn Sie einen Typ für eine X-Achse auswählen, können Sie nur ein Attribut auswählen. Wenn Sie einen Typ für eine Y-Achse auswählen, wählen Sie entweder "Festwert" oder "Prozentwert" aus, und geben Sie die Anzahl ein.

Standard: Attribut

Farbe

Gibt die Farbe für die Führung an.

Standard: Schwarz

Festlegen der Quelldaten eines Diagramm-Portlets

Sie können festlegen, welche Daten in einem Diagramm angezeigt werden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie in "Studio" auf "Portlets".
2. Wählen Sie als "Typ" ""Filter" aus, um nach dem Portlet zu suchen.
3. Öffnen Sie das Filter-Portlet, und klicken Sie im Menü "Diagrammbereich" auf "Quelldaten".

4. Wählen Sie die Kennzahlen aus, die Sie ins Diagramm aufnehmen möchten.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Konfigurieren für konsistente Diagrammfarben

Wenn Ihr Administrator die Option "Einheitliche Diagrammfarben verwenden" auf Systemebene aktiviert hat, können Sie ein Diagramm-Portlet konfigurieren, um folgende Aktionen durchzuführen:

- Einheitliche Farben verwenden
- Beim Zuweisen von Farben zu einem Diagramm-Portlet einen einheitlichen Farbschlüssel verwenden. Wenn Sie einen Schlüssel auswählen, weist die (standardmäßige oder benutzerdefinierte) Farbpalette die Farben auf der Grundlage dieses Schlüssels zu.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Seite, die das Diagramm enthält, das Sie ändern möchten.
2. Öffnen Sie das Menü "Optionen", und klicken Sie auf "Konfigurieren".
3. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Konsistenter Farbschlüssel

Gibt den konsistenten Farbschlüssel an. Die Liste der verfügbaren Schlüssel hängt von den Quelldaten des Diagramms ab.

Einheitliche Farben verwenden

Legt fest, dass die Auswahl (nur für dieses Diagramm) auf Systemebene überschrieben werden soll.

Werte: "Ja" oder "Nein"

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Anwenden oder Ändern von konsistenten Diagrammfarben

Der Administrator kann die Option Einheitliche Diagrammfarben verwenden auf Systemebene aktivieren. Sie können die Verwendung einheitlicher Farben jeweils auf Diagrammebene aktivieren oder deaktivieren. Dies verleiht Ihnen die notwendige Flexibilität, wenn ein Diagramm durch die zugewiesenen Farben unleserlich ist (beispielsweise wenn mehrere Datensätze in derselben Farbe angezeigt werden). Das Wechseln zwischen den Farbmodi ist hilfreich, wenn Diagramme mit mehreren Kennzahlen verwendet werden, in der Legende jedoch nur eine Farbe angezeigt wird.

Wenn für ein Diagramm einheitliche Farben angewendet werden, können Sie zur Option "Standardfarben" (d. h. nicht einheitliche Farben) wechseln. Wenn für ein Diagramm keine einheitlichen Farben angewandt werden, können Sie im Optionsmenü zur Option "Konsistente Farben" wechseln.

Die Änderungen, die Sie während einer CA Clarity PPM-Sitzung auf der Ebene eines Diagramm-Portlets vornehmen, sind nur während dieser Sitzung verfügbar. Sie gehen verloren, sobald Sie sich abmelden. Damit die Änderungen über die Sitzung hinaus erhalten bleiben, konfigurieren Sie das Diagramm-Portlet.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie eine Seite, die das Diagramm enthält, das Sie ändern möchten.
2. Wählen Sie in der Optionssymbolleiste für das Diagramm-Portlet "Konsistente Farben" oder "Standardfarben" aus.

Die verfügbare Option hängt von der aktuellen Diagrammeinstellung ab (Standard oder Konsistent).

Kapitel 8: So konfigurieren Sie ein Filter-Portlet

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Filter-Portlet](#) (siehe Seite 75)

[Hinzufügen eines Felds zu einem Filter-Portlet](#) (siehe Seite 75)

[Hinzufügen eines Suchfelds oder eines Suchfelds mit mehreren Werten zu einem Filter-Portlet](#) (siehe Seite 77)

[Legen Sie Felder auf einem Filter-Portlet an](#) (siehe Seite 78)

Filter-Portlet

Ein Filter-Portlet koordiniert die Filterung von Daten in Portlets. Sie können Filter-Portlets konfigurieren, um Filterwerte auf folgenden Ebenen gemeinsam zu nutzen:

Seitenebene

Filterwerte werden nicht über Seiten hinweg gemeinsam genutzt.

Anwendungsebene

Filterwerte werden über Seiten hinweg gemeinsam genutzt. Um einen Filter auf Anwendungsebene zu implementieren, fügen Sie jeder Seite das gleiche Filter-Portlet hinzu.

Hinzufügen eines Felds zu einem Filter-Portlet

Sie können einem Filter-Portlet ein Feld hinzufügen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie in "Studio" auf "Portlets".
2. Wählen Sie als "Typ" als ""Filter" aus, und suchen Sie nach dem Portlet.
3. Öffnen Sie das Filter-Portlet, und klicken Sie auf "Felder".
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.
5. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die angezeigten Felder variieren je nach dem ausgewählten Datentyp. Nicht alle aufgelisteten Felder werden für alle Datentypen angezeigt.

Datentyp

Gibt den Datentyp für das Feld an. Nach dem Speichern können Sie den Datentyp nicht mehr ändern.

Als Prozent anzeigen

Gibt an, ob der im Feld eingegebene Wert als Prozentsatz angezeigt werden soll.

Filterstandard

Gibt den Wert an, der als Standardwert im Filterfeld angezeigt wird. Wenn das mit diesem Feld verbundene Filter-Portlet in einem Dashboard als Filterstandard veröffentlicht wird, wird dieser Wert auf die Portlet-Attribute angewendet, die diesem Feld zugeordnet sind.

Breite

Gibt die Breite des Felds an. Wenn Sie das Feld leer lassen, erhält das Feld den Standard von 30 Pixel. Der Standard für Datumsfelder ist 20 Pixel.

In Filter erforderlich

Legt fest, dass ein Wert im Feld erforderlich ist, wenn eine Filteranfrage gestellt wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie im Feld "Filterstandard" einen Wert ein.

In Filter verborgen

Gibt an, dass das Feld während der Laufzeit nicht im Filter angezeigt wird. Der Standardwert des Feldes wird jedoch eingeschlossen, wenn Sie eine Filteranfrage ausführen. Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, um das Feld im Filter auszublenden.

In Filter schreibgeschützt

Gibt an, dass das Feld mit einem Standardwert angezeigt wird, den Sie nicht bearbeiten können. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Feld im Filter als schreibgeschützt zu definieren.

Hinweis

Gibt eine Kurznachricht an, die Benutzern bei der Verwendung des Feldes hilft.

Beschränkungen: 512 Zeichen

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinzufügen eines Suchfelds oder eines Suchfelds mit mehreren Werten zu einem Filter-Portlet

Sie können einem Filter-Portlet ein Suchfeld oder ein Suchfeld mit mehreren Werten hinzufügen. Suchfelder werden in einer Drop-down- oder Suchliste angezeigt, aus der Benutzer Elemente auswählen können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie in "Studio" auf "Portlets".
2. Wählen Sie als "Typ" als ""Filter" aus, und suchen Sie nach dem Portlet.
3. Öffnen Sie das Filter-Portlet, und klicken Sie auf "Felder".
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.
5. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Datentyp

Gibt den Datentyp für das Feld an. Wenn Sie "Suchoptionsliste" oder "Suchoptionsliste mit mehreren Werten" auswählen, ändern sich die Felder auf der Seite, um die Suchoptionsliste, die Sie auswählen, sowie ihre Datenquelle (statisch oder dynamisch) widerzuspiegeln.

Anzeigetyp

Gibt an, wie das Feld verwendet wird (Texteingabe oder Genauer Text).

Suchoptionsliste

Gibt eine Liste von Suchwerten an, die dem Benutzer zur Auswahl im Feld erscheinen. Der Benutzer zeigt die Liste entsprechend dem ausgewählten Anzeigentyp an.

Möglicherweise werden manche der Felder, die in diesem Abschnitt aufgelistet werden, nicht auf Ihrer Seite angezeigt.

Suchstil

Gibt an, wie viele Elemente ein Benutzer für das Feld auswählen kann, wenn die Suchoptionsliste ausgeführt wird.

Eintrag

(Nur statische abhängige Suchoptionslisten). Definiert den Startpunkt für die im Suchfeld aufgelisteten Daten, die dem Benutzer angezeigt werden. Wählen Sie im Feld "Ebene" eine Ebene aus, oder wählen Sie einen übergeordneten Suchwert aus.

Beenden

(Nur statische abhängige Suchoptionslisten). Definiert den Endpunkt der im Suchfeld aufgelisteten Daten, die dem Benutzer angezeigt werden.

Filterstandard

Gibt den Wert an, der als Standardwert im Filterfeld angezeigt wird. Wenn das mit diesem Feld verbundene Filter-Portlet in einem Dashboard als Filterstandard veröffentlicht wird, wird dieser Wert auf die Portlet-Attribute angewendet, die diesem Feld zugeordnet sind.

In Filter erforderlich

Legt fest, dass ein Wert im Feld erforderlich ist, wenn eine Filteranfrage gestellt wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie im Feld "Filterstandard" einen Wert ein.

In Filter verborgen

Gibt an, dass das Feld während der Laufzeit nicht im Filter angezeigt wird. Der Standardwert des Feldes wird jedoch eingeschlossen, wenn Sie eine Filteranfrage ausführen. Wählen Sie das Kontrollkästchen aus, um das Feld im Filter auszublenden.

In Filter schreibgeschützt

Gibt an, dass das Feld mit einem Standardwert angezeigt wird, den Sie nicht bearbeiten können. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Feld im Filter als schreibgeschützt zu definieren.

Hinweis

Gibt eine Kurznachricht an, die Benutzern bei der Verwendung des Feldes hilft.

Beschränkungen: 512 Zeichen

6. Wenn Sie im Feld "Suchoptionsliste" eine parametrisierte Suche ausgewählt haben, füllen Sie die Zuordnungen im Abschnitt "Suchparameter - Zuordnungen" aus. Dieser Abschnitt wird nur für parametrisierte Suchen Angezeigt.
7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Legen Sie Felder auf einem Filter-Portlet an

Sie können die Position der Felder innerhalb des Filter-Portlets bei der Wiedergabe auf einer Portlet-Seite bestimmen. Führen Sie diesen Vorgang durch, nachdem Sie das Filter-Portlet und die dazugehörigen Felder erstellt haben.

In der Ansicht "Bereich" einer Portlet-Seite werden die Felder gemäß der angezeigten Listenreihenfolge geordnet. Wenn für das Filter-Portlet die Ansicht "Symbolleiste" ausgewählt ist, werden die Felder in einer anderen Reihenfolge angezeigt. Die linke Spalte entspricht der obersten Zeile des Portlets, die rechte der untersten. Durch die linke und rechte Spalte wird die Anordnung der Felder auf der Portlet-Seite dargestellt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie "Verwaltung", und klicken Sie in "Studio" auf "Portlets".
2. Wählen Sie als "Typ" als ""Filter" aus, und suchen Sie nach dem Portlet.
3. Öffnen Sie das Filter-Portlet, und klicken Sie auf "Layout".
4. Verschieben Sie die Felder mithilfe der Pfeile im Bereich "Layout" in das entsprechende Listenfeld ("Linke Spalte" oder "Rechte Spalte"). Die Felder werden im Filter-Portlet in der selben Reihenfolge wie in den Listenfeldern angezeigt.
Um die Felder neu anzuordnen, markieren Sie das Feld, und klicken Sie auf die Auf- und Abwärtspfeile.
5. Geben Sie die angeforderten Informationen im Bereich "Einstellungen" ein. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Anzeigen als

Gibt an, wie das Filter-Portlet auf der veröffentlichten Seite oder im Dashboard erscheinen soll. Wählen Sie "Symbolleiste" oder "Bereich" aus. Wenn Sie "Symbolleiste" auswählen, wird der Standardfilterstatus auf "Erweitert" festgesetzt.

Standardfilterstatus

Gibt an, ob das Filter-Portlet auf dem Dashboard ein- oder ausgeblendet werden soll.

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kapitel 9: Erstellen und Verwalten von Diskussionen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Verwendung von Diskussionen](#) (siehe Seite 81)

[Erstellen eines neuen Diskussionsthemas](#) (siehe Seite 81)

[Veröffentlichen einer Nachricht oder Antwort](#) (siehe Seite 82)

Verwendung von Diskussionen

Verwenden Sie Diskussionen für den Gedankenaustausch und die Kommunikation zu Themen, die für die teilnehmenden Ressourcen wichtig sind. Sie können Diskussionsthemen veröffentlichen und auf Themen und Beiträge antworten. Benutzer mit entsprechenden Zugriffsrechten können von bestimmten Objekten aus auf Diskussionen zugreifen. Sie können Diskussionen von den folgenden Standorten aus verwenden:

- Projekte und Programme
- Anforderungen

Erstellen eines neuen Diskussionsthemas

Nur Zusammenarbeitsmanager können neue Diskussionsthemen erstellen. Standardmäßig ist der Benutzer, der Projekte oder Programme erstellt, der Zusammenarbeitsmanager. Sie können zusätzliche Zusammenarbeitsmanager bestimmen.

Veröffentlichte Themen und Beiträge können nicht mehr geändert werden. Nur Zusammenarbeitsmanager für das Projekt oder Programm können Diskussionsthemen und -beiträge löschen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf "Programme" oder "Projekte".
2. Klicken Sie auf den Namen des Programms oder des Projekts.

3. Klicken Sie auf "Zusammenarbeit", öffnen Sie das Menü "Zusammenarbeit", und klicken Sie auf "Diskussionen".
4. Klicken Sie auf "Neu".
5. Geben Sie die angeforderten Informationen ein, und klicken Sie auf "Übernehmen".

Veröffentlichen einer Nachricht oder Antwort

Sie können eine Nachricht in einem Diskussionsthema oder eine Antwort auf eine Nachricht veröffentlichen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf "Programme" oder "Projekte".
2. Klicken Sie auf den Namen des Programms oder des Projekts.
3. Klicken Sie auf "Zusammenarbeit", öffnen Sie das Menü "Zusammenarbeit", und klicken Sie auf "Diskussionen".
4. Klicken Sie auf den Namen des Themas oder der Nachricht, auf das bzw. die Sie antworten möchten.
5. Klicken Sie auf "Neu".
6. Geben Sie die angeforderten Informationen ein, und klicken Sie auf "Übernehmen".

Kapitel 10: Arbeiten mit Ordnern und Dokumenten

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Wissensbank und Dokumentmanager](#) (siehe Seite 83)
- [Zugriffrechte für die Wissensbank](#) (siehe Seite 84)
- [Berechtigungen für Wissensbank und Dokumentmanager auf Ordner- und Dokumentebene](#) (siehe Seite 85)
- [So erstellen Sie einen Ordner](#) (siehe Seite 86)
- [So verwalten Sie einen Ordner](#) (siehe Seite 87)
- [Verwalten von Dokumenten](#) (siehe Seite 90)

Wissensbank und Dokumentmanager

Sie können von zwei Repositorys aus auf Ihre Dokumente zugreifen und diese verwalten:

- Die Wissensbank
- Dokumentmanager

Ihr Administrator verwaltet die Wissensbank und den Dokumentmanager. Diese Repositorys enthalten Dokumente zu Richtlinien oder Verfahren.

Sie können die Wissensbank verwenden, um Ihre generischen Dokumente zu speichern und abzurufen. Sie können den Dokumentmanager verwenden, um ein Repository für Formulare und Dokumente mit Projekt- oder Programmbezug einzurichten. Sie können auch Dokumente wie z. B. Lebensläufe und Bewerbungsschreiben zu Ressourcenprofilen hinzufügen.

Obwohl die meisten Benutzer Zugriff auf diese Repositorys haben, kann die Art des Zugriffs auf die darin gespeicherten Ordner und Dokumente variieren. Mit den entsprechenden Berechtigungen können Benutzer Ordner anlegen, Dokumente darin ablegen und Dokumente und Ordner bearbeiten. Der Hauptunterschied zwischen den beiden Repositorys liegt in den Zugriffsrechten.

Um auf die Ordner zuzugreifen, für die Sie Zugriff haben, öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter Organisation auf Wissensbank.

Hinweis: Wenn die Verknüpfung Wissensbank nicht zu sehen ist, wenden Sie sich an Ihren CA Clarity PPM-Administrator.

Zugriffrechte für die Wissensbank

Zugriff auf die Wissensbank und die darin enthaltenen Ordner und Dokumente wird auf folgenden Ebenen erteilt:

- Zugriffrechte auf Wissensbankebene
- Berechtigungen auf Ordner- und Dokumentebene

Zum Verwalten oder Lesen von Inhalten in der Wissensbank sind folgende Zugriffsrechte verfügbar:

Zugriffsrecht	Beschreibung
Wissensbank - Verwaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Ermöglicht Ihnen den Zugriff auf alle Ordner und Dokumente.■ Nur Benutzer mit dem Zugriffsrecht <i>Wissensbank - Verwaltung</i> können Ordner auf der obersten Ebene der Ordnerstruktur der Wissensbank anlegen.■ Benutzer mit dem Zugriffsrecht <i>Wissensbank - Zugriff</i> und den entsprechenden Berechtigungen können Unterordner zu Ordnern und Dokumenten hinzufügen.
Wissensbank - Zugriff	<ul style="list-style-type: none">■ Ermöglicht Ihnen, Dokumente und Ordner, auf die Sie Zugriff haben, zu erstellen, zu bearbeiten und anzuzeigen.■ Erlaubt es Ihnen, von Ihnen erstellte Ordner und hinzugefügte Dokumente zu löschen.
Wissensbank - Alle anzeigen	<ul style="list-style-type: none">■ Ermöglicht Ihnen, alle Dokumente anzuzeigen.

Berechtigungen für Wissensbank und Dokumentmanager auf Ordner- und Dokumentebene

Die Zugriffsrechte für die Wissensbank werden vom CA Clarity PPM-Administrator erteilt. Wenn Sie einen Ordner oder ein Dokument erstellen oder verwalten, identifizieren Sie die Benutzer, die auf den Ordner oder das Dokument zugreifen müssen. Gewähren Sie den Benutzern anschließend die Berechtigung, den Ordner bzw. das Dokument zu lesen, zu bearbeiten oder zu löschen. Die Aktionen, die die Ressourcen in Bezug auf Ordner und Dokumente vornehmen können, richten sich nach deren Berechtigungsstufe.

Berechtigung	Beschreibung
Lesen	<p>Sie können Folgendes durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Öffnen der aktuellen und vorherigen Versionen eines Dokuments.■ Auschecken der aktuellen und vorherigen Versionen eines Dokuments.
Lese-/Schreibzugriff	<p>Sie können Folgendes durchführen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Öffnen, Lesen, Kopieren und Verschieben von Dokumenten.■ Ein- oder Auschecken von Dokumenten.■ Anzeigen des Verlaufs von Eincheck- und Auscheck-Vorgängen.■ Anzeigen von Dokumentversionen.■ Anzeigen und Ändern von Dokumenteigenschaften und Berechtigungen.■ Anhängen von Prozessen für Dokumente.■ Hinzufügen neuer Ordner und Dokumente.
Lesen/Schreiben/Löschen	<p>Sie verfügen über vollen Lese-/Schreibzugriff und sind zum Verschieben und Löschen von Dokumenten und Ordnern berechtigt.</p>

Alle Teilnehmer des Dokumentmanagers verfügen automatisch über Leseberechtigungen. Weitere Berechtigungen werden vom Projektmanager, Programm-Manager, Ressourcenmanager oder CA Clarity PPM-Administrator erteilt.

So erstellen Sie einen Ordner

Ordner können entweder eigenständig sein und nur Dateien enthalten, oder als Ordner auf oberster Ebene untergeordnete Ordner enthalten. Sowohl Ordner auf der obersten Ebene als auch Unterordner können Dokumente enthalten.

Um die Liste der Ordneraktionen anzuzeigen, klicken Sie auf einer Seite der Wissensbank oder des Dokumentmanagers auf das Menü "Aktionen" für einen Ordner. Ihre Zugriffsrechte und Berechtigungen bestimmen die Aktionen, die angezeigt werden.

Sie können für einen Ordner der obersten Ebene Unterordner erstellen, die ihrerseits ebenfalls Unterordner enthalten können. Wenn Sie einen Unterordner erstellen, erteilt die Anwendung den Ressourcen, die Sie auf der obersten Ebene ausgewählt haben, automatisch Lese-/Schreibzugriff für diesen Unterordner. Diese Ressourcen werden "Teilnehmer" genannt. Sie können einzelne Ressourcen aus der vorhandenen Teilnehmergruppe auswählen und zusätzlichen Benutzern Zugriff gewähren.

Erstellen von Ordner für ein Projekt oder Programm

Sie können einen Ordner für ein Projekt oder Programm erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Portfoliomanagement" auf "Projekte" oder "Programme".
2. Öffnen Sie das Projekt oder Programm, und klicken Sie auf "Zusammenarbeit".
3. Wählen Sie im Menü "Aktionen" des Ordners "Neuer Ordner" aus.
4. Geben Sie die angeforderten Informationen an, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Erstellen von Ordner für eine Ressource

Die können einen Ordner für eine Ressource erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Ressourcenmanagement" auf "Ressourcen".
2. Öffnen Sie die Ressource oder Rolle, und klicken Sie auf "Dokumentmanager".
3. Wählen Sie im Menü "Aktionen" des Ordners "Neuer Ordner" aus.
4. Geben Sie die angeforderten Informationen an, und speichern Sie Ihre Änderungen.

So verwalten Sie einen Ordner

Sie können Ordner auf folgende Arten verwalten:

- [Hinzufügen eines Dokuments zu einem Ordner](#) (siehe Seite 87).
- [Herunterladen von Dateien aus Ordnern](#) (siehe Seite 88).
- [Bearbeiten der Ordnereigenschaften und -berechtigungen](#) (siehe Seite 89).

So fügen Sie einem Ordner ein Dokument hinzu

Sie können gleichzeitig ein Maximum von fünf Dateien einem Ordner hinzufügen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für den Ordner, und klicken Sie auf "Dokumente hinzufügen".
3. Wählen Sie die Dateien aus, die hinzugefügt werden sollen, und geben Sie die angeforderten Informationen an. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Auschecken aktivieren

Gibt an, ob Ressourcen mit dem entsprechenden Zugriff die Datei auschecken und bearbeiten können.

Versionskontrolle aktivieren

Gibt an, ob Ressourcen mit dem entsprechenden Zugriff eine neue Version der Datei erstellen können.

4. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Herunterladen von Dateien aus Ordnern

Verwenden Sie die Option "Alle herunterladen" oder "Inkrementelles Herunterladen", um Dateien von einem ausgewählten Ordner zu einer lokalen ZIP-Datei herunterzuladen. Wenn diese Optionen nicht im Menü "Aktionen" angezeigt werden, verfügen Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen, um die Aktion auszuführen.

Sie können herunterladen:

- Alle Dateien und Unterordner eines ausgewählten Ordners
- Eine Teilmenge von Dateien vom ausgewählten Ordner. Die Teilmenge umfasst die Dateien, die sich seit dem letzten Download geändert haben, sowie solche, die Sie noch nicht heruntergeladen haben.

Der Name der ZIP-Datei ist standardmäßig der Name des Ordners. Sie können den Ort auswählen, an den die Datei heruntergeladen werden soll. Wenn Sie Dateien von einem Ordner herunterladen, wird die Dateistruktur in der gespeicherten ZIP-Datei nicht beibehalten.

Wichtig! Aktivieren Sie die Einstellung "'Dokument herunterladen' aktivieren", bevor Sie damit beginnen, Dateien herunterzuladen.

Herunterladen von allen Dateien

Sie können alle ausgewählten Dateien herunterladen, einschließlich Dateien in Unterordnern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für den Ordner, und klicken Sie auf "Alle herunterladen".
Falls die Größe das vom Administrator festgelegte Maximum für Downloads überschreitet, laden Sie eine Teilmenge von Dateien aus dem Ordner herunter.
3. Speichern Sie die ZIP-Datei.

Inkrementelles Herunterladen von Dateien

Sie können einen Teil der Dateien aus einem ausgewählten Ordner herunterladen. Die ZIP-Datei schließt nur Dateien ein, die sich seit dem letzten Download geändert haben, sowie diejenigen, die Sie noch nicht heruntergeladen hatten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für den Ordner, und klicken Sie auf "Inkrementelles Herunterladen".
Falls die Größe das vom Administrator festgelegte Maximum für das Herunterladen von Dokumenten überschreitet, laden Sie eine Datei nach der anderen herunter.
3. Speichern Sie die ZIP-Datei.

Bearbeiten von Ordnereigenschaften und -berechtigungen

Wenn Sie einem Ordner Ressourcen hinzufügen, werden diese automatisch der Gruppe der Teilnehmer hinzugefügt und erhalten Lese- und Schreibrechte für den Ordner. Der Benutzer, der den Ordner erstellt, erhält automatisch die Berechtigung zum Lesen, Schreiben und Löschen für den Ordner. Sie können die Berechtigungen jederzeit ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für den Ordner, und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf "Eigenschaften", um die Eigenschaften des Ordners zu bearbeiten.
 - Klicken Sie auf "Berechtigungen", um die Berechtigungen für den Ordner zu bearbeiten.

Hinweis: Wählen Sie "Berechtigungseinstellungen an untergeordnete Objekte weitergeben" aus, um es einer Ressource zu ermöglichen, die Rechte für Dokumente und Unterordner im aktuellen Ordner an eine andere Ressource zu übertragen.
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Verwalten von Dokumenten

Sie können ein Dokument auschecken, um es zu bearbeiten; ferner können Sie es ausschließlich zur Anzeige im schreibgeschützten Modus öffnen.

Sie können Ihre Dokumente auf folgende Arten verwalten:

- [Auschecken von Dokumenten](#) (siehe Seite 90).
- [Bearbeiten von Dokumenteigenschaften und -berechtigungen](#) (siehe Seite 91).
- [Kopieren oder Verschieben von Dokumenten](#) (siehe Seite 91).
- [Arbeiten mit Dokumentversionen](#) (siehe Seite 92).
- [Arbeiten mit Dokumentprozessen](#) (siehe Seite 92).

Auschecken von Dokumenten

Zum Bearbeiten eines Dokuments müssen Sie dieses zunächst aus einem Ordner auschecken. Nach der Bearbeitung können Sie es wieder einchecken. Wenn die Dokumentversionskontrolle aktiviert ist, wird automatisch eine neue Dokumentversion erstellt.

Auschecken

Sie können ein Dokument für die Bearbeitung auschecken.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Suchen Sie das Dokument, und klicken Sie im Menü "Aktionen" des Dokuments auf "Auschecken".
3. Klicken Sie auf "Speichern", um das Dokument auf Ihrem lokalen Rechner zu speichern, und wählen Sie den Speicherort für die Datei aus.
4. Klicken Sie auf "OK".

Ausbuchung rückgängig machen

Nur der Benutzer, der das Dokument ursprünglich ausgecheckt hat, kann den Auscheck-Vorgang rückgängig machen. Durch das Aufheben des Auscheck-Vorgangs wird das Dokument entsperrt, und das Dokument kann von anderen Benutzern ausgecheckt werden.

Wählen Sie im Menü "Aktionen" des Dokuments "Auschecken rückgängig" aus, um den Auscheck-Vorgang für ein Dokument rückgängig zu machen.

Einchecken

Wählen Sie im Menü "Aktionen" des Dokuments "Einchecken" aus. Durchsuchen Sie den Speicherort, der beim Auschecken verwendet wurde, nach der aktualisierten Kopie des Dokuments.

Bearbeiten von Dokumenteigenschaften und -berechtigungen

Die Ressource, die das Dokument hinzugefügt hat, kann die Dokumenteigenschaften ändern.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für das Dokument, und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf "Eigenschaften", um die Eigenschaften des Ordners zu bearbeiten.
 - Klicken Sie auf "Berechtigungen", um die Berechtigungen für den Ordner zu bearbeiten.
3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kopieren oder Verschieben von Dokumenten

Sie können ein Dokument kopieren oder verschieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Suchen Sie das Dokument, das in einen anderen Ordner kopiert oder verschoben werden soll, und führen Sie über das Menü "Aktionen" des Dokuments einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf "Kopieren".
 - Klicken Sie auf "Verschieben".
3. Wählen Sie im Bereich "Ablage wählen" einen Zielordner aus.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ressourcen/Gruppen benachrichtigen", damit Benutzer mit Zugriff auf das Dokument über die Kopieraktion benachrichtigt werden.
5. Klicken Sie auf "Kopieren".

Arbeiten mit Dokumentversionen

Verwenden Sie die Versionskontrolle für Dokumente, um bei jedem Einchecken des Dokuments eine eigene Dokumentversion zu speichern. Um Dokumentversionskontrolle zu verwenden, aktivieren Sie die Versionskontrolle für ein Dokument.

Wenn Sie die Versionskontrolle aktivieren, können Sie folgende Aktionen durchführen:

- Schreibgeschützte Vorgängerversionen eines Dokuments öffnen und anzeigen.
- Eine spezifische Version eines Dokuments in einen anderen Ordner verschieben. Sie müssen über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, um das Dokument nach dem Kopiervorgang anzuzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Suchen Sie das Dokument, und klicken Sie im Menü "Aktionen" für das Dokument auf "Versionen".
3. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" für die Dokumentversion, und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Wählen Sie "Öffnen".
 - Wählen Sie "Kopieren".

Arbeiten mit Dokumentprozessen

Dokumentprozesse sind sehr nützlich, wenn ein Dokument einen Genehmigungsprozess durchlaufen muss. Ein Dokumentprozess kann mit jedem verbundenen Projekt oder Programm verknüpft werden. So können Sie Benachrichtigungen und Aktionen aus dem Dokumentprozess an die Projektrollen und -ressourcen senden.

Auf der Seite "Verfügbare Prozesse" werden alle Prozesse mit Bezug zum Dokument aufgelistet, die von Ihrem CA Clarity PPM-Administrator erstellt wurden. Sie können diese Seite verwenden, um einen Prozess zu starten oder zu löschen. Au der Seite "Initiierte Prozesse" werden die Prozesse aufgelistet, die sich in Bearbeitung befinden oder abgeschlossen sind. Sie können diese Seite verwenden, um einen Prozess abzubrechen.

Um die Seite "Verfügbare Prozesse" oder "Initiierte Prozesse" anzuzeigen, öffnen Sie die Wissensbank, und klicken Sie im Menü "Aktionen" des Dokuments auf "Prozesse".

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Seite "Wissensbank" für ein spezifisches Programm oder Projekt bzw. die Seite "Dokumentmanager" für eine Ressource.
2. Suchen Sie das Dokument, und klicken Sie im Menü "Aktionen" für das Dokument auf "Prozesse".
3. Klicken Sie auf "Verfügbar".
4. Wählen Sie den Prozess aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - Klicken Sie auf "Anfang".
 - Klicken Sie auf "Löschen".

Kapitel 11: So erstellen, konfigurieren und verwalten Sie ein Dashboard

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Verwendung von Dashboards](#) (siehe Seite 95)
- [Überprüfen der Voraussetzungen für Dashboards](#) (siehe Seite 99)
- [Planen des Dashboard](#) (siehe Seite 100)
- [Ein Dashboard erstellen](#) (siehe Seite 100)
- [Konfigurieren des Dashboard-Layouts](#) (siehe Seite 101)
- [Verwalten des Dashboard](#) (siehe Seite 104)

Verwendung von Dashboards

Sie können persönliche Dashboards erstellen, die spezifische von Ihnen gewünschte Informationen anzeigen. Persönliche Dashboards sind hilfreich, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erstellen von benutzerdefinierten Portlets für ein persönliches Dashboard. Wenn Sie über die entsprechenden Zugriffsrechte verfügen, können Sie Standard-Portlets verwenden.
- Erstellen eines Dashboard im Registerformat für zusätzliche Seiten, wenn Sie mehrere Portlets auf einer Seite anzeigen möchten.
- Anzeigen von Dashboards, die andere Benutzer für Sie freigegeben haben.
- Exportieren von Dashboard-Inhalten oder einzelnen Portlets eines Dashboard zu Microsoft Excel oder PowerPoint.

Unterschiede zwischen Dashboards und Portlets

Die folgende Tabelle hebt die funktionellen Unterschiede zwischen Dashboard- und Portlet-Seiten hervor.

Funktionalität	Dashboard	Portlet-Seite
Exportierte Ausgabe	<ul style="list-style-type: none">■ An Seite anpassen■ Ein Portlet pro Folie oder Formular	<ul style="list-style-type: none">■ An Seite anpassen
Mit bestimmten Benutzern teilen	<ul style="list-style-type: none">■ Ja	<ul style="list-style-type: none">■ Nein

Funktionalität	Dashboard	Portlet-Seite
Seitentyp	<ul style="list-style-type: none">■ Seite mit Registerkarte■ Seite ohne Registerkarte	<ul style="list-style-type: none">■ Seite mit Registerkarte■ Seite ohne Registerkarte
Portlet-Layout	<ul style="list-style-type: none">■ Zweispaltige Vorlagen■ Dreispaltige Vorlagen	<ul style="list-style-type: none">■ Zweispaltige Vorlagen■ Dreispaltige Vorlagen■ Zeilenlayout

Dashboard-Beispiele

Die folgenden Beispiele veranschaulichen, wie Teammitglieder und Teammanager Dashboards verwenden können.

Beispiel: Überwachen des Projektstatus

Karen, ein Teammitglied, die Informationen zur Projektverwaltung für mehrere Projekte verfolgt, erstellt ein Dashboard mit Registerkarten. Auf der Seite "Details" des neuen Dashboard erstellt sie Portlets, in denen die Dashboard-Daten angezeigt werden sollen. Die Portlets enthalten folgende Informationen:

- Projektrisiken
- Budget
- Ressourcenzuordnung
- Meilensteine

Karen konfiguriert ihr Dashboard, indem sie bestimmt, welche Portlets jeweils auf den Registerkarten dargestellt werden sollen. Danach passt Karen das Layout der Portlets auf den Registerkarten an, indem sie im Bereich "Layout" die einzelnen Portlets in die jeweils gewünschte Position zieht. Sie fügt einen Filter hinzu, mit dem sie Informationen für alle Portlets gleichzeitig filtern kann. Wenn das Dashboard fertig ist, zeugt sie es an, filtert nach den gewünschten Informationen und exportiert als Test eine Kopie in PowerPoint.

Vor jeder wöchentlichen Teamsitzung überprüft sie das Dashboard, um ihre Projekte zu überwachen, exportiert die Ergebnisse zu PowerPoint und gibt die Informationen an ihren Teamleiter weiter. Der Teamleiter nimmt die PowerPoint-Folien in die Tagesordnung für die Teambesprechung auf.

Beispiel: Durchführen von Entwicklungsaufgaben und Softwarekorrekturen

Roberto, ein Teammitglied, der keine Rechte zur Erstellung von Dashboards hat, navigiert zu "Dashboards". Roberto kann zwei Dashboards sehen, die von seinem Teammanager für ihn freigegeben wurden: "Team Sicherheitsentwicklung" und "Wöchentliche Zeiteinträge". Roberto zeigt das Dashboard "Team Sicherheitsentwicklung" an. Er sieht, dass ihm fünf Entwicklungsaufgaben und drei Softwarefehler zugewiesen sind. Er klickt auf die erste Aufgabe, um weitere Informationen zu erhalten, und beginnt mit der Arbeit an der Aufgabe.

Beispiel: Freigeben eines Dashboard für eine Einheit des Entwicklungs-OSP

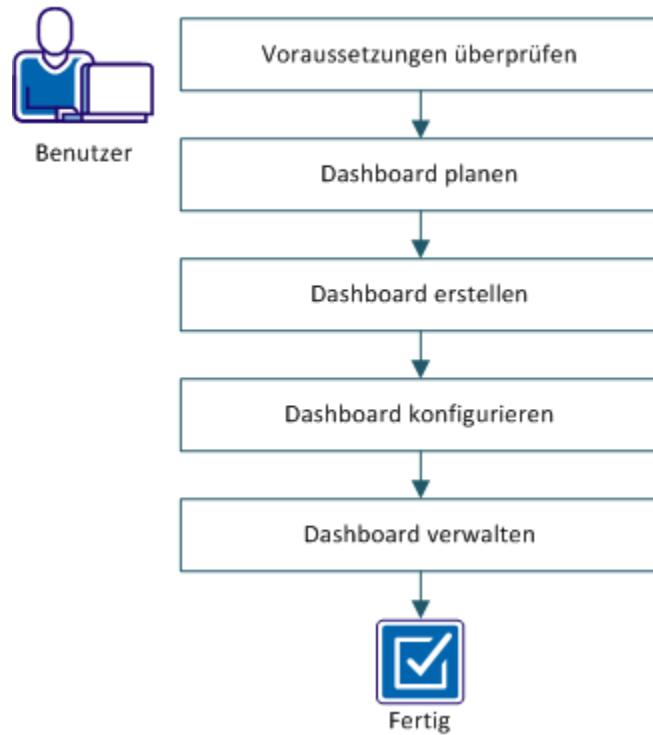
Stan, der Teammanager, erstellt ein Dashboard mit zwei Registerkarten: "Team - Arbeit" und "Team - Status". Er füllt die Registerkarten mit den im Voraus erstellten Portlets sowie mit standardmäßigen Portlets, für die er Zugriff hat. Stan fügt die folgenden Portlets hinzu:

- Teammitglieder
- Bugs und Probleme nach Komponenten
- Aufgaben nach Teammitglied
- Zeiteinträge nach Teammitglied
- Abgeschlossene Arbeit und Verbleibende Arbeit

Stan erlaubt anderen nicht, sein Dashboard persönlich anzupassen. Er gibt das Dashboard für die gesamte Einheit des Entwicklungs-OSP und für das Führungsteam frei.

Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie ein Benutzer ein Dashboard erstellt, konfiguriert und verwaltet:

So erstellen, konfigurieren und verwalten Sie ein Dashboard



Gehen Sie wie folgt vor:

1. [Überprüfen Sie die Voraussetzungen](#) (siehe Seite 99).
2. [Planen Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 100).
3. [Erstellen Sie ein Dashboard](#) (siehe Seite 100).
4. [Konfigurieren Sie das Dashboard-Layout](#) (siehe Seite 101).
 - [Konfigurieren Sie das Dashboard ohne Registerkarten](#) (siehe Seite 102).
 - [Konfigurieren Sie das Dashboard mit Registerkarten](#) (siehe Seite 102).
 - [Fügen Sie eine Registerkarte zum Dashboard hinzu](#) (siehe Seite 103).
 - [Fügen Sie ein Portlet zum Dashboard hinzu](#) (siehe Seite 103).
5. [Verwalten Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 104).
 - [Geben Sie das Dashboard frei](#) (siehe Seite 104).
 - [Erteilen Sie einem Benutzer Managerrechte](#) (siehe Seite 105).
 - [Passen Sie das freigegebene Dashboard persönlich an](#) (siehe Seite 105).
 - [Veröffentlichen Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 106).
 - [Exportieren Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 106).
 - [Exportieren Sie das Portlet](#) (siehe Seite 107).
 - [Entfernen Sie ein Portlet aus dem Dashboard](#) (siehe Seite 107).

Überprüfen der Voraussetzungen für Dashboards

Überprüfen Sie, dass Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- **Globale Zugriffsrechte wurden erteilt.** Ihr CA Clarity PPM-Administrator weist Ihnen die folgenden erforderlichen globalen Zugriffsrechte für die Arbeit mit Dashboards und Portlets zu.

Zugriffsrecht	Beschreibung
Dashboard - Erstellen	Ermöglicht es Ihnen, ein Dashboard zu erstellen.
Dashboard - Navigieren	Ermöglicht Zugriff auf die Verknüpfung "Dashboards" im Menü "Persönlich".
Portlet - Erstellen	Ermöglicht es Ihnen, ein Portlet zu erstellen.
Portlet - Navigieren	Bietet Zugriff auf die Verknüpfung "Portlets" im Menü "Persönlich".

- **Zugriffsrechte für Dashboard-Informationen.** Sie müssen über Zugriffsrechte für die Informationen, die auf Dashboards angezeigt werden, verfügen. Der Zugriff auf ein Dashboard schließt nicht automatisch den Zugriff auf die Projektinformationen ein. Wenn Sie ein Dashboard freigeben, muss die Person, mit der Sie es teilen, auch dazu berechtigt sein, die freigegebenen Informationen anzuzeigen.

Hinweis: Das Freigeben eines Dashboards für die gemeinsame Verwendung mit einem anderen Benutzer bedeutet nicht automatisch, dass der Benutzer das Dashboard sehen kann. Der Benutzer muss über das Zugriffsrecht *Dashboard - Navigieren* verfügen, damit die Dashboard-Optionen in seinem Menü "Persönlich" angezeigt werden.

Planen des Dashboard

Bevor Sie ein Dashboard einrichten, berücksichtigen Sie folgende Punkte:

- Die Anzahl der Portlets, die Sie einschließen möchten.
Diese Informationen helfen Ihnen dabei, zu entscheiden, ob Sie Seiten im Registerformat benötigen.
- Auf welche Weise die Portlets Informationen anzeigen.
Sie können eine visuelle Darstellung von Diagrammen oder eine statistische Darstellung mit Zeilen und Spalten planen.
- Die Benutzer, mit denen Sie sie gemeinsam nutzen können.
Manche Benutzer verfügen möglicherweise nicht über Zugriffsrechte für Informationen, die Sie in Portlets anzeigen. Legen Sie außerdem Personen fest, denen Sie Managerberechtigungen für Ihr Dashboard übertragen können.

Ein Dashboard erstellen

Wenn Sie ein Dashboard erstellen, haben Sie die Möglichkeit, das Dashboard anzuzeigen und zu verwalten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Klicken Sie auf "Neu".

-
3. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung.

Typ

Legt fest, ob das Dashboard eine einzelne Seite oder eine Seite mit Registerkarten ist.

Hinweis: Wählen Sie *Seite mit Registerkarten* aus, um Registerkarten zum Dashboard hinzuzufügen.

Persönlich anpassbar

Gibt an, ob Benutzer, mit denen Sie ein Dashboard gemeinsam nutzen, die Kopie, die in ihren Dashboard-Listen angezeigt wird, ändern können.

Persönliche Änderungen an einem Dashboard werden lokal für den Benutzer, der sie vornimmt, angewendet. Die Änderungen werden überschrieben, wenn der Besitzer des Dashboards oder ein Benutzer mit Administratorrechten neue Änderungen veröffentlicht.

4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Konfigurieren des Dashboard-Layouts

Eine Layout-Vorlage stellt eine Richtlinie für Ihr angezeigtes Dashboard bereit. Ein Vorlagenlayout bestimmt die Anzahl von Portlets, die in einer Zeile angezeigt werden, und die prozentuale Breite jeder Portlet-Position. Wenn ein Portlet groß ist (zum Beispiel ein Raster-Portlet mit vielen Spalten), kann der zur Verfügung gestellte Platz in der Zeile überschritten werden. In diesem Fall wird das Portlet nicht abgeschnitten. Sie können jedoch mehr Platz für die Anzeige freimachen, indem Sie andere Portlets in andere Zeilen verschieben, wenn das Dashboard angezeigt wird. Das angezeigte Dashboard entspricht dadurch nicht genau den Maßen des ursprünglichen Entwurfs im Bereich "Inhalt und Layout".

Um das Layout für ein Dashboard einzurichten, wählen Sie im Bereich "Inhalt und Layout" ein Vorlagenlayout aus, fügen Sie Portlets hinzu, und ziehen Sie sie an die gewünschte Position. Öffnen Sie Seite mit den Dashboard-Details, um das Dashboard-Layout fertig einzurichten. Auf der Detailseite können Sie auch folgende Aufgaben durchführen:

- Neue Portlets erstellen.
- Von Ihnen erstellte Portlets sowie standardmäßige Portlets, auf die Sie Zugriff haben, hinzufügen.
- Eine Layout-Vorlage auswählen.
- Portlets an die gewünschten Positionen ziehen.

- Das Dashboard anzeigen.
- Dashboard-Informationen exportieren.
- Das Dashboard freigeben.

Sie können das Dashboard-Layout auf folgende Arten konfigurieren:

- [Konfigurieren Sie das Dashboard ohne Registerkarten](#) (siehe Seite 102).
- [Konfigurieren Sie das Dashboard mit Registerkarten](#) (siehe Seite 102).

Konfigurieren eines Dashboard ohne Registerkarten

Sie können einem Dashboard Portlets hinzufügen. In den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass das Dashboard und die Portlets bereits erstellt wurden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" für das Dashboard.
3. Klicken Sie im Bereich "Inhalt und Layout" auf das Symbol "Portlet hinzufügen".
4. Aktivieren Sie für jedes Portlet das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf "Hinzufügen".
5. Wählen Sie eine Layout-Vorlage aus.

Sie können den Mauszeiger über jede Vorlage in der Liste bewegen, um das Spaltenformat, für das sie steht, anzuzeigen. Die ausgewählte Vorlage bestimmt, wie viele Spalten das Dashboard enthält, sowie den Prozentsatz des Dashboard, der für die einzelnen Spalten zur Verfügung steht.

6. Ziehen Sie die Portlets in die gewünschte Reihenfolge.
7. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Konfigurieren des Dashboard mit Registerkarten

Wenn Sie ein Dashboard erstellen, müssen Sie als "Typ" "Seite mit Registerkarte" verwenden, um Registerkarten ins Dashboard einzufügen.

Sie können den Bereich "Inhalt und Layout" verwenden, um auf folgende Arten ein Dashboard mit Registerkarten zu konfigurieren:

- [Fügen Sie eine Registerkarte zum Dashboard hinzu](#) (siehe Seite 103).
- [Fügen Sie ein Portlet zum Dashboard hinzu](#) (siehe Seite 103).

Hinzufügen von Registerkarten zu Dashboards

Sie können dem Dashboard eine Registerkarte und dieser Registerkarte Portlets hinzufügen. Die folgenden Schritte gehen davon aus, dass das Dashboard bereits erstellt wurde.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Detailseite für ein Dashboard des Typs "Seite mit Registerkarten".
3. Klicken Sie im Bereich "Inhalt und Layout" auf das Symbol "Registerkarte hinzufügen".
4. Geben Sie die angeforderten Informationen an, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinzufügen eines Portlet zu einem Dashboard

Sie können einem Dashboard Portlets hinzufügen. In den folgenden Schritten wird davon ausgegangen, dass das Dashboard und die Portlets bereits erstellt wurden.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" für das Dashboard.
3. Wählen Sie die Registerkarte, die konfiguriert werden soll, im Bereich "Inhalt und Layout" aus.
4. Klicken Sie im Bereich "Inhalt und Layout" auf das Symbol "Portlet hinzufügen".
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jedes Portlet, das Sie zum Dashboard hinzufügen, und klicken Sie auf "Hinzufügen".
6. Wählen Sie eine Layout-Vorlage aus.

Sie können den Mauszeiger über jede Vorlage in der Liste bewegen, um das Spaltenformat, für das sie steht, anzuzeigen. Die ausgewählte Vorlage bestimmt, wie viele Spalten das Dashboard enthält, sowie den Prozentsatz des Dashboard, der für die einzelnen Spalten zur Verfügung steht.

7. Ziehen Sie die Portlet-Symbole in die gewünschte Position auf der Registerkarte.
8. Speichern Sie Ihre Änderungen.
9. Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Registerkarten zu konfigurieren.

Verwalten des Dashboard

Sie können das Dashboard auf folgende Arten verwalten:

- [Geben Sie das Dashboard frei](#) (siehe Seite 104).
- [Passen Sie ein freigegebenes Dashboard persönlich an](#) (siehe Seite 105).
- [Veröffentlichen Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 106).
- [Exportieren Sie das Dashboard](#) (siehe Seite 106).
- [Exportieren Sie das Portlet](#) (siehe Seite 107).
- [Entfernen Sie ein Portlet aus dem Dashboard](#) (siehe Seite 107).

Freigeben von Dashboards

Sie können ein Dashboard für einen Benutzer, eine Gruppe von Benutzern oder eine OSP-Gruppe freigeben. Freigegebene Dashboards sind in der Dashboard-Liste der Benutzer verfügbar. Standardmäßig haben Benutzer, für die Sie ein Dashboard freigeben, nur Anzeigeberechtigungen.

Sie können einem Benutzer auch Managerrechte erteilen. Diese Rechte erlauben es dem Benutzer, das Dashboard zu ändern und für alle weiteren Benutzer, die es anzeigen können, zu veröffentlichen. Erteilen Sie diese Berechtigung nur wenigen, vertrauenswürdigen Benutzern.

Sie können es einem Benutzer ermöglichen, Änderungen an einer gemeinsam verwendeten Kopie des Dashboards vorzunehmen, die in seiner Dashboard-Liste angezeigt wird. Die Änderungen gelten nur für die Version des Benutzers und können von keinem anderen Benutzer angezeigt werden. Die Änderungen werden in der Kopie des Benutzers so lange beibehalten, bis der Besitzer des Dashboards oder ein Benutzer mit Managerrechten Änderungen veröffentlicht. Diese überschreiben sämtliche persönlichen Änderungen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Detailseite für das Dashboard, öffnen Sie das Menü "Aktionen", und klicken Sie auf "Freigeben".
3. Klicken Sie auf das entsprechende Menü, um eine Ressource, Gruppe oder OSP-Einheit hinzuzufügen.
Klicken Sie auf die Registerkarte "Gesamtansicht", um die Namen von Benutzern anzuzeigen, die über eine andere Zugriffsart als die Freigabe auf das Dashboard zugreifen können.
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.

5. Wählen Sie die Personen, Gruppen und OSP-Gruppen aus, für die Sie das Dashboard freigeben möchten, und klicken Sie auf "Hinzufügen".

Zuweisen von Managerrechten für Benutzer

Sie können einem Benutzer Rechte zuweisen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Detailseite für das Dashboard, öffnen Sie das Menü "Aktionen", und klicken Sie auf "Freigeben".
3. Suchen Sie den Benutzer, dem Sie Managerrechte für Ihr Dashboard zuweisen möchten, auf der Seite "Ressourcen".
4. Wählen Sie im Drop-down-Feld in der Spalte "Zugriffsrecht" "Manager" aus.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Ein freigegebenes Dashboard persönlich anpassen

Sie können ein anderes Benutzer-Dashboard anpassen, das für Sie freigegeben wurde, wenn Sie Managerzugriff auf dieses Dashboard haben. Die vorgenommenen Änderungen sind nur für Sie sichtbar und nicht für andere Benutzer, die das Dashboard anzeigen. Wenn der Ersteller des Dashboards das Dashboard ändert und veröffentlicht, gehen Ihre persönlichen Änderungen verloren.

Anpassbare Elemente:

- Dashboard-Name und Beschreibung.
- Dashboard-Inhalt. Sie können Portlets hinzufügen und entfernen.
- Seitenfilter für die Portlets.
- Portlet-Layout.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" des Dashboard, öffnen Sie das Menü "Aktionen" und klicken Sie auf "Dashboard anzeigen".
3. Klicken Sie auf "Persönlich anpassen".
4. Wählen Sie das passende Menü aus, und ändern Sie das Dashboard.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Veröffentlichen des Dashboard

Ein Dashboard-Manager kann Änderungen an einem Dashboard veröffentlichen. Wenn ein Dashboard-Manager veröffentlicht, wirken sich die neuen Änderungen auf jeden Benutzer aus, der das Dashboard anzeigen kann. Wenn ein Benutzer das Dashboard persönlich angepasst hat, werden diese Änderungen durch die neu veröffentlichten Änderungen überschrieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Klicken Sie auf den Namen des Dashboards, das Sie ändern und veröffentlichen möchten.
3. Ändern Sie bei Bedarf das Dashboard, und klicken Sie auf "Speichern".
4. Klicken Sie auf "Veröffentlichen" und anschließend auf "Ja".

Exportieren des Dashboard

Sie können ein Dashboard von der Detailseite oder von einem angezeigten Dashboard exportieren. Sie können die Inhalte eines Dashboard oder ein einzelnes Portlet eines Dashboard in Microsoft Excel oder PowerPoint exportieren. Die maximale Exportgröße für Excel und PowerPoint beträgt 300 Datensätze. Wenn Sie die Option "In Excel exportieren (Nur Daten)" verwenden, besteht keine Einschränkung.

Sie können die exportierten Informationen an PowerPoint-Seiten anpassen. Sie können auch jedes exportierte Portlet auf einer eigenen Seite positionieren. Dadurch wird verhindert, dass alle Portlets wie in einem Dashboard an eine einzige Seite angepasst werden.

- Um die einzelnen Portlets in ihrer aktuellen Dashboard-Größe jeweils in separate Seiten zu exportieren, verwenden Sie "Ein Portlet pro Folie/Formular".
- Um die einzelnen Portlets in jeweils separate Seiten zu exportieren und die Größe an die Seite anzupassen, verwenden Sie "Ein Portlet pro Folie/Formular" und "An Seite anpassen".
- Um alle Portlets an eine einzige Seite anzupassen, stellen Sie sicher, dass beide Kontrollkästchen deaktiviert sind. Bestimmte Portlets können beim Export zu PowerPoint abgeschnitten werden, wenn mehr Portlets vorhanden sind, als auf der PowerPoint-Seite untergebracht werden können.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" für das Dashboard.

3. Aktivieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen für das Feld "Export", um festzulegen, wie die Portlets angezeigt werden sollen.
4. Öffnen Sie das Menü "Aktionen" und klicken Sie auf "In Excel exportieren" oder "In Powerpoint exportieren".

Exportieren des Portlet

Um ein einzelnes Portlet zu exportieren, zeigen Sie zunächst das Dashboard an. Manche Standardportlets haben Einschränkungen und können nicht exportiert werden.

Wenn Sie ein Diagramm-Portlet exportieren, wird das Diagramm im Diagrammformat von Microsoft Office angezeigt.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" des Dashboard, öffnen Sie das Menü "Aktionen" und klicken Sie auf "Dashboard anzeigen".
3. Öffnen Sie das Menü Optionen im Portlet, das Sie exportieren möchten, und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - In Excel exportieren (Nur Daten). Umfasst die Portlet-Informationen ohne Diagramme.
 - In Excel exportieren. Umfasst Portlet-Informationen und Portlet-Diagramme.
 - In PowerPoint exportieren. Umfasst Portlet-Informationen und Portlet-Diagramme.

Ein Dateidownload-Dialogfeld wird eingeblendet.

4. Klicken Sie auf "Öffnen", um die Datei ungespeichert anzuzeigen. Klicken Sie auf "Speichern", um die Datei zu speichern.

Entfernen eines Portlet aus einem Dashboard

Beim Entfernen eines Portlets aus einem Dashboard wird dieses nicht gelöscht. Um das Portlet dauerhaft zu löschen, löschen Sie es aus der Seite mit der Portlet-Liste.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Dashboards".
2. Öffnen Sie die Seite "Details" für das Dashboard.
3. Klicken Sie auf das Entfernungssymbol im Bereich "Inhalt und Layout" des Portlet.
4. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kapitel 12: Globale Suchfunktion

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Verwendung der globalen Suchfunktion](#) (siehe Seite 109)

[So führen Sie eine Basissuche durch:](#) (siehe Seite 109)

[So führen Sie eine erweiterte Suche durch:](#) (siehe Seite 110)

[Globale Suchmethoden](#) (siehe Seite 110)

Verwendung der globalen Suchfunktion

Die globale Suchfunktion wird auf der globalen Symbolleiste angezeigt. Verwenden Sie das globale Suchfeld, um eine einfache globale Suche auszuführen und nach bestimmten Dokumenten und Formularen zu suchen. Verwenden Sie die Verknüpfung "Erweitert", um zusätzliche Suchkriterien festzulegen, die Ihre Suchergebnisse verfeinern.

Sie können jederzeit nach Informationen suchen, die in der Anwendung gespeichert sind. Neu eingegebene Informationen können jedoch standardmäßig erst fünf Minuten nach dem Speichern gesucht werden. Ihr Administrator legt diese Zeitspanne fest und kann sie ändern.

So führen Sie eine Basissuche durch:

Um eine Basissuche durchzuführen, klicken Sie auf das Symbol "Suchen" und geben einen Suchbegriff, ganz oder teilweise, ein; klicken Sie anschließend auf "Suchen". In der Liste der Suchergebnisse werden nur die Elemente angezeigt, zu deren Ansicht Sie berechtigt sind.

Beachten Sie die folgenden Richtlinien:

- Die Eingabe von Platzhalterzeichen ist nicht erforderlich. Sie müssen keinen Platzhalter (*) an Ihren Eintrag anhängen. Bei der Basissuche wird nicht zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. Beispiel: "Orange", "orange" und "ORANGE" führen zu denselben Suchergebnissen.
- Wenn Sie den Suchbegriff *Liste Ressourcenprofile* ohne Anführungszeichen eingeben, sucht die Anwendung nach Einträgen, die eines oder beide Wörter in beliebiger Reihenfolge enthalten. Wenn Sie den Suchtext jedoch in Anführungszeichen setzen ("Liste Ressourcenprofile"), werden nur Einträge mit genau dieser Zeichenfolge als Ergebnisse angezeigt.
- Die folgenden Zeichen sind bei der Basissuche nicht zulässig:
`@ = [] {} <>`

So führen Sie eine erweiterte Suche durch:

So führen Sie eine erweiterte Suche durch:

Auf der Seite Erweiterte Suche können Sie Ihre Suchergebnisse durch Eingabe weiterer Kriterien verfeinern.

Verwenden Sie die Felder und Optionen dieser Seite, um die Suche einzuschränken. Sie können nach einem oder einer beliebigen Kombination der Kriterien suchen. In den Suchergebnissen werden nur die Elemente angezeigt, für die Sie zur Ansicht oder Bearbeitung berechtigt sind.

Globale Suchmethoden

Sie können folgende Methoden verwenden, um globale Suchen durchzuführen:

- Platzhalterzeichen
- Boolesche Operatoren
- Unterabfragen

Verwenden von Platzhalterzeichen in globalen Suchen

Bei der globalen Suchfunktion können Sie im Suchbegriff eines oder mehrere Zeichen durch Platzhalter ersetzen. Das erste Zeichen eines Suchbegriffs darf jedoch kein Platzhalterzeichen (*) oder (?) sein.

Platzhalter für einzelne Zeichen

Bei Verwendung des Platzhalters für ein einzelnes Zeichen wird nach Begriffen gesucht, die mit dem ersetzen einzelnen Zeichen übereinstimmen. Als Platzhalter für ein einzelnes Zeichen wird das Fragezeichen (?) verwendet.

Beispiel: Geben Sie zum Suchen von "text" oder "test" folgenden Suchbegriff ein:
te?t

Platzhalter für mehrere Zeichen

Der Platzhalter für mehrere Zeichen kann für 0 oder mehr Zeichen stehen. Als Platzhalter für mehrere Zeichen wird das Sternsymbol (*) verwendet.

Beispiel: Geben Sie zum Suchen von "test", "tests" oder "tester" folgende Zeichenfolge ein:
test*

Sie können Platzhalterzeichen auch mitten im Suchbegriff verwenden:

Beispiel:
te*t

Verwenden von booleschen Operatoren in globalen Suchen

Mit Booleschen Operatoren können Sie nach mehreren Begriffe suchen, die durch logische Operatoren miteinander verbunden sind. Folgende boolesche Operatoren werden unterstützt: AND, +, OR, NOT und -.

Geben Sie Boolesche Operatoren zur Gänze in Großbuchstaben ein.

OR

OR ist der Standardverknüpfungsoperator. Wenn also zwischen zwei Begriffen nicht ausdrücklich ein Boolescher Operator eingegeben wird, wird automatisch OR verwendet. OR verknüpft zwei Begriffe und findet ein Dokument, in dem einer der beiden Begriffe enthalten ist. Dieser Vorgang entspricht einer Vereinigungsmenge. Anstelle des Worts OR kann auch das Symbol || verwendet werden.

Beispiel: Um nach Dokumenten zu suchen, die entweder "Verkauf Januar" oder "Verkauf" enthalten, können Sie eine der folgenden Abfragen verwenden:
"verkauf januar" "verkauf"

oder

"verkauf januar" OR "verkauf"

oder

"verkauf januar" || "verkauf"

AND

Der Operator AND sucht nach Dokumenten, in denen beide Begriffe gleichzeitig vorkommen. Dies entspricht einer Schnittmenge. Anstelle des Worts AND kann auch das Symbol && verwendet werden.

Beispiel: Um nach "Verkauf Januar" und "Verkauf CA Clarity PPM" zu suchen, verwenden Sie folgende Abfrage:

"Verkauf Januar" AND "Verkauf Februar"

oder

"Verkauf Januar" && "Verkauf CA Clarity PPM"

+ (erforderlich)

Der Operator + (oder "erforderlich") gibt an, dass der auf den Operator folgende Begriff unbedingt in einem Dokument oder Formular enthalten sein muss.

Beispiel: Um nach Dokumenten zu suchen, die "Verkauf" mit oder ohne nachfolgendes "CA Clarity PPM" enthalten, verwenden Sie folgende Abfrage:
+"verkauf CA Clarity PPM"

NOT

Der Operator NOT schließt Dokumente oder Formulare aus, die den auf NOT folgenden Begriff enthalten. Anstelle des Operators NOT kann auch das Ausrufezeichen (!) verwendet werden.

Beispiel: Um nach Dokumenten zu suchen, die "Verkauf Januar", aber nicht "Verkauf Februar" enthalten, können Sie folgende Abfrage verwenden:
"Verkauf Januar" NOT "Verkauf Februar"

oder

"verkauf januar" ! "verkauf februar"

Der Operator NOT kann nicht mit einem einzelnen Begriff verwendet werden. Diese Abfrage führt zu keinen Ergebnissen:
NOT "verkauf januar"

- (Verbot)

Der Operator - (Verbotsoperator) schließt Dokumente oder Formulare aus, die den auf den Operator - folgenden Begriff enthalten.

Beispiel: Um nach Dokumenten zu suchen, die "Verkauf Januar", aber nicht "Verkauf CA Clarity PPM" enthalten, verwenden Sie folgende Abfrage:
"Verkauf Januar" - "Verkauf Februar"

Formular-Unterabfragen in einer globalen Suche

Unterabfragen ermöglichen die Steuerung der Booleschen Logik durch die Gruppierung von Klauseln mithilfe von Klammern. Um nach Dokumenten zu suchen, die entweder "Verkauf" oder "Januar" und gleichzeitig "Website" enthalten, können Sie folgende Abfrage verwenden:

("verkauf" OR "januar") AND "website"

Die vorhergehende Abfrage verifiziert, dass die Begriffe "Website" und entweder "Verkauf" oder "Januar" enthalten sind.

Angeben von Sonderzeichen bei der globalen Suche

Angeben von Sonderzeichen bei der globalen Suche Wenn diese Zeichen nicht als Sonderzeichen, sondern als Teil des Suchbegriffs behandelt werden sollen, setzen Sie einen umgekehrten Schrägstrich \ vor das jeweilige Zeichen. Beispiel: Um nach (1+1):2 zu suchen, verwenden Sie die Abfrage:

\(1\+1\)\:2

Folgende Tabelle enthält die Sonderzeichen:

Sonderzeichen	Beschreibung	Regel
+	Pluszeichen	\+
-	Minuszeichen	\-
&&	doppeltes kaufmännisches Und-Zeichen	\&&
	doppelter senkrechter Strich	\
!	Ausrufezeichen	\!
(linke Klammer	\(
)	rechte Klammer	\)
{	linke geschweifte Klammer	\{
}	rechte geschweifte Klammer	\}
[linke eckige Klammer	\[
]	rechte eckige Klammer	\]
^	Zirkumflex	\^
"	Anführungszeichen	\"
~	Tilde	\~
*	Sternsymbol	*
?	Fragezeichen	\?
:	Doppelpunkt	\:
\	umgekehrter Schrägstrich	\\\

Kapitel 13: So legen Sie ein Zeitformular vor

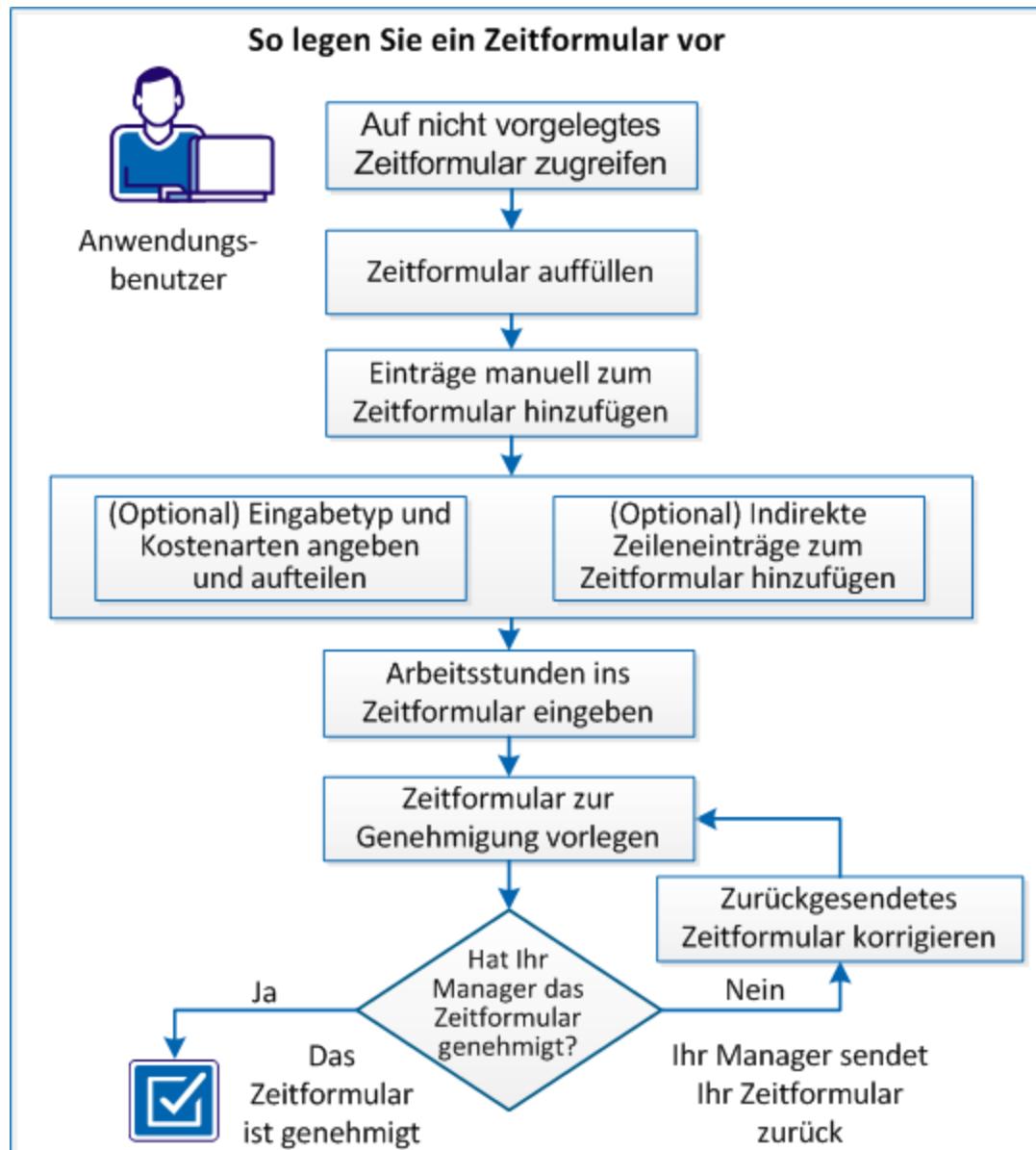
Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[So legen Sie ein Zeitformular vor](#) (siehe Seite 115)
[Zeitformular konfigurieren](#) (siehe Seite 120)

So legen Sie ein Zeitformular vor

Als Anwendungsbewerber sind Sie verantwortlich dafür, die Anzahl von Stunden zu verfolgen, die Sie für die Arbeit an bestimmten Aufgaben verwenden. Das Nachverfolgen von Arbeitszeit mithilfe von Zeitformularen ermöglicht es Unternehmen, Budgets für komplexe Projekte zu planen, die Zuordnung von Ressourcen zu verfolgen, Kostenarten zu implementieren usw. Deswegen kann Sie Ihr Manager dazu auffordern, die Stunden aufzuzeichnen, die Sie für bestimmte Aufgaben in bestimmten Projekten aufwenden. Je nach Richtlinien Ihres Unternehmens kann Ihr Manager Sie auch auffordern, die Stunden, die Sie für Aufgaben aufwenden, unter verschiedenen Kostenarten und Eingabemethoden aufzuzeichnen. Als Anwendungsbewerber verfolgen Sie Ihre Arbeitsstunden mithilfe von Zeitformularen.

Die folgende Abbildung veranschaulicht, wie ein Anwendungsbetreuer ein Zeitformular vorlegt.



Gehen Sie wie folgt vor:

1. [Zugriff auf nicht vorgelegte Zeitformulare](#) (siehe Seite 117)
2. [Auffüllen eines Zeitformulars](#) (siehe Seite 117)
3. [Manuelles Hinzufügen von Einträgen zu Ihrem Zeitformular](#) (siehe Seite 118)
4. [\(Optional\) Angeben und Aufteilen von Eingabetyp und Kostenarten](#) (siehe Seite 118)

5. [\(Optional\) Hinzufügen indirekter Zeiteinträge in Zeitformularen](#) (siehe Seite 119)
6. [Eingeben von Arbeitsstunden in ein Zeitformular](#) (siehe Seite 119)
7. [Ein Zeitformular zur Genehmigung vorlegen](#) (siehe Seite 119)
8. [Korrigieren eines zurückgesendeten Zeitformulars](#) (siehe Seite 120)

Zugriff auf nicht vorgelegte Zeitformulare

Nachdem Sie Ihr Manager als Benutzer registriert hat, können Sie anfangen, mit CA Clarity PPM zu arbeiten. Um anzufangen, Zeit mit Zeitformularen zu verfolgen, greifen Sie auf Ihre nicht vorgelegten Zeitformulare zu.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Zeitformulare".
Die nicht vorgelegten Zeitformulare werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf das Zeitformular-Symbol neben einem Zeitformular.
Hinweis: Sie können auch rechts oben auf das Symbol "Aktuelles Zeitformular" (Uhrsymbol) klicken, um Ihr aktuelles wöchentliches Zeitformular zu öffnen.

Auffüllen eines Zeitformulars

Wenn Sie ein Zeitformular erstmals öffnen, ist das Zeitformular leer und enthält keine Aufgaben. Um Ihr aktuelles Zeitformular mit Aufgaben aufzufüllen, klicken Sie auf der Seite "Zeitformular" auf die Schaltfläche "Auffüllen".

Hinweis: Je danach, wie Ihr CA Clarity PPM-Administrator Ihre Zeitformularoptionen einrichtet, führt das Auffüllen eines Zeitformular zu einem der folgenden Resultate:

- Alle Ihnen zugewiesenen Vorgänge werden in das Zeitformular kopiert.
- Die Zeiteinträge und der Ist-Aufwand Ihres zuletzt vorgelegten Zeitformulars werden in Ihr aktuelles Zeitformular kopiert.

Manuelles Hinzufügen von Einträgen zu Ihrem Zeitformular

Nachdem Sie Ihr Zeitformular mit Aufgaben aufgefüllt haben, können Sie weitere Aufgaben aus Ihrem Projekt hinzufügen. Um einem Zeitformular weitere Aufgaben hinzuzufügen, verwenden Sie die Funktion "Aufgabe hinzufügen".

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken im offenen Zeitformular auf die Schaltfläche "Aufgabe hinzufügen".
Eine Seite mit einer Liste von für den Benutzer verfügbaren Aufgaben wird geöffnet.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Aufgaben, die Sie zum Zeitformular hinzufügen möchten, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "Hinzufügen" am unteren Ende der Seite.

Geben Sie den Eingabetypcode und die Kostenart an.

Eingabetypcodes und Kostenarten werden für Abrechnungszwecke verwendet. Wenn Ihr Unternehmen diese Codes verwendet, kann Ihr Projektmanager sie in Ihren Zeitformularen für Sie verfügbar machen. Ihr Manager kann Sie als Teil dieses Prozesses auch dazu auffordern, Einträge zu teilen. Vergewissern Sie sich vor dem Vorlegen Ihrer Zeitformulare, dass Sie mit den Richtlinien Ihres Unternehmens zu Eingabetypcodes und Kostenarten vertraut sind.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Zeitformular.
2. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü "Eingabetypcode" oder "Kostenart" einen Eingabetypcode oder eine Kostenart für die entsprechende Eintragszeile aus.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Zeitformulareintrag, den Sie teilen möchten, und klicken Sie auf "Teilen".

Hinweis: Dieser Schritt ist angebracht, wenn Ihr Manager wünscht, dass Sie bestimmte Stunden unter zwei unterschiedlichen Kostenarten eingeben. Nachdem Sie den Eintrag geteilt haben, können Sie für den zweiten Eintrag einen Typcode oder eine Kostenart aus dem Feld "Eingabetypcode" bzw. "Kostenart" auswählen.

4. Speichern Sie die Änderungen.

Hinzufügen indirekter Zeiteinträge in Zeitformularen

Ihr Manager kann Sie dazu auffordern, einem Zeitformular Zeilen unter einer indirekten Kategorie hinzuzufügen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie bei geöffnetem Zeitformular auf "Neue indirekte Zeile".
2. Wählen Sie die Kostenarten oder Eingabetypcodes aus (falls zutreffend).
3. Speichern Sie die Änderungen.

Eingeben von Arbeitsstunden in ein Zeitformular

Um die Zeit aufzuzeichnen, die Sie in Ihrer alltäglichen Arbeit bestimmten Aufgabenzuweisungen widmen, verwenden Sie die Seite "Zeitformular" Ihres aktuellen Arbeitszeitraums.

Hinweis: Sie können die Anzahl von Stunden für eine einzelne Aufgabe auch gleichmäßig über alle Arbeitstage verteilen, indem Sie die Gesamtanzahl der gearbeiteten Stunden in die Spalte "Summe" der Zeiteintragzeile eingeben. Wenn Sie Werte sowohl in das Feld "Datum" als auch in das Feld "Summe" eingegeben haben, hat der Wert im Feld "Datum" Vorrang.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Zeitformular.
2. Geben Sie die Stunden, die Sie an jeden Tag an den einzelnen Zuweisungen gearbeitet haben, in die entsprechenden Datumszellen ein.
3. Speichern Sie die Änderungen.

Ein Zeitformular zur Genehmigung vorlegen

Ihr vorgelegtes Zeitformular wird zur Genehmigung an Ihren Manager geschickt. Der Status des Zeitformulars ist *Nicht genehmigt*, bis es von Ihrem Manager genehmigt wird.

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie auf der Seite mit der Zeitformularliste das vorzulegende Zeitformular aus, und klicken Sie auf "Zur Genehmigung vorlegen".
- Öffnen Sie das Zeitformular, und klicken Sie auf "Zur Genehmigung vorlegen".

Korrigieren eines zurückgesendeten Zeitformulars

Wenn Ihr Manager ein Zeitformular zur Korrektur zurücksendet, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Die verwendete Benachrichtigungsmethode hängt von Ihren Benutzereinstellungen ab.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Greifen Sie auf Ihr zurückgesendetes Zeitformular zu. Klicken Sie zum Beispiel auf die Verknüpfung in der Benachrichtigung von Ihrem Manager.

Hinweis: Das zurückgesendete Zeitformular kann Notizen Ihres Managers zu den erforderlichen Korrekturen enthalten. Die Papier- und Bleistiftsymbole auf dem Zeitformular zeigen an, ob neue Notizen vorliegen.

2. Nehmen Sie die Korrekturen an Ihrem Zeitformular vor.
3. Legen Sie Ihr Zeitformular zur Genehmigung vor.

Ihr Manager wird benachrichtigt, dass das korrigierte Zeitformular vorgelegt wurde und überprüft werden kann.

Zeitformular konfigurieren

Sie können Ihr Zeitformular so konfigurieren, dass nur die Spalten angezeigt werden, die Sie sehen möchten. Sie können die Sortiermethode für das Zeitformular auswählen und weitere Zeitformularoptionen festlegen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Zeitformular, das Sie konfigurieren möchten.
2. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Konfigurieren".
3. Wählen Sie im Bereich "Inhalt und Layout" aus der Liste "Verfügbare Spalten" die Spaltenbezeichnungen aus, die auf dem Zeitformular angezeigt werden sollen. Verschieben Sie sie anschließend in die Liste "Ausgewählte Spalten".
4. Legen Sie die folgenden Sortieroptionen fest:

Standardsortierspalte

Legt die Spalte fest, nach der die Aufgaben auf der Seite "Zeitformular" sortiert werden sollen.

Werte:

- Investition. Der Name des Projekts, das die Aufgabe beinhaltet.
- Beschreibung. Die Aufgabenbeschreibung.

Sortierreihenfolge

Gibt die Reihenfolge für die Sortierung der Spalte an.

Werte:

- Aufsteigend. Sortiert die Spalte vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert.
- Absteigend. Sortiert die Spalte vom höchsten Wert zum niedrigsten Wert.

5. Füllen Sie im Bereich "Zeiteintragsoptionen" die folgenden Felder aus:

Automatisch auffüllen

Füllt alle nachfolgenden Zeitformulare automatisch entsprechend dem Regelsatz auf.

Werte:

- Deaktiviert. Füllt neue Zeitformulare mit Aufgabenzuweisungen auf, die derzeit offen sind. Die offenen Zuweisungen haben einen Datumsbereich innerhalb der Rückmeldeperioden der neuen Zeitformulare und Restaufwand ungleich Null.
- Zeiteinträge aus dem vorherigen Zeitformular kopieren. Füllt neue Zeitformulare mit den Aufgabeneinträgen des aktuellen Zeitformulars auf.
- Zeiteinträge aus dem vorherigen Zeitformular kopieren und Ist-Aufwand einschließen (Ist-Aufwand für Vorfälle nicht kopieren). Füllt neue Zeitformulare mit den Aufgabeneinträgen und mit dem täglichen Ist-Aufwand des aktuellen Zeitformulars auf. Ist-Aufwand für einmalige Zeiteinträge wie bei Urlaub oder bei Krankenstand werden nicht kopiert.

Anzeigeeinheit

Zeigt die Maßeinheit der Zeiteinträge als Stunden oder Tage an.

Dezimalstellen

Gibt die Anzahl der Dezimalstellen für die ausgewählte Anzeigeeinheit der Zeiteinträge an.

6. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Kapitel 14: Erweiterte Berichterstellung

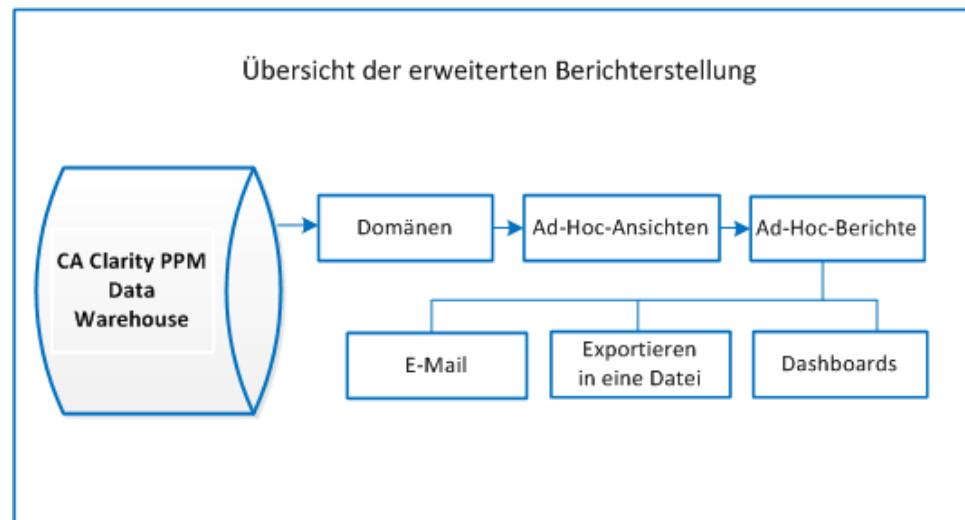
Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Struktur und Inhalt der erweiterten Berichterstellung](#) (siehe Seite 123)
- [Verwalten von Ad-Hoc-Ansichten und Berichten](#) (siehe Seite 125)
- [Ausführen und Planen von erweiterten Berichten](#) (siehe Seite 128)
- [Domänen der erweiterten Berichterstellung](#) (siehe Seite 131)

Struktur und Inhalt der erweiterten Berichterstellung

Die erweiterte Berichterstellung ermöglicht es Ihnen, eine Ad-Hoc-Ansicht von CA Clarity PPM-Daten zu erstellen, die Sie als Bericht speichern und mithilfe von verschiedenen Formaten freigeben können. Sie konfigurieren jede Ad-Hoc-Ansicht und den entsprechenden Bericht, indem Sie die Daten auswählen, die Sie einschließen möchten. Sie können einen Bericht sofort ausführen, oder Sie können einen Terminplan einrichten. In beiden Fällen steuern Sie die Methode und das Format der Ausgabe.

Folgendes Diagramm zeigt die Komponenten der erweiterten Berichterstellung:



Das CA Clarity PPM Data Warehouse ist die Hauptdatenquelle für die erweiterte Berichterstellung. Das Data Warehouse-Schema ist speziell für die Berichterstellung optimiert. Das Schema enthält Daten für Investition, Ressource, Portfolio, Zeitformular und Projekt. Data Warehouse wird in geplanten Intervallen durch Aufträge aufgefüllt, die die zugehörigen Daten von der CA Clarity PPM-Datenbank in Data Warehouse laden. Data Warehouse kann erweitert werden, um benutzerdefinierte Objekte und Attribute einzuschließen.

CA Clarity PPM stellt eine Reihe von Domänen bereit, die die am häufigsten verwendeten Daten enthalten. Wenn Sie eine Ad-Hoc-Ansicht erstellen, wählen Sie aus einer Liste der verfügbaren Domänen aus. Eine Domäne gibt eine Geschäftsansicht des CA Clarity PPM Data Warehouse an. Eine Domäne beschränkt Ihren Zugriff auf Daten, die auf Ihren Sicherheitsberechtigungen basieren. Wenn es einem Benutzer z. B. erlaubt wird, auf bestimmte Projekte und Ressourcen in CA Clarity PPM zuzugreifen, dann kann dieser Benutzer auf die gleichen Projekte und Ressourcen in den Domänen der erweiterten Berichterstellung zugreifen. Wenn Sie dem Produkt benutzerdefinierte Objekte oder Attribute hinzufügen, dann können diese benutzerdefinierten Objekte und Attribute auch in die Domänen eingeschlossen werden.

Hinweis: Um die Domänen und Berichte anzuzeigen, müssen Sie das PMO Accelerator-Add-In mit Jaspersoft Advanced Reporting-Inhalten haben. Weitere Informationen finden Sie im *PMO Accelerator for Jaspersoft Advanced Reporting-Produkthandbuch*, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Sie erstellen Ad-Hoc-Ansichten in Form von Diagrammen, Tabellen und übergreifenden Registerkarten, mit denen Sie Daten von den Domänen analysieren können. Sie können auch die Ad-Hoc-Ansicht verwenden, um Berichte zu generieren, die Sie folgendermaßen freigeben oder ausgeben können:

- Einzelner eigenständiger Bericht
- Word-, PDF-, Excel-, PowerPoint-Dokumente oder andere Formate
- E-Mail-Anhang

Hinweis: Die erweiterte Berichterstellung verwendet den JasperReports-Server (in CA Clarity PPM integriert), um Ad-Hoc-Ansichten und Berichte zu verwalten. Weitere Informationen zum JasperReports-Server finden Sie auf der [Jaspersoft Community-Website](#). Weitere Informationen finden Sie in den *CA Clarity PPM-Versionshinweisen* für die Jaspersoft-Version, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht.

Verwalten von Ad-Hoc-Ansichten und Berichten

Mit der erweiterten Berichterstellung können Sie Ad-Hoc-Ansichten von CA Clarity PPM-Daten erstellen, die Ansichten als Berichte speichern und die Berichte exportieren oder per E-Mail versenden. Sie passen jede Ad-Hoc-Ansicht und den Bericht an, indem Sie die Domänen und Felder auswählen, die Sie einschließen möchten.

Die erweiterte Berichterstellung verwendet den JasperReports-Server, um Ad-Hoc-Ansichten und Berichte zu verwalten. Wenn Sie die Option "Erweiterte Berichterstellung" aus CA Clarity PPM auswählen, wird die Seite "Erweiterte Berichterstellung" angezeigt. Diese Seite, und alle Seiten, die über diese Seite geöffnet werden, basieren auf der Jaspersoft-Anwendung.

Hinweis: Um Informationen zur Verwendung von Jaspersoft zu erhalten, gehen Sie auf die [Jaspersoft Community-Website](#), und klicken Sie auf die Verknüpfung "Documentation" oder "Docs". Wählen Sie auf der Seite "Documentation" die Jaspersoft-Version aus, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht. Klicken Sie dann auf die Verknüpfung für das JasperReports Server-Benutzerhandbuch. Weitere Informationen finden Sie in den *CA Clarity PPM-Versionshinweisen* für die Jaspersoft-Version, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht.

Überprüfen der Voraussetzungen

Um Ad-Hoc-Ansichten und Berichte zu verwalten, richtet Ihr Administrator die erweiterte Berichterstellung für Sie ein, und Sie erhalten die entsprechenden Zugriffsrechte. Wenn die Verknüpfung "Erweiterte Berichterstellung" in CA Clarity PPM nicht angezeigt wird (durch Klicken auf "Startseite", "Persönlich"), wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Um mit dem Inhalt der erweiterten Berichterstellung zu arbeiten, der mit dem Produkt angeboten wird, müssen Sie über PMO Accelerator und den Inhalt der erweiterten Berichterstellung verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um sicherzustellen, dass die Voraussetzungen erfüllt wurden.

Erstellen einer Ad-Hoc-Ansicht und Bericht

Verwenden Sie die erweiterte Berichterstellung, um Ad-Hoc-Ansichten und Berichte zu erstellen, indem Sie Felder aus den Domänen auswählen. Dann können Sie die Berichte ausführen, oder Sie können die Ausführung der Berichte zu einem späteren Zeitpunkt planen.

Hinweis: Weitere Beschreibungen der Domänen finden Sie unter [Domänen der erweiterten Berichterstellung](#) (siehe Seite 131).

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Erweiterte Berichterstellung".

Die Seite "Erweiterte Berichterstellung" wird geöffnet. Sie sehen Verknüpfungen zu den verschiedenen Funktionen der erweiterten Berichterstellung (in Blöcken). Die Funktionen, die angezeigt werden und auf die Sie zugreifen können, hängen von Ihrer Benutzerrolle ab. Folgende Blöcke erfordern eine Erklärung:

Ad-Hoc-Ansichten

Ermöglicht es Ihnen, eine eingeschränkte Ansicht Ihrer Daten zu erstellen, die Sie verwenden können, um Berichte vorzubereiten oder um auf eine Liste der vorhandenen Ad-Hoc-Ansichten zuzugreifen.

Berichte

Ermöglicht es Ihnen, Berichte aus vorhandenen Ad-Hoc-Ansichten zu erstellen und zu formatieren oder auf eine Liste von vorhandenen Berichten zuzugreifen.

2. Klicken Sie auf die Verknüpfung "Ad Hoc Views Create", wählen Sie eine Domäne aus, und klicken Sie auf "Daten auswählen".

Hinweis: Klicken Sie auf die Verknüpfung "Ad Hoc Views View List", um die vorhandenen Ad-Hoc-Ansichten anzuzeigen, auf die Sie zugreifen können.

3. Wählen Sie die Domänenfelder aus, die für Ihre Ad-Hoc-Ansicht verfügbar sein sollen. Klicken Sie auf "Tabelle", "Diagramm" oder "Kreuztabelle" (je nach gewünschtem Format).

Wichtig! Wir empfehlen, nicht alle Felder in der Domäne auszuwählen. Um eine optimale Leistung zu erreichen, verwenden Sie folgende Richtlinien, um kleinere Ansichten zu erstellen:

- Wählen Sie für die Domänen "Investitionsverwaltung", "Projektmanagement", "Anwendungsverwaltung", "Ideenverwaltung" und "Ressourcenmanagement" einen Kennzahlensatz für jede Ansicht aus. Die Kennzahlensätze sind "Zusammenfassung", "Wöchentlich", "Kalender" und "Geschäftsjahr".
- Wählen Sie für die Domäne "Finanzmanagement" einen Satz für jede Ansicht aus. Die Sätze sind "Finanztransaktion" und "Plan Data".
- Wählen Sie für die Domäne "Zeitmanagement" einen Satz für jede Ansicht aus. Die Sätze sind "Fehlender Zeiteintrag" und "Zeitformulare".

4. Erstellen Sie eine Ad-Hoc-Ansicht, indem Sie Felder und Messungen auswählen und sie der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzufügen (per Drag-and-drop).
5. Speichern Sie die Ad-Hoc-Ansicht.

Sie können die Ad-Hoc-Ansicht in den Ordner "Freigegeben" oder in Ihrem eigenen privaten Benutzerordner speichern. Andere Benutzer können auf Ihre Ad-Hoc-Ansicht zugreifen, wenn diese im Ordner "Freigegeben" gespeichert ist. Nur Sie können auf die Ad-Hoc-Ansicht zugreifen, wenn diese in Ihrem eigenen Benutzerordner gespeichert ist.

Hinweis: Ihr privater Benutzerordner befindet sich unter dem Hauptordner "Benutzer". Der Name des Hauptordners "Benutzer" kann deaktiviert angezeigt werden, aber Sie können diesen Ordner einblenden. Die Unterordner unter "Benutzer" sind aktiviert, sodass Sie Ihren eigenen Ordner auswählen können, um die Ad-Hoc-Ansicht zu speichern.

6. (Optional) Erstellen Sie einen Bericht, wenn Sie die Ad-Hoc-Ansicht speichern. Berichte erlauben es Ihnen, Ablaufplanung und mehr Formatierungsoptionen zu verwenden.

Hinweis: Die Funktion der erweiterten Berichterstellung verwendet den JasperReports-Server. Um Informationen zur Verwendung von Jaspersoft mit Ansichten und Berichten zu erhalten, gehen Sie auf die [Jaspersoft Community](#)-Website, und klicken Sie auf die Verknüpfung "Documentation" oder "Docs". Wählen Sie auf der Seite "Documentation" die Jaspersoft-Version aus, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht. Klicken Sie dann auf die Verknüpfung für das JasperReports Server-Benutzerhandbuch. Weitere Informationen finden Sie in den *CA Clarity PPM-Versionshinweise* für die Jaspersoft-Version, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht.

Ausführen und Planen von erweiterten Berichten

Über die erweiterte Berichterstellung können Sie geplante Berichte, die auf CA Clarity PPM-Daten basieren, ausführen, planen und verwalten. Sie können Berichte mit verschiedenen Ausgabeoptionen planen (zum Beispiel, PDF oder Excel) und Berichte per E-Mail an Personen versenden, die Sie benachrichtigen möchten.

Überprüfen der Voraussetzungen

Um erweiterte Berichte auszuführen und zu planen, stellen Sie sicher, dass Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie können die Verknüpfung "Erweiterte Berichterstellung" im Menü "Persönlich" unter "Startseite" sehen. Wenn Sie diese Verknüpfung nicht sehen, dann wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Eine Berichtsliste ist vorhanden. Wenn Sie keine Berichtsliste sehen, dann wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Ausführen oder Planen eines Berichts und Verwalten von geplanten Berichten

Sie können einen Bericht sofort ausführen, oder Sie können die Ausführung des Berichts in einem bestimmten Intervall und die Häufigkeit planen. Sie können auch Ihre geplanten Berichte verwalten, indem Sie die Liste der geplanten Berichte überwachen, Terminpläne ändern oder Terminpläne löschen.

Wichtig! Ihre Berichtsausgabe darf 500 Seiten nicht überschreiten. Diese Einschränkung bezieht sich auf jedes Ausgabeformat, das Sie auswählen. Als Best Practice empfehlen wir, dass Sie den Bericht filtern, um die Ausgabedaten einzuschränken. Verwenden Sie keine Berichte, um große Datenvolumen zu extrahieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie in "Persönlich" auf "Erweiterte Berichterstellung".

Die Seite "Erweiterte Berichterstellung" wird geöffnet. Sie sehen Verknüpfungen zu den verschiedenen Funktionen der erweiterten Berichterstellung (in Blöcken). Die Funktionen, die angezeigt werden und auf die Sie zugreifen können, hängen von Ihrer Benutzerrolle ab. Der folgende Block erfordert eine Erklärung:

Berichte

Ermöglicht es Ihnen, Berichte aus vorhandenen Ad-Hoc-Ansichten zu erstellen und zu formatieren oder auf eine Liste von vorhandenen Berichten zuzugreifen.

2. Klicken Sie auf dem Block "Berichte" auf "Liste anzeigen".
Eine Berichtsliste wird angezeigt. Die Berichte, die angezeigt werden, hängen von Ihren Berechtigungen ab.
3. Führen Sie einen Bericht sofort aus, indem Sie einen Bericht auszuwählen, öffnen und Werte für die Optionen links eingeben. Klicken Sie auf "Anwenden".
Hinweis: Die Optionen agieren als Filter, um den Bericht nur auf die Daten einzustellen, die Sie sehen möchten.
4. Planen Sie einen Bericht, der als Auftrag ausgeführt werden soll, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den Berichtsnamen klicken und "Terminplan" auswählen. Klicken Sie auf "Create Schedule".
Die Seite "Neuer Terminplan" wird geöffnet, und die Registerkarte "Terminplan" ist ausgewählt. Folgende Grafik zeigt ein Beispiel dieser Seite an.

- a. Geben Sie den Terminplan an.
Wählen Sie eine Definition für den Terminplan aus, indem Sie den Wiederholungsplan "Einfach" oder "Kalender" verwenden.
- b. Geben Sie Parameter an.
Wählen Sie die Parameter aus, die den Berichtsfilteroptionen ähnlich sind.
- c. Geben Sie Ausgabeoptionen an.
Wählen Sie Ausgabeoptionen (zum Beispiel PDF, Excel oder Powerpoint) und Verteilungsmethoden aus. Die Ausgabeoptionen erlauben es Ihnen auch, ein Gebietsschema anzugeben. Wenn der geplante Bericht dann ausgeführt wird, dann wird der Bericht in der angegebenen Sprache dargestellt. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

Formate

Wählen Sie maximal zwei Optionen aus (zum Beispiel Powerpoint und Word oder PDF und Excel).

Ausgabe zu Repository

Navigieren Sie, um den Ordner "Shared" (Freigegeben) (oder einen Unterordner) oder Ihren eigenen Benutzerordner (unter "Benutzer") auszuwählen. Andere Benutzer können auf Ihren Bericht zugreifen, wenn dieser im Ordner "Shared" gespeichert ist. Nur Sie können auf den Bericht zugreifen, wenn dieser in Ihrem eigenen Benutzerordner gespeichert ist.

Beispiele für die Ausgabe zu Repository

- /shared/reports
- /users/username

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Bericht nicht in den CA PPM-Ordner oder in einem der Unterordner speichern. Diese Ordner werden während eines System-Updates überschrieben, und Ihre Berichte gehen dann verloren.

- d. Geben Sie Benachrichtigungen an.

Wählen Sie die Benachrichtigungen aus, die Sie senden möchten, wenn der Scheduler ausgeführt wird. Die Benachrichtigungen können den Bericht als E-Mail-Anhang enthalten. Die folgenden Felder erfordern eine Erklärung:

E-Mail-Benachrichtigung "An", "CC" oder "BCC"

Geben Sie E-Mail-Adressen bis maximal 200 Zeichen ein. Trennen Sie E-Mail-Adressen durch Kommas. Sie können auch E-Mail-Aliase eingeben. Wir empfehlen dies, wenn Sie den Bericht an viele Benutzer senden.

- e. Klicken Sie auf Speichern.

5. Verwalten Sie Ihre geplanten Berichte, indem Sie die geplanten Aufträge ändern oder löschen.

Hinweis: Um Informationen zur Verwendung von Jaspersoft zu erhalten, gehen Sie auf die [Jaspersoft Community-Website](#), und klicken Sie auf die Verknüpfung "Documentation" oder "Docs". Wählen Sie auf der Seite "Documentation" die korrekte Jaspersoft-Version aus, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht. Klicken Sie dann auf die Verknüpfung für das JasperReports Server-Benutzerhandbuch. Weitere Informationen finden Sie in den *CA Clarity PPM-Versionshinweise* für die Jaspersoft-Version, die Ihrer CA Clarity PPM-Version entspricht.

Domänen der erweiterten Berichterstellung

CA Clarity PPM stellt eine Reihe von Domänen bereit, die die am häufigsten verwendeten Produktdaten enthalten. Eine Domäne gibt eine Geschäftsansicht des CA Clarity PPM Data Warehouse an. Die Daten, die Sie in den Domänen sehen, wurden von Ihrem Administrator für Data Warehouse aktiviert. Sie wählen eine Domäne aus der Ad-Hoc-Ansicht aus, wenn Sie Ihre Ad-Hoc-Ansichten erstellen. Eine Domäne beschränkt Ihren Zugriff auf Daten, die auf Ihren Sicherheitsberechtigungen basieren.

Die Domänenfelder sind in Sätzen und Elementen organisiert. Die Sätze agieren wie Ordner, die Sie einblenden können, um die Elemente anzuzeigen. Einige Beispiele für Domänensätze enthalten die Sätze "Allgemein" und "OSP".

Benutzerdefinierte Attribute werden aufgelistet und können angezeigt werden, wenn sie für Data Warehouse aktiviert sind. Jede Domäne hat seine eigenen benutzerdefinierten Attribute.

Wichtig! Wir empfehlen, dass Sie die Domänen nicht ändern, die im Produkt bereitgestellt werden. Um eine vom Produkt angegebene Domäne zu ändern, kopieren Sie die Domäne, platzieren Sie sie auf eine andere Position im Repository, und nehmen Sie Ihre Änderungen in der kopierten Version vor. Allerdings werden die dynamischen Domänenaktualisierungen, die CA Clarity PPM ausführt, in Ihren kopierten Versionen nicht dargestellt. Wir empfehlen, dass Sie Verbesserungen der Produktdomänen anfordern, statt diese Änderungen selber durchzuführen.

Domänen-Terminologie

Folgende Begriffe werden normalerweise in den Domänenbeschreibungen verwendet:

Sätze und Elemente. Die Domänen sind in Sätzen und Elementen organisiert. Die Sätze agieren wie Ordner, die Sie einblenden können, um die Elemente anzuzeigen. Einige Beispiele für Domänensätze enthalten die Sätze "Allgemein" und "OSP". Elemente enthalten Felder und Messungen.

Felder. Elemente, die qualitative Informationen anzeigen, wie z. B. Name oder Standort, sind Felder.

Messungen. Elemente, die numerische Werte oder Gesamtwerte anzeigen, sind Messungen. Messungen sind quantitative Werte eines Datensatzes, wie z. B. ein Betrag. In Domänen werden alle Elemente, die auf numerischen Feldern basieren, als Messungen bezeichnet. Die Elemente in Messungen sind numerische Felder oder Elemente, für die Sie mathematische Berechnungen vornehmen können.

Ad-Hoc-Ansicht und -Editor. Die Ad-Hoc-Ansicht und der Ad-Hoc-Editor sind der interaktive Designer, um eine Ad-Hoc-Ansicht anzuzeigen, zu erstellen und zu bearbeiten. Mit einer Ad-Hoc-Ansicht können Sie Daten erforschen und analysieren. Ad-Hoc-Ansichten können auch verwendet werden, um Inhalte für Berichte zu erstellen.

Gemeinsamkeiten der Domänen der erweiterten Berichterstellung

Folgende größere Merkmale beziehen sich auf alle Domänen der erweiterten Berichterstellung. In den Beschreibungen der individuellen Domänen finden Sie domänen spezifische Informationen.

- **Objektdomänen.** Domänen werden für die am häufigsten verwendeten Objekte angegeben, einschließlich der neuen Produktinvestitionsobjekte (NPIOs), wie z. B. Ideen und Anwendungen. In jeder Domäne können Sie nur die Produktdaten sehen, für die Sie zur Anzeige berechtigt sind.

Wenn Sie eine Domäne im Ad-Hoc-Editor anzeigen, listet der Bereich "Felder" des linken Fensterbereichs alle Feldeigenschaften auf (wie z. B. "Investitionsnamen", "OSP", "Textfelder" und "Daten"). Der Bereich "Messungen" des linken Fensterbereichs listet alle numerischen Beträge auf, die mit den Feldern verbunden sind (wie z. B. Stunden und Kosten). Die Elemente in Messungen sind Felder, für die Sie mathematische Berechnungen vornehmen können.

- **Interne IDs.** Jede Domäne enthält eine festgelegte interne ID. Sie verwenden interne IDs, um Dashboards zu erstellen. Interne IDs werden von Berichtsentwicklern und Dashboard-Entwicklern hauptsächlich als Filter verwendet. Diese IDs, die nicht in Ad-Hoc-Ansichten verwendet werden, sind in allen Domänen gleich. Sie können diese IDs zu Eingangssteuerungen zuordnen, und Sie können sie für das Filtern auf Dashboards verwenden.

Interne IDs sind mit Objekten verbunden, nicht mit Domänen. Wenn Investitionsdaten in mehreren Domänen vorhanden sind, dann ist der gleiche Investitionsschlüssel in jeder Domäne verfügbar.

Hinweis: Dashboards werden in CA Clarity PPM nicht bereitgestellt. In der Jaspersoft-Dokumentation finden Sie Informationen zur Erstellung von Dashboards.

- **Ordner "Benutzerdefiniert".** Der Ordner "Benutzerdefiniert" wird in einer Domäne angezeigt, wenn Sie über benutzerdefinierte Felder oder Objekte (mit den Domänenobjekten verbunden) verfügen, die für Data Warehouse aktiviert sind. Um zu überprüfen, ob Ihre benutzerdefinierten Felder und Objekte für Data Warehouse aktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator. Der Ordner "Benutzerdefiniert" enthält auch Add-In-Felder. Der Ordner "Benutzerdefiniert" wird immer als erster Satz unter jedem Objekt (nach der Liste der Objektfelder) angezeigt. Wenn Sie mehrere Objekte in einer Domäne haben, wird der Ordner "Benutzerdefiniert" unter jedem Objektordner angezeigt. Zum Beispiel enthält das Objekt "Team" seine eigenen benutzerdefinierten Teamfelder im Ordner "Benutzerdefiniert" unter dem Ordner "Team".

Wenn Sie einem Objekt benutzerdefinierte Felder hinzufügen (oder wenn Sie ein Add-In mit benutzerdefinierten Feldern installieren) und die Felder für Data Warehouse aktiviert sind, dann werden benutzerdefinierte Sätze in den entsprechenden Domänen erstellt. Benutzerdefinierte Felder sind in den Sätzen "Benutzerdefiniert" unter dem verknüpften Objekt enthalten.

Hinweis: Wenn ein benutzerdefiniertes Objekt oder Unterobjekt ein Suchattribut hat, dann ist der zugehörige Schlüssel im Ordner "Interne IDs" unter dem Ordner "Benutzerdefiniert" enthalten.

- **Zeitraumtyp.** Wenn Sie Zeitraumtypen auswählen, wählen Sie den gleichen Zeitraumtyp für beide Felder (oberer Abschnitt des linken Fensterbereichs der Seite "Erweiterter Berichterstellung") und Messungen (unterer Abschnitt des linken Fensterbereichs) aus. Wenn Sie verschiedene Zeitraumtypen für "Felder" und "Messungen" auswählen, dann kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.
- **Domänensätze.** Domänen sind in Sätzen und Feldelementen organisiert. Die Sätze agieren wie Ordner, die Sie einblenden können, um die Feldelemente anzuzeigen. Einige Beispiele für Sätze sind "Allgemein" und "OSP".
- **Domänensicherheit.** Basierend auf Ihrer Rolle haben Sie Zugriff auf bestimmte Domänen. Wenn Sie "Erweiterte Berichterstellung" öffnen, werden nur die Domänen angezeigt, auf die Sie zugreifen können. Möglicherweise haben Sie keinen Zugriff auf alle Daten in den Domänen, auf die Sie zugreifen können. Wenn Sie eine Domäne anzeigen, auf die Sie zugreifen können, sehen Sie alle Objektsätze und Felder in dieser Domäne. Allerdings hängen die Daten, die für die Objekte und Felder angezeigt werden, von Ihrer Rolle ab.
- **Datumsfelder.** Die meisten Daten in den Domänen sind Geschäftsdaten, die ohne Zeitstempel und Zeitzonenkonvertierungen angezeigt werden. Die Ausnahmen sind die Systemdaten, die Datum und Uhrzeit anzeigen und auf die Zeitzonenkonvertierungen angewendet wurden. Die Systemdaten enthalten "Erstellungsdatum", "Datum der letzten Aktualisierung" und "Aktualisiertes Warehouse-Datum".

- **PMO Accelerator-Felder.** Die PMO Accelerator-Felder sind dynamisch in den Domänen (ähneln den benutzerdefinierte Attributen) enthalten. Allerdings werden die internen IDs der PMO Accelerator-Felder umbenannt, wenn sie in Data Warehouse und in den Domänen eingeschlossen werden. Die Umbenennung der internen IDs erfolgt nur für PMO Accelerator-Felder. Alle anderen Add-In-Felder haben das gleiche Verhalten wie die benutzerdefinierten Attribute.

Domäne "Investitionsverwaltung"

Die Domäne "Investitionsverwaltung" enthält Informationen zu Investitionen (für alle Investitionstypen) und ihren entsprechenden Teams. Diese Domäne enthält nur Informationen, die für alle Investitionstypen gleich sind. Sie enthält zum Beispiel keine Informationen zu Zuweisungen.

Die Domäne "Investitionsverwaltung" enthält Finanzübersichtsdaten für Investitionen, aber keine detaillierte Finanzplanung oder tatsächliche Transaktionsdaten. Die detaillierte Finanzplanung und die tatsächlichen Transaktionsdaten sind in der Domäne "Finanzmanagement" enthalten.

Benutzerdefinierte Felder, die Sie dem Investitionsobjekt in CA Clarity PPM hinzufügen, werden in der Domäne "Investitionsverwaltung" angezeigt (im Satz "Benutzerdefiniert" unter dem Satz "Investition"). Wenn Sie dem Objekt "Team" benutzerdefinierte Felder in CA Clarity PPM hinzufügen, werden diese Felder in der Domäne "Investitionsverwaltung" im Satz "Benutzerdefiniert" unter dem Satz "Team" angezeigt.

Benutzerdefinierte Unterobjekte, die Sie dem Investitionsobjekt hinzufügen, werden unter dem Satz "Benutzerdefiniert" im eigenen Unterobjektordner (Satz) angezeigt, zum Beispiel "Land". Der Name des Unterobjektsatzes ist der gleiche wie der Unterobjektname.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Die Domäne "Investitionsverwaltung" enthält zwei Hauptdatentypen: Finanzdaten auf Investitionsebene (für die gesamte Investition zusammengefasst und in Zeiträume eingeteilt) und Teamdaten (auf Teamebene und nach Kalenderzeiträumen). Die Domäne enthält allgemeine Informationen, Finanzinformationen, OSP-Informationen und Teaminformation für alle Teammitglieder in einer Investition.

Die Domäne "Investitionsverwaltung" enthält keinen detaillierten Kostenplan oder detaillierte Daten zur tatsächlichen Transaktion. In der Domäne "Finanzmanagement" finden Sie diese Informationen.

Mischen Sie keine Objekttypen, wenn Sie eine Auswahl aus Feldern und Messungen durchführen. Wenn Sie "Investitionsname" im Bereich "Felder" auswählen, wählen Sie eine Summe unter "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" aus. Wenn Sie eine Summe aus einer anderen Objektkategorie "Messungen" auszuwählen (zum Beispiel "Team insgesamt"), dann könnte dies zu unerwarteten Ergebnissen führen. Verwenden Sie Investitionsfelder und Investitionsmessungen für Investitionsdaten. Um Teamdaten bei der Erstellung einer Ad-Hoc-Ansicht zu verwenden, wählen Sie unter "Felder" ein Teammitgliederfeld aus dem Ordner "Team" aus, und verwenden Sie eine Teamsumme aus dem Ordner "Team" unter "Messungen". Verwenden Sie generell Investitionsdaten (Felder) mit Investitionskennzahlen (Messungen), und verwenden Sie Teamdaten (Felder) mit Teamkennzahlen (Messungen).

Verwenden Sie Teamdaten, wenn Sie bestimmte Daten über ein Team und seine Mitglieder haben möchten (zum Beispiel, Ressourcen oder Anfangsdatum der Zuordnung).

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl der Ad-Hoc-Ansicht vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen", linker Fensterbereich) für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder", linker Fensterbereich), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Portfolios. Die Domäne "Investitionsverwaltung" enthält Portfolios (Inhalte und Eigenschaften). Sie können die Portfolios verwenden, um die Investitionsdaten nach Portfolio zu filtern und zu gruppieren, wenn Sie Ad-Hoc-Ansichten erstellen.

Sie haben zum Beispiel ein Portfolio in CA Clarity PPM mit 100 Investitionen erstellt. In der Domäne "Investitionsverwaltung" fügen Sie der Ad-Hoc-Ansicht einen Investitionsnamen hinzu (Ziehen Sie den Investitionsname in der neuen Ad-Hoc-Ansicht von "Felder" auf "Spalten"). Ziehen Sie dann den Portfolionamen (aus "Felder") auf die Filter, wählen Sie das Portfolio aus (das Sie mit 100 Investitionen erstellt haben) dem Drop-down-Feld aus, und klicken Sie auf "Anwenden". Die Ad-Hoc-Ansicht zeigt jetzt nur die 100 Investitionen in diesem ausgewählten Portfolio an. In dieser Weise verwenden Sie Portfolios als Filtermethode der Berichterstellung zu Ihren Investitionsdaten.

Sie können Ihre Daten auch nach Portfolio in der Domäne "Investitionsverwaltung" gruppieren. Zum Beispiel möchten Sie den Wert für "EAC-Stunden insgesamt" für die Investitionen in jedem Portfolio sehen. Sie fügen (per Drag-and-drop) den Investitionsnamen aus dem Bereich "Felder" in Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ziehen Sie dann "EAC-Stunden insgesamt" aus "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" auf die Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht. Dann fügen Sie den Portfolionamen (aus "Felder") zu "Gruppen" in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ihre Daten werden nach Portfolio in dem von Ihnen ausgewählten Format (Tabelle, Diagramm, Kreisdiagramm) angezeigt.

In der Domäne "Investitionsverwaltung" arbeiten Sie mit tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten. Sie verwenden nicht den Portfolioinvestitions-Snapshot der Daten, die Sie während der Portfolioplanung in CA Clarity PPM verwenden. Die Portfolioplanung verwendet eine Kopie der tatsächlichen Investitionsdaten. Deswegen stimmen die Daten der Domäne "Investitionsverwaltung" nicht mit den Daten in den CA Clarity PPM-Portfolios überein, die Sie für die Portfolioplanung verwenden. Weitere Informationen zur Portfolioplanung finden Sie im *Benutzerhandbuch mit Portfoliomanagement-Szenarien*.

Benutzerdefinierte Felder. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder haben, die mit Investitionen verbunden sind, dann werden diese Felder im Ordner "Benutzerdefiniert" in der Domäne "Investitionsverwaltung" angezeigt. Diese Domäne kann mehrere benutzerdefinierte Ordner haben. Zum Beispiel werden benutzerdefinierte Felder für "Team" im benutzerdefinierten Ordner für Team angezeigt.

Domäne "Anwendungsverwaltung"

Die Domäne "Anwendungsverwaltung" enthält Informationen zu Investitionen, Teams und Finanzen, die mit Anwendungen verbunden sind. Elemente, die sich nur auf Anwendungen beziehen, sind in dieser Domäne enthalten.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Die Domäne "Anwendungsverwaltung" enthält zwei Hauptdatentypen: Finanzdaten auf Investitionsebene (für die gesamte Investition zusammengefasst und in Zeiträume eingeteilt) und Teamdaten (auf Teamebene und nach Kalenderzeiträumen). Die Domäne enthält allgemeine Informationen, Finanzinformationen, OSP-Informationen und Teaminformation für alle Teammitglieder in einer Investition.

Die Domäne "Anwendungsverwaltung" enthält keinen detaillierten Kostenplan oder detaillierte Daten zur tatsächlichen Transaktion. In der Domäne "Finanzmanagement" finden Sie diese Informationen.

Mischen Sie keine Objekttypen, wenn Sie eine Auswahl aus Feldern und Messungen durchführen. Wenn Sie "Investitionsname" im Bereich "Felder" auswählen, wählen Sie eine Summe unter "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" aus. Wenn Sie eine Summe aus einer anderen Objektkategorie "Messungen" auszuwählen (zum Beispiel "Team insgesamt"), dann könnte dies zu unerwarteten Ergebnissen führen. Verwenden Sie Investitionsfelder und Investitionsmessungen für Investitionsdaten. Um Teamdaten bei der Erstellung einer Ad-Hoc-Ansicht zu verwenden, wählen Sie unter "Felder" ein Teammitgliederfeld aus dem Ordner "Team" aus, und verwenden Sie eine Teamsumme aus dem Ordner "Team" unter "Messungen". Verwenden Sie generell Investitionsdaten (Felder) mit Investitionskennzahlen (Messungen), und verwenden Sie Teamdaten (Felder) mit Teamkennzahlen (Messungen).

Verwenden Sie Teamdaten, wenn Sie bestimmte Daten über ein Team und seine Mitglieder haben möchten (zum Beispiel, Ressourcen oder Anfangsdatum der Zuordnung). Verwenden Sie für Basisplanstunden keine Teamdaten. Die gesamten Basisplanstunden befinden sich unter den Investitionsdaten.

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl der Ad-Hoc-Ansicht vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Portfolios. Die Domäne "Anwendungsverwaltung" enthält Portfolios (Inhalte und Eigenschaften). Sie können die Portfolios verwenden, um die Investitionsdaten nach Portfolio zu filtern und zu gruppieren, wenn Sie Ad-Hoc-Ansichten erstellen.

In der Domäne "Anwendungsverwaltung" arbeiten Sie mit Ihren tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten (nicht mit einer Kopie der Daten, wie bei der Portfolioplanung in CA Clarity PPM).

Sie haben zum Beispiel ein Portfolio in CA Clarity PPM mit 100 Investitionen erstellt. In der Domäne "Anwendungsverwaltung" fügen Sie der Ad-Hoc-Ansicht einen Investitionsnamen hinzu (Ziehen Sie den Investitionsnamen in der neuen Ad-Hoc-Ansicht von "Felder" auf "Spalten"). Ziehen Sie dann den Portfolionamen (aus "Felder") auf die Filter, wählen Sie das Portfolio aus (das Sie mit 100 Investitionen erstellt haben) dem Drop-down-Feld aus, und klicken Sie auf "Anwenden". Die Ad-Hoc-Ansicht zeigt jetzt nur die 100 Investitionen in diesem ausgewählten Portfolio an. In dieser Weise verwenden Sie Portfolios als Filtermethode der Berichterstellung zu Ihren Investitionsdaten.

Sie können Ihre Daten auch nach Portfolio in der Domäne "Anwendungsverwaltung" gruppieren. Zum Beispiel möchten Sie den Wert für "EAC-Stunden insgesamt" für die Investitionen in jedem Portfolio sehen. Sie fügen (per Drag-and-drop) den Investitionsnamen aus dem Bereich "Felder" in Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ziehen Sie dann "EAC-Stunden insgesamt" aus "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" auf die Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht. Dann fügen Sie den Portfolionamen (aus "Felder") zu "Gruppen" in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ihre Daten werden nach Portfolio in dem von Ihnen ausgewählten Format (Tabelle, Diagramm, Kreisdiagramm) angezeigt.

In der Domäne "Anwendungsverwaltung" arbeiten Sie mit tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten. Sie verwenden keine Kopie der Daten, wie bei der Portfolioplanung in CA Clarity PPM. Deswegen stimmen die Daten der Domäne "Anwendungsverwaltung" nicht mit den Daten in den CA Clarity PPM-Portfolios überein, die Sie für die Portfolioplanung verwenden. Die Portfolioplanung verwendet eine Kopie der tatsächlichen Investitionsdaten.

Benutzerdefinierte Felder. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder haben, die mit Anwendungen verbunden sind, dann werden diese Felder im Ordner "Benutzerdefiniert" in der Domäne "Anwendungsverwaltung" angezeigt. Diese Domäne kann mehrere benutzerdefinierte Ordner haben. Zum Beispiel werden benutzerdefinierte Felder für "Team" im benutzerdefinierten Ordner für Team angezeigt.

Domäne "Ideenverwaltung"

Die Domäne "Ideenverwaltung" enthält Informationen zu Investitionen, Teams und Finanzen, die mit Ideen verbunden sind. Felder, die sich nur auf Ideen beziehen, sind in dieser Domäne enthalten.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Die Domäne "Ideenverwaltung" enthält zwei Hauptdatentypen: Finanzdaten auf Investitionsebene (für die gesamte Investition zusammengefasst und in Zeiträume eingeteilt) und Teamdaten (auf Teamebene und nach Kalenderzeiträumen). Die Domäne enthält allgemeine Informationen, Finanzinformationen, OSP-Informationen und Teaminformation für alle Teammitglieder in einer Investition.

Die Domäne "Ideenverwaltung" enthält keinen detaillierten Kostenplan oder detaillierte Daten zur tatsächlichen Transaktion. In der Domäne "Finanzmanagement" finden Sie diese Informationen.

Mischen Sie keine Objekttypen, wenn Sie eine Auswahl aus Feldern und Messungen durchführen. Wenn Sie "Investitionsname" im Bereich "Felder" auswählen, wählen Sie eine Summe unter "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" aus. Wenn Sie eine Summe aus einer anderen Objektkategorie "Messungen" auszuwählen (zum Beispiel "Team insgesamt"), dann könnte dies zu unerwarteten Ergebnissen führen. Verwenden Sie Investitionsfelder und Investitionsmessungen für Investitionsdaten. Um Teamdaten bei der Erstellung einer Ad-Hoc-Ansicht zu verwenden, wählen Sie unter "Felder" ein Teammitgliederfeld aus dem Ordner "Team" aus, und verwenden Sie eine Teamsumme aus dem Ordner "Team" unter "Messungen". Verwenden Sie generell Investitionsdaten (Felder) mit Investitionskennzahlen (Messungen), und verwenden Sie Teamdaten (Felder) mit Teamkennzahlen (Messungen).

Verwenden Sie Teamdaten, wenn Sie bestimmte Daten über ein Team und seine Mitglieder haben möchten (zum Beispiel, Ressourcen oder Anfangsdatum der Zuordnung). Verwenden Sie für Basisplanstunden keine Teamdaten. Die gesamten Basisplanstunden befinden sich unter den Investitionsdaten.

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl der Ad-Hoc-Ansicht vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Portfolios. Die Domäne "Ideenverwaltung" enthält Portfolios (Inhalte und Eigenschaften). Sie können die Portfolios verwenden, um die Investitionsdaten nach Portfolio zu filtern und zu gruppieren, wenn Sie Ad-Hoc-Ansichten erstellen.

Sie haben zum Beispiel ein Portfolio in CA Clarity PPM mit 100 Investitionen erstellt. In der Domäne "Ideenverwaltung" fügen Sie der Ad-Hoc-Ansicht einen Investitionsnamen hinzu (Ziehen Sie den Investitionsnamen in der neuen Ad-Hoc-Ansicht von "Felder" auf "Spalten"). Ziehen Sie dann den Portfolionamen (aus "Felder") auf die Filter, wählen Sie das Portfolio aus (das Sie mit 100 Investitionen erstellt haben) dem Drop-down-Feld aus, und klicken Sie auf "Anwenden". Die Ad-Hoc-Ansicht zeigt jetzt nur die 100 Investitionen in diesem ausgewählten Portfolio an. In dieser Weise verwenden Sie Portfolios als Filtermethode der Berichterstellung zu Ihren Investitionsdaten.

Sie können Ihre Daten auch nach Portfolio in der Domäne "Ideenverwaltung" gruppieren. Zum Beispiel möchten Sie den Wert für "EAC-Stunden insgesamt" für die Investitionen in jedem Portfolio sehen. Sie fügen (per Drag-and-drop) den Investitionsnamen aus dem Bereich "Felder" in Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ziehen Sie dann "EAC-Stunden insgesamt" aus "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" auf die Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht. Dann fügen Sie den Portfolionamen (aus "Felder") zu "Gruppen" in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ihre Daten werden nach Portfolio in dem von Ihnen ausgewählten Format (Tabelle, Diagramm, Kreisdiagramm) angezeigt.

In der Domäne "Ideenverwaltung" arbeiten Sie mit tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten. Sie verwenden keine Kopie der Daten, wie bei der Portfolioplanung in CA Clarity PPM. Deswegen stimmen die Daten der Domäne "Ideenverwaltung" nicht mit den Daten in den CA Clarity PPM-Portfolios überein, die Sie für die Portfolioplanung verwenden. Die Portfolioplanung verwendet eine Kopie der tatsächlichen Investitionsdaten.

Benutzerdefinierte Felder. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder haben, die mit Ideen verbunden sind, dann werden diese Felder im Ordner "Benutzerdefiniert" in der Domäne "Ideenverwaltung" angezeigt. Diese Domäne kann mehrere benutzerdefinierte Ordner haben. Zum Beispiel werden benutzerdefinierte Felder für "Team" im benutzerdefinierten Ordner für Team angezeigt.

Domäne "Projektmanagement"

Die Domäne "Projektmanagement" enthält Informationen zu Projekten und Programmen, die mit dem Objekt "Projekt" verbunden sind. Diese Informationen enthalten Investitionen, Teams, Finanzen, Probleme, Risiken und Änderungsanträge. Änderungsanträge enthalten Kennzahlen (unter Messungen), aber Probleme und Risiken enthalten keine Kennzahlen. Diese Domäne enthält auch Aufgaben und Zuweisungen, mit Daten auf Zusammenfassungsebene (Summen) für beide Objekte. Die Finanzattribute in dieser Domäne sind auf der Zusammenfassungsebene des Projekt und nicht auf der Kostenplanebene. Die detaillierten Finanzinformationen auf der Kostenplanebene befinden sich in der Domäne "Finanzmanagement".

Benutzerdefinierte Attribute und Unterobjekte für die Investitions- und Projektobjekte sind in dieser Domäne enthalten. Sie sind in einem benutzerdefinierten Satz kombiniert. Es gibt keine Unterscheidung zwischen den Attributen und Unterobjekten, die zur Investition gehören und die zum Projekt gehören.

Diese Domäne enthält Eigenschaften, die sich speziell auf das Projektobjekt beziehen. Diese Eigenschaften werden im Satz "Allgemein" angezeigt.

Die Portfolioeigenschaften werden verwendet, um Projekte nach Portfolios zu filtern. Sie können die Projekte sehen, die mit jedem Portfolio verbunden sind. Diese Domäne enthält keine kumulierte Daten.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Die Domäne "Projektmanagement" enthält zwei Hauptdatentypen: Finanzdaten auf Investitionsebene (für die gesamte Investition zusammengefasst und in Zeiträume eingeteilt) und Teamdaten (auf Teamebene und nach Kalenderzeiträumen). Die Domäne enthält allgemeine Informationen, Finanzinformationen, OSP-Informationen und Teaminformation für alle Teammitglieder in einer Investition.

Die Domäne "Projektmanagement" enthält keinen detaillierten Kostenplan oder detaillierte Daten zur tatsächlichen Transaktion. In der Domäne "Finanzmanagement" finden Sie diese Informationen.

Mischen Sie keine Objekttypen, wenn Sie eine Auswahl aus Feldern und Messungen durchführen. Wenn Sie "Investitionsname" im Bereich "Felder" auswählen, wählen Sie eine Summe unter "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" aus. Wenn Sie eine Summe aus einer anderen Objektkategorie "Messungen" auszuwählen (zum Beispiel "Team insgesamt"), dann könnte dies zu unerwarteten Ergebnissen führen. Verwenden Sie Investitionsfelder und Investitionsmessungen für Investitionsdaten. Um Teamdaten bei der Erstellung einer Ad-Hoc-Ansicht zu verwenden, wählen Sie unter "Felder" ein Teammitgliederfeld aus dem Ordner "Team" aus, und verwenden Sie eine Teamsumme aus dem Ordner "Team" unter "Messungen". Verwenden Sie generell Investitionsdaten (Felder) mit Investitionskennzahlen (Messungen), und verwenden Sie Teamdaten (Felder) mit Teamkennzahlen (Messungen).

Verwenden Sie Teamdaten, wenn Sie bestimmte Daten über ein Team und seine Mitglieder haben möchten (zum Beispiel, Ressourcen oder Anfangsdatum der Zuordnung). Verwenden Sie für Basisplanstunden keine Teamdaten. Die gesamten Basisplanstunden befinden sich unter den Investitionsdaten.

Hinweis: Wenn Sie eine Aufgabe zu einer Ad-Hoc-Ansicht hinzufügen und die Daten nach Ressource und Aufgabe anzeigen möchten, fügen Sie die Zuweisungsressource zur Ansicht hinzu. Wenn Sie die Teamressource hinzufügen (anstatt der Zuweisungsressource), dann sind die Ergebnisdaten ungenau. Wenn Sie Teamdaten (ohne Aufgabendaten) nach Ressource anzeigen möchten, fügen Sie die Teamressource zur Ansicht hinzu.

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl der Ad-Hoc-Ansicht vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Portfolios. Die Domäne "Projektmanagement" enthält Portfolios (Inhalte und Eigenschaften). Sie können die Portfolios verwenden, um die Investitionsdaten nach Portfolio zu filtern und zu gruppieren, wenn Sie Ad-Hoc-Ansichten erstellen.

In der Domäne "Projektmanagement" arbeiten Sie mit Ihren tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten (nicht mit einer Kopie der Daten, wie bei der Portfolioplanung in CA Clarity PPM).

Sie haben zum Beispiel ein Portfolio in CA Clarity PPM mit 100 Investitionen erstellt. In der Domäne "Projektmanagement" fügen Sie der Ad-Hoc-Ansicht einen Investitionsnamen hinzu (Ziehen Sie den Investitionsnamen in der neuen Ad-Hoc-Ansicht von "Felder" auf "Spalten"). Ziehen Sie dann den Portfolionamen (aus "Felder") auf die Filter, wählen Sie das Portfolio aus (das Sie mit 100 Investitionen erstellt haben) dem Drop-down-Feld aus, und klicken Sie auf "Anwenden". Die Ad-Hoc-Ansicht zeigt jetzt nur die 100 Investitionen in diesem ausgewählten Portfolio an. In dieser Weise verwenden Sie Portfolios als Filtermethode der Berichterstellung zu Ihren Investitionsdaten.

Sie können Ihre Daten auch nach Portfolio in der Domäne "Projektmanagement" gruppieren. Zum Beispiel möchten Sie den Wert für "EAC-Stunden insgesamt" für die Investitionen in jedem Portfolio sehen. Sie fügen (per Drag-and-drop) den Investitionsnamen aus dem Bereich "Felder" in Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ziehen Sie dann "EAC-Stunden insgesamt" aus "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" auf die Spalten in der neuen Ad-Hoc-Ansicht. Dann fügen Sie den Portfolionamen (aus "Felder") zu "Gruppen" in der neuen Ad-Hoc-Ansicht hinzu. Ihre Daten werden nach Portfolio in dem von Ihnen ausgewählten Format (Tabelle, Diagramm, Kreisdiagramm) angezeigt.

In der Domäne "Projektmanagement" arbeiten Sie mit tatsächlichen aktuellen Investitionsdaten. Sie verwenden keine Kopie der Daten, wie bei der Portfolioplanung in CA Clarity PPM. Deswegen stimmen die Daten der Domäne "Projektmanagement" nicht mit den Daten in den CA Clarity PPM-Portfolios überein, die Sie für die Portfolioplanung verwenden. Die Portfolioplanung verwendet eine Kopie der tatsächlichen Investitionsdaten.

Benutzerdefinierte Felder. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder haben, die mit Projekten verbunden sind, dann werden diese Felder im Ordner "Benutzerdefiniert" in der Domäne "Projektmanagement" angezeigt. Diese Domäne kann mehrere benutzerdefinierte Ordner haben. Zum Beispiel werden benutzerdefinierte Felder für "Team" im benutzerdefinierten Ordner für Team angezeigt.

Domäne "Ressourcenmanagement"

Die Domäne "Ressourcenmanagement" enthält Informationen zu Investitionen, Ressourcen, Teams und Zuweisungen und Aufgabenfelder aus der Ressourcenperspektive.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl der Ad-Hoc-Ansicht vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Domäne "Zeitmanagement"

Die Domäne "Zeitmanagement" enthält Informationen zu erstellten und fehlenden Zeitformularen. Verwenden Sie diese Domäne, wenn Sie Zeitformulare verwalten. Diese Domäne stellt Details der Zeitformulare auf der Ebene "Bearbeitet am" bereit. Alle erstellten Zeitformulare für alle Status sind in dieser Domäne enthalten. Vorfälle sind ebenfalls in dieser Domäne enthalten.

Hinweis: Diese Domäne enthält keine kumulierten Stunden für ein Projekt oder eine Investition. Verwenden Sie die Domäne "Investitionsverwaltung" für kumulierte Daten.

Wenn Sie keine Zeitformulare in CA Clarity PPM für Zeitmessungen verwenden, können Sie die Felder in dieser Domäne sehen, aber die Felder enthalten keine Daten.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Fehlende Zeitformulare. Diese Domäne enthält fehlende Zeitformulare. Sie können eine bestimmte Ressource nach Zeitraum anzeigen, und Sie können die Zeitformulare sehen, die nicht für diese Ressource erstellt wurden. Die Domäne enthält keine fehlenden Zeiteinträge auf einem erstellten Zeitformular.

Wenn Sie vergessen haben, ein gesamtes Zeitformular für eine bestimmte Rückmeldeperiode zu erstellen, wird dieses fehlende Zeitformular unter "Fehlender Zeiteintrag" (im Bereich "Felder") angezeigt. Wenn Sie allerdings vergessen haben, einige Zeiteinträge in einem vorhandenen Zeitformular auszufüllen, werden diese Zeiteinträge nicht unter "Fehlender Zeiteintrag" angezeigt. Sie finden alle Zeiteinträge (eingegebene Stunden und fehlende Einträge) in vorhandenen Zeitformularen unter dem Satz "Zeitformulare". Fehlende Zeiteinträge aus einem vorhandenen Zeitformular werden dort angezeigt.

Domäne "Finanzmanagement"

Die Domäne "Finanzmanagement" ermöglicht es Finanzmanagern, Finanzdaten anzuzeigen. Diese Domäne enthält OSP- und Investitionsdaten. Die Domäne enthält nur Abrechnungszeiträume (keine kalendarischen oder wöchentlichen Rückmeldeperioden). Alle Kennzahlen (unter dem Bereich "Messungen" der Ad-Hoc-Ansicht bzw. des Ad-Hoc-Editors) beziehen sich auf den Abrechnungszeitraum.

Diese Domäne enthält detaillierte Finanzplanungsdaten, wie z. B. Kostenpläne, Kostenplandetails, Leistungspläne, Leistungsplandetails und WIP-Transaktionsdetails (auf Transaktionsebene). Die Domäne enthält die Daten auf einer Planebene (im Satz "Finanzpläne" unter "Investitionen" im Bereich "Felder" der Ad-Hoc-Ansicht bzw. des Ad-Hoc-Editors). Sie können die Daten für einen tatsächlichen grundlegenden Plan oder einen tatsächlichen Leistungsplan anzeigen.

Diese Domäne enthält keine Rechnungs- oder Rückbelastungsdaten.

Hinweis: Einige dieser Finanzplanungsdaten sind auch in der Domäne "Investitionsverwaltung" als Teilmenge der Investitionsdaten verfügbar.

Wenn Sie "Finanzmanagement" nicht verwenden, können Sie die Felder in dieser Domäne sehen, aber die Felder haben keine Daten.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Die Domäne "Finanzmanagement" enthält detaillierte Finanzplanungsdaten unter "Finanzpläne". Die Domäne enthält auch Aufteilungen, wie z. B. Kostenarten. WIP-Transaktionsdaten sind auf der Transaktionsebene enthalten. Eine Zeile wird für jede Transaktion eingeschlossen (auf Detailebene, nicht auf der Zusammenfassungsebene).

Mischen Sie keine Kennzahlentypen, wenn Sie eine Auswahl aus Feldern und Messungen durchführen. Wenn Sie eine Summe unter "Investitionen gesamt" im Bereich "Messungen" auswählen, wählen Sie keine Transaktionsmessung unter den WIP-Transaktionen im Bereich "Messungen" aus. Diese Kombination könnte zu unerwarteten Ergebnissen führen. Wenn Sie eine Messung in der Domäne "Finanzmanagement" auswählen, wählen Sie entweder "Investitionen gesamt" oder WIP-Transaktionen aus, aber nicht beides gleichzeitig.

Sie können die zusammengefassten Finanzdaten auf Investitionsebene nicht mithilfe der detaillierten Finanzplanungskennzahlen anzeigen. In der Detailebene haben Sie eine Zeile mit Daten für jeden Finanzplan. Alle Finanzpläne für ein Projekt sind verfügbar. Um z. B. nur den POR-Plan anzuzeigen, verwenden Sie den Filter. Andernfalls erhalten Sie duplizierte oder verdreifachte Zahlen.

Daten, die unter "Investitionen gesamt" (Bereich "Messungen") angezeigt werden, sind Daten auf Investitionsebene. Daten, die unter "Finanzpläne" oder "Abrechnungszeiträume" (Bereich "Felder") angezeigt werden, sind Daten auf Detailebene. Daten, die unter "WIP-Transaktionen" (Bereich "Felder" und "Messungen") angezeigt werden, sind Daten auf Transaktionsebene. Daten, die nicht unter "Abrechnungszeiträume" angezeigt werden, sind die Gesamtdaten (Zusammenfassungsebene/Investitionsebene).

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Projektpläne. Während Sie Finanzpläne in Ihrer Ad-Hoc-Ansicht aufnehmen, bemerken Sie, dass mehrere Pläne für jedes Investitionsobjekt vorhanden sind. Sie sehen nicht nur den grundlegenden Plan. Sie sehen alle Pläne für die Investition. Um nur den grundlegenden Plan anzuzeigen, verwenden Sie einen Filter.

Benutzerdefinierte Felder. Wenn Sie benutzerdefinierte Felder haben, die mit der Finanzplanung verbunden sind, dann werden diese Felder im Ordner "Benutzerdefiniert" in der Domäne "Finanzmanagement" angezeigt. Diese Domäne kann mehrere benutzerdefinierte Ordner haben. Zum Beispiel werden benutzerdefinierte Felder für "Team" im benutzerdefinierten Ordner für Team angezeigt.

Domäne "Benutzerdefinierte Hauptobjekte"

Die Domäne "Benutzerdefinierte Hauptobjekte" enthält Informationen zu benutzerdefinierten Hauptobjekten und ihren untergeordneten Objekten. Diese Domäne enthält auch das Unterobjekt "Sprache" und Felder. Ihr Administrator aktiviert diese Objekte für Data Warehouse, und sie sind dann in der Domäne "Benutzerdefinierte Hauptobjekte" enthalten.

Hinweis: Benutzerdefinierte Hauptobjekte haben keine übergeordnete Objekte und sind dadurch nicht mit anderen Objekten in CA Clarity PPM verbunden.

Domänenmerkmale

Folgende Domänenmerkmale beziehen sich auf diese Domäne.

Diese Domäne enthält benutzerdefinierte Hauptobjekte und ihre untergeordneten Objekte. Diese Objekte sind mit keinem anderen Objekt in CA Clarity PPM verbunden. Jedes benutzerdefinierte Objekt hat einen entsprechenden Satz in dieser Domäne. Der Name des benutzerdefinierten Objekts ist auch der Satzname. Die Objekte in dieser Domäne sind nicht miteinander verbunden.

Zeigen Sie jeweils ein benutzerdefiniertes Hauptobjekt an. Wenn Sie die Domäne "Benutzerdefinierte Hauptobjekte" zur Ansicht in der Ad-Hoc-Ansicht bzw. im Ad-Hoc-Editor auswählen, wählen Sie eins der benutzerdefinierten Hauptobjekte aus. Sie können keine Daten für mehrere benutzerdefinierte Hauptobjekte gleichzeitig anzeigen, da die benutzerdefinierten Hauptobjekte keine Beziehungen zueinander haben.

Mischen Sie keine Kalendertypen. Mischen Sie bei periodischen Daten (z. B. monatliche Daten) keine Kalendertypen, wenn Sie die Auswahl vornehmen. Verwenden Sie zum Beispiel Kalenderzeitraummessungen (Bereich "Messungen") für Kalenderzeitraumfelder (Bereich "Felder"), und verwenden Sie Messungen für Abrechnungszeiträume (Bereich "Messungen") für Felder der Abrechnungszeiträume (Bereich "Felder"). Auch hier sollten Sie die Zeitraumtypen (Woche, Kalender, Geschäftsjahr) nicht mischen. Andernfalls erhalten Sie unerwartete Ergebnisse, da Daten für jeden Zeitraumtyp wiederholt werden.

Kapitel 15: So führen Sie einen Bericht aus oder planen dessen Ausführung

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Sicherheit für Berichte](#) (siehe Seite 147)
- [Ausführen oder Planen von Berichten](#) (siehe Seite 148)
- [Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Berichtsausführungen](#) (siehe Seite 150)
- [Verwalten einer geplanten Berichtsausführung](#) (siehe Seite 151)
- [Einen erstellten Bericht anzeigen](#) (siehe Seite 152)
- [Löschen generierter Berichte](#) (siehe Seite 152)
- [Aufträge, die Berichtsinformationen beeinflussen](#) (siehe Seite 153)

Sicherheit für Berichte

Die Sicherheit für Berichte verteilt sich auf drei Ebenen. In der folgenden Tabelle wird jede Zugriffsebene beschrieben. Der CA Clarity PPM-Administrator erteilt Ihnen Zugriffsrechte für bestimmte Funktionen.

Zugriffsebene	Beschreibung
Berichtszugriff	<p>Ermöglicht Ihnen das Anzeigen von Berichten. Wenn Sie über dieses Zugriffsrecht verfügen, können Sie die Seite "Verfügbare Berichte" öffnen. Diese Zugriffsebene ist im Zugriffsrecht <i>Berichte - Zugriff</i> enthalten.</p> <p>Sie können Instanzenzugriffsrechte erhalten, um einen bestimmten Bericht zu öffnen und auszuführen. Mit dem Zugriffsrecht <i>Bericht - Ausführen</i> können Sie einen Bericht erstellen und die Ausgabe anzeigen. Dieses Zugriffsrecht lässt Sie nicht die Parameter ändern, mit denen Information für einen Bericht gefiltert werden.</p>
Berichtsdefinition	<p>Ermöglicht es Ihnen, eine spezifische Berichtsdefinition zu bearbeiten. Wenn Sie über dieses Zugriffsrecht verfügen, können Sie Änderungen an den Berichtsparametern zum Filtern der Berichtsdaten vornehmen. Das Instanzenzugriffsrecht <i>Berichte und Aufträge - Definition bearbeiten</i> ermöglicht Ihnen das Bearbeiten einer spezifischen Berichtsdefinition.</p>

Sicherheit auf Zeilenebene in einem Bericht

Diese Zugriffsebene trägt dazu bei, sicherzustellen, dass Sie jene Informationen erhalten, zu deren Ansicht Sie berechtigt sind. Der Zeileninhalt in Berichten variiert je nach den Zugriffsrechten, die Sie für Elemente im Bericht haben. Wenn Sie beispielsweise einen Bericht ausführen, in dem Informationen zu mehreren Projekte aufgeführt werden, werden im Bericht nur jene Projekte angezeigt, für die Sie Zugriffsrechte haben.

Ausführen oder Planen von Berichten

Auf der Seite "Verfügbare Berichte" werden alle Berichte aufgelistet, auf die ein Benutzer oder Administrator zugreifen kann, um sie sofort auszuführen oder eine Ausführung für einen späteren Zeitpunkt zu planen. Der Berichtstyp entspricht der Benutzeransicht der Berichts- oder Auftragsdefinition. Jeder verfügbare Bericht verfügt über eine entsprechende Definition und einen Berichtstyp. In dieser Ansicht können Sie einen Berichts- oder Auftragstyp auswählen und die Kriterien für die Ausführung festlegen. Sie können die verfügbaren Berichte weder löschen noch entfernen.

Die geplante Ausführung von Berichten bietet die Möglichkeit, wiederholte Ausführungen für häufig angezeigte Berichte einzurichten. Durch das Planen der Ausführung von Berichten stehen die aktualisierten Berichte zur Verfügung, wenn Sie sie benötigen.

Hinweis: Wenn Sie die Seite "Übersicht" persönlich angepasst haben, um das Portlet "Eigene Berichte" anzuzeigen, können Sie sämtliche verfügbare Berichte über dieses Portlet hinzufügen und ausführen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Geben Sie Ihre Filterkriterien an, oder klicken Sie auf "Alle anzeigen", um eine Liste mit allen verfügbaren Berichten anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf den Namen des Berichts, den Sie ausführen oder planen möchten.
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Bereiche erfordern eine Erklärung:

Allgemein

Bearbeiten Sie den Berichtsnamen. Sie können die Namen geplanter Ausführungen ändern, um die einzelnen Instanzen zu unterscheiden. Beispiel: Ausführung "Einzelhandels-Bankwesen - Extrahieren monatlicher Raten".

Für eingereichte Einträge für geplante Berichte werden eine schreibgeschützte Berichts-ID und ein schreibgeschützter Status angezeigt.

Parameter

Legen Sie die Parameter wie gewünscht fest. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn Ihr CA Clarity PPM-Administrator die Parameter definiert hat. Klicken Sie auf "Parameter speichern", um den festgelegten Parametersatz für die Wiederverwendung zu speichern. Gespeicherte Parameter werden in der Liste "Verfügbare Berichte" unter dem Berichtstyp, der ihnen zugrunde liegt, angezeigt.

Zeitpunkt

Definiert das Intervall, in dem der Bericht erstellt werden soll.

Wählen Sie "Geplant" aus, um den Bericht später auszuführen. Um den Bericht wiederholt auszuführen, klicken Sie auf die Verknüpfung "Wiederholung einrichten".

Sie können die Wiederholung eines geplanten Berichts auch mithilfe des UNIX crontab-Eingabeformats festlegen. Um die Wiederholung mit crontab festzulegen, wählen Sie "UNIX crontab-Eingabeformat verwenden" aus, und geben Sie den Ablaufplan ein. Die folgende Anweisung kennzeichnet zum Beispiel, dass der Bericht am 1. und 15. jeden Monats um Mitternacht ausgeführt wird.

0 0 1,15 * *

Sie können die Option "crontab" unter Windows-, Linux- und UNIX-Betriebssystemen verwenden, unter denen die CA Clarity PPM-Instanz ausgeführt wird. Wenn Sie diese Option verwenden, übernimmt die geplante Konfiguration die Systemzeit des Servers, auf dem die Instanz von CA Clarity PPM ausgeführt wird.

Hinweis: Weitere Informationen zum UNIX crontab-Format und zur Verwendung von Sonderzeichen finden Sie in der [Oracle-Dokumentation](#).

5. Übergeben Sie Ihre Änderungen.

Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Berichtsausführungen

Die Ausführungseigenschaften von Berichten umfassen Planungs- und Benachrichtigungsinformationen sowie ggf. weitere benutzerdefinierte Parameter. Auf der Seite Geplante Berichte werden der Zeitpunkt für die Ausführung geplanter Berichte sowie der Status von Berichtsausführungen, die von einem Benutzer oder Administrator erstellt wurden, aufgelistet. Für einen einzelnen Bericht können viele Ausführungsinstanzen geplant sein. In der Liste werden alle geplanten Berichtsausführungen unabhängig von ihrem Status aufgeführt (Ausnahme: gelöschte Berichte).

Sie können die Eigenschaften geplanter Berichtsausführungen, die sich im Status *Abgebrochen* oder *Abgeschlossen* befinden, auf der Seite "Berichtseigenschaften" bearbeiten. Andernfalls können Sie die Ausführungseigenschaften von Berichten nur ansehen.

Der Status einer geplanten Berichtsausführung kann einer der folgenden sein:

- *Abgebrochen*. Die geplante Ausführung wurde beendet, und noch ausstehende Ausführungen wurden dauerhaft aufgehoben.
- *Abgeschlossen*. Eine einzige, sich nicht wiederholende geplante Ausführung wurde abgeschlossen und der erstellte Bericht ist verfügbar.

Hinweis: Geplante wiederkehrende Ausführungen befinden sich nie im Status *Abgeschlossen*.

- *Angehalten*. Eine geplante Ausführung wurde vorübergehend gestoppt.
- *Wird ausgeführt*. Die geplante Ausführung wird derzeit durchgeführt.
- *Geplant*. Die geplante Ausführung wird den Bericht zum festgesetzten Datum und Zeitpunkt erstellen.
- *Wartend*. Die geplante Ausführung kann mit der Berichtserstellung nicht beginnen, bevor ein anderer, nicht kompatibler Bericht oder Auftragsausführung abgeschlossen ist.

Hinweis: Wenn für einen Bericht eine einmalige Ausführung geplant ist, können Sie die Eigenschaften nur vor dem geplanten Ausführungszeitpunkt bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Berichte", und klicken Sie auf "Geplante Berichte", um den Ablaufplan einer vorhandenen Berichtsausführung zu bearbeiten.

3. Klicken Sie auf den Namen des Berichts, den Sie bearbeiten möchten.
 4. Bearbeiten Sie die Informationen, und speichern Sie Ihre Änderungen.
- Hinweis:** Wenn ein Bericht nicht ausgeführt werden kann, überprüfen Sie den Status der geplanten Ausführungen, um zusätzliche Informationen zu erhalten, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Unterstützung zu erhalten.

Verwalten einer geplanten Berichtsausführung

Sie können eine geplante Berichtsausführung auf folgende Arten verwalten:

■ **Anhalten oder erneutes Aufnehmen einer geplanten Berichtsausführung**

Das Anhalten einer geplanten Berichtsausführung bedeutet, dass die Ausführung eines Berichts vorübergehend gestoppt wird. In diesem Status kann der Bericht solange nicht zur geplanten Zeit ausgeführt werden, bis Sie ihn wieder aufnehmen. Wenn Sie einen Bericht wiederaufnehmen, wird er zur nächsten geplanten Ausführungszeit ausgeführt. Sie können Berichte anhalten, die sich im Status *Geplant* befinden.

■ **Abbrechen einer geplanten Berichtsausführung**

Wird eine geplante Ausführung abgebrochen, heißt das, sie wird sofort beendet, und auch alle zukünftigen Ausführungen werden abgebrochen. Eine abgebrochene Ausführung wird mit dem Status *Abgebrochen* weiterhin auf der Seite "Geplante Berichte" aufgeführt. Nachdem Sie eine Ausführung aufgehoben haben, können Sie weder ihren Status ändern noch ihre Eigenschaften bearbeiten.

■ **Löschen einer geplanten Berichtsausführung**

Sie können geplante Ausführungen mit dem Status *Abgebrochen* und *Abgeschlossen* löschen. Wenn Sie eine geplante Ausführung löschen, werden weder der Berichtstyp noch bereits komplett erstellte und in der Berichtsbibliothek aufgelistete Berichte gelöscht.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Berichte", und klicken Sie auf "Geplante Berichte".
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der geplanten Berichtsausführung, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf "Unterbrechen".
 - Klicken Sie auf "Wiederaufnehmen".
 - Klicken Sie auf "Auftrag abbrechen".
 - Klicken Sie auf "Auftrag löschen".

Einen erstellten Bericht anzeigen.

Auf der Seite "Berichtsbibliothek" sind alle generierten Berichte aufgeführt, für die der Benutzer Anzeigezugriff hat. Die Berichtsinstanz ist die Ausgabe einer geplanten Ausführung. Berichte werden sofort ausgeführt und können unmittelbar nach der Erstellung angezeigt werden. Sie können Berichte auch speichern und mit anderen Benutzern teilen.

Wenn die geplante Berichtsausführung wiederholt wird, wird für jede Wiederholung eine Instanz des Berichtsprotokolls generiert. Wenn zum Beispiel angegeben ist, dass eine geplante Berichtsausführung monatlich wiederholt wird, wird jeden Monat eine Instanz dieses Berichts erstellt.

Zum Anzeigen von Berichten benötigen Sie Adobe Acrobat Reader.

Hinweis: Berichte, die sofort ausgeführt werden, können Sie umgehend anzeigen. Sie können die Berichte auch speichern und später auf der Seite "Berichtsbibliothek" anzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Berichte", und klicken Sie auf "Berichtsbibliothek".
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie auf das Symbol "Bericht öffnen" neben dem Bericht, den Sie anzeigen möchten.
 - Klicken Sie auf die Verknüpfung "Bericht", um die Ausführungseigenschaften anzuzeigen.

Löschen generierter Berichte

Sie können erstellte Berichte nach Bedarf löschen. Sie können auch den Auftrag "Auftragsprotokolle und Berichtsbibliothekseinträge entfernen" ausführen, um veraltete Berichte in regelmäßigen Abständen aus der Berichtsbibliothek zu entfernen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Berichte", und klicken Sie auf "Berichtsbibliothek".
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Bericht, und klicken Sie auf "Löschen".

Aufträge, die Berichtsinformationen beeinflussen

Die Berichtsinformationen werden durch die Aufträge "Daten, die von Berichten verwendet werden, einrichten und aktualisieren" und "Zeitscheibenverfahren" generiert. Wenn diese Aufträge fehlschlagen, können Berichte betroffen werden. Wenn die Berichtsinformationen nicht angezeigt werden, bedeutet dies, dass einer der Aufträge nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem CA Clarity PPM-Administrator.

Kapitel 16: So führen Sie einen Bericht aus oder planen dessen Ausführung

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

- [Status für geplante Jobausführungen](#) (siehe Seite 155)
- [Ausführen oder Planen von Aufträgen](#) (siehe Seite 156)
- [Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Auftragsausführungen](#) (siehe Seite 157)
- [Löschen einer geplanten Auftragsausführung](#) (siehe Seite 158)
- [Anzeigen oder Löschen des Auftragsprotokolls](#) (siehe Seite 159)

Status für geplante Jobausführungen

Aufträge sind Sätze von Aktionen, die von der Anwendung verwendet werden, um automatisierte administrative Prozesse in regelmäßigen Intervallen auszuführen. Zum Beispiel können Aufträge verwendet werden, um Datenbanktabellen aufzufüllen oder zu aktualisieren und um Hintergrundvorgänge auszuführen. Ein Auftrag kann aus Abfragen, Anweisungen oder Vorgängen bestehen.

Verwenden Sie die Seite "Geplante Aufträge", um die Zeitpunkte der Ausführung eines Auftrags und den Ausführungsstatus anzuzeigen. Alle geplanten Ausführungen (mit Ausnahme der gelöschten) werden unabhängig von Ihrem Status aufgelistet. Der Status einer geplanten Ausführung kann einer der folgenden sein:

Abgebrochen

Zeigt an, dass die geplante Ausführung beendet wurde und noch ausstehende Ausführungen dauerhaft storniert wurden.

Abgeschlossen

Zeigt an, dass die einzelne, nicht wiederkehrende geplante Ausführung abgeschlossen ist. Wenn in der Auftragsdefinition festgelegt ist, dass ein Bericht erstellt werden soll, können Sie diesen im Auftragsprotokoll anzeigen.

Hinweis: Geplante wiederkehrende Ausführungen befinden sich nie im Status *Abgeschlossen*.

Unterbrochen

Gibt an, dass eine geplante Ausführung vorübergehend angehalten wurde.

Wird ausgeführt

Gibt an, dass die geplante Ausführung derzeit durchgeführt wird.

Geplant

Gibt an, dass die Ausführung des Auftrags gemäß Terminplan am festgesetzten Datum und Zeitpunkt startet.

Wartend

Gibt an, dass das Datum und der Zeitpunkt für die geplante Ausführung erreicht sind, aber dass der Auftrag erst dann ausgeführt werden kann, wenn die Ausführung eines inkompatiblen Berichts oder Auftrags abgeschlossen ist.

In Warteschlange für Prozess-Engine

Gibt an, dass der Status nur angezeigt wird, wenn die Prozess-Engine nicht vor dem Auftrag "Vorfall zuweisen" ausgeführt wird.

Ausführen oder Planen von Aufträgen

Auf der Seite "Verfügbare Aufträge" werden alle Aufträge aufgelistet, auf die ein Benutzer oder Administrator zugreifen kann, um sie sofort auszuführen oder eine Ausführung für einen späteren Zeitpunkt zu planen. Der Berichtstyp entspricht der Benutzeransicht der Berichts- oder Auftragsdefinition. Alle verfügbaren Aufträge haben eine entsprechende Definition und einen Auftragstyp.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Aufträge", und klicken Sie auf "Verfügbare Aufträge".
3. Klicken Sie auf den Namen des Auftrags, den Sie ausführen oder planen möchten.
4. Füllen Sie die erforderlichen Informationen aus. Die folgenden Bereiche erfordern eine Erklärung:

Allgemein

Bearbeiten Sie den Auftragsnamen. Sie können die Namen geplanter Ausführungen ändern, um die einzelnen Instanzen zu unterscheiden. Für vorgelegte Einträge für geplante Aufträge werden eine schreibgeschützte Job-ID und ein schreibgeschützter Status angezeigt.

Parameter

Legen Sie die Parameter wie gewünscht fest. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn Ihr CA Clarity PPM-Administrator die Parameter definiert hat. Klicken Sie auf "Parameter speichern", um den festgelegten Parametersatz für die Wiederverwendung zu speichern. Gespeicherte Parameter werden in der Liste "Verfügbare Aufträge" unter dem Auftragstyp, der ihnen zugrunde liegt, angezeigt.

Zeitpunkt

Definiert das Intervall, in dem der Auftrag ausgeführt werden soll. Wählen Sie "Geplant" aus, um den Auftrag später auszuführen. Um den Auftrag wiederholt auszuführen, klicken Sie auf die Verknüpfung "Wiederholung einrichten".

Sie können die Wiederholung eines geplanten Auftrags auch mithilfe des UNIX crontab-Eingabeformats festlegen. Um die Wiederholung mit crontab festzulegen, wählen Sie "UNIX crontab-Eingabeformat verwenden" aus, und geben Sie den Ablaufplan ein. Der folgende Eintrag kennzeichnet zum Beispiel, dass der Auftrag am 1. und 15. jeden Monats um Mitternacht ausgeführt wird.

0 0 1,15 * *

Sie können die Option "crontab" unter Windows-, Linux- und UNIX-Betriebssystemen verwenden, unter denen die CA Clarity PPM-Instanz ausgeführt wird. Wenn Sie diese Option verwenden, übernimmt die geplante Konfiguration die Systemzeit des Servers, auf dem die Instanz von CA Clarity PPM ausgeführt wird.

Hinweis: Weitere Informationen zum UNIX crontab-Format und zur Verwendung von Sonderzeichen finden Sie in der [Oracle-Dokumentation](#).

5. Übergeben Sie Ihre Änderungen.

Bearbeiten der Eigenschaften für geplante Auftragsausführungen

Auf der Seite "Geplante Aufträge" werden die Zeitpunkte der Ausführung eines Auftrags und der Ausführungsstatus angezeigt. Alle geplanten Ausführungen (mit Ausnahme der gelöschten) werden unabhängig von Ihrem Status aufgelistet. Auf der Seite "Auftragseigenschaften" können Sie die Eigenschaften von geplanten Auftragsausführungen im Status "Abgebrochen" und "Abgeschlossen" bearbeiten. Andernfalls können Sie die Ausführungseigenschaften von Aufträgen nur ansehen.

Hinweis: Wenn für einen Auftrag eine einmalige Ausführung geplant ist, können Sie die Eigenschaften nur vor dem geplanten Ausführungszeitpunkt bearbeiten.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Aufträge", und klicken Sie auf "Geplante Aufträge", um den Ablaufplan einer vorhandenen Auftragsausführung zu bearbeiten.

3. Klicken Sie auf den Namen des Auftrags, den Sie bearbeiten möchten.
4. Bearbeiten Sie die Informationen, und speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinweis: Wenn ein Auftrag nicht ausgeführt werden kann, überprüfen Sie den Status der geplanten Ausführungen, um zusätzliche Informationen zu erhalten, oder wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Unterstützung zu erhalten.

Löschen einer geplanten Auftragsausführung

Sie können eine geplante Auftragsausführung auf folgende Arten verwalten:

■ **Anhalten oder Wiederaufnehmen einer geplanten Auftragsausführung**

Auf der Seite "Geplante Aufträge" können Sie alle Aufträge mit dem Status *Geplant* anhalten und angehaltene Aufträge wieder aufnehmen. Sie können eine Ausführung anhalten, um die Ausführung eines Auftrags vorübergehend anzuhalten. In diesem Status kann der Auftrag solange nicht zur geplanten Zeit ausgeführt werden, bis Sie ihn wieder aufnehmen. Wenn Sie einen Auftrag wiederaufnehmen, wird er zur nächsten geplanten Ausführungszeit ausgeführt.

■ **Abbrechen einer geplanten Auftragsausführung**

Sie können die geplante Ausführung eines Auftrags abbrechen, um den Auftrag sofort zu beenden, und alle zukünftigen Ausführungen abbrechen. Die Ausführung wird jedoch weiterhin im Hintergrund fortgeführt. Eine abgebrochene Ausführung wird mit dem Status *Abgebrochen* in der Liste geplanter Aufträge beibehalten. Es dauert ein wenig, bis der Status auf der Listenseite "Geplante Aufträge" angezeigt wird. Nachdem Sie die Ausführung eines Auftrags abgebrochen haben, können Sie weder den Status ändern noch Eigenschaften bearbeiten.

■ **Löschen einer geplanten Auftragsausführung**

Auf der Seite "Geplante Aufträge" können Sie geplante Auftragsausführungen mit dem Status *Abgebrochen* oder *Abgeschlossen* löschen. Durch das Löschen geplanter Ausführungen werden weder der Auftragstyp noch die Protokolle für die Auftragsausführung gelöscht.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Aufträge", und klicken Sie auf "Geplante Aufträge".

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der geplanten Auftragsausführung, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf "Unterbrechen".
 - Klicken Sie auf "Wiederaufnehmen".
 - Klicken Sie auf "Auftrag abbrechen".
 - Klicken Sie auf "Auftrag löschen".

Anzeigen oder Löschen des Auftragsprotokolls

Zeigen Sie auf der Seite "Protokoll" Informationen zu einer Auftragsausführung an, oder löschen Sie veraltete Auftragsprotokolle. Ein Auftragsprotokoll besteht aus einer schreibgeschützten Version der Ausführungseigenschaften und einer Liste von Auftrageinträgen, Zeiten und ggf. Nachrichten. Wenn die Ausführung fehlschlägt, wird die Art des Fehlers im Protokoll angegeben.

Sie können den Auftrag "Auftragsprotokolle und Berichtsbibliothekseinträge entfernen" planen, um Auftragsprotokolle und Berichtsinstanzen in regelmäßigen Abständen aus der Berichtsbibliothek oder dem Auftragsprotokoll zu entfernen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Startseite, und klicken Sie unter "Persönlich" auf "Berichte und Aufträge".
2. Öffnen Sie das Menü "Aufträge", und klicken Sie auf "Protokoll".

Anhang A: Tastenkombinationen

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen](#) (siehe Seite 161)

[CA Clarity-Tastenkombinationen \(Aktionen\)](#) (siehe Seite 162)

[CA Clarity-Tastenkombinationen \(Listen\)](#) (siehe Seite 162)

[Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten](#) (siehe Seite 164)

Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für grundlegende Funktionen, die auf allen CA Clarity PPM-Seiten verfügbar sind.

Funktion	Tastenkombination
Startseite (Menü)	STRG+ALT+H
Verwaltungsmenü	STRG+ALT+A
Favoritenmenü	STRG+ALT+F
Rückseite	STRG+ALT+B oder ALT+NACH-LINKS-TASTE
Startseite	STRG+ALT+START
Aktualisieren	STRG+ALT+F5
Suchen	STRG+ALT+S
Verlauf	STRG+ALT+V
Hilfe	F1

CA Clarity-Tastenkombinationen (Aktionen)

Die folgende Tabelle zeigt Tastenkombinationen für Aktionen auf CA Clarity PPM-Seiten.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombi nation
Einen Feldeditor (zum Beispiel, eine Datumsauswahl) aktivieren	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Ein Popup-Fenster schließen	ESC	UMSCHALTTASTE+ESC
Ein Registerkartenmenü öffnen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Sich in einem Menü auf- oder abwärts, nach rechts oder links bewegen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE	ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNten-TASTE ALT+NACH-OBEN-TASTE ALT+NACH-UNten-TASTE
Ein Menüelement auswählen	EINGABETASTE	ALT+EINGABETASTE
Eine Verknüpfung in einer Listenseite öffnen	STRG+EINGABETASTE	
Ein Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren Hinweis: Fokus muss auf dem Kontrollkästchen liegen.	LEERTASTE	
Eine hierarchische Liste einblenden Hinweis: Fokus muss auf dem + in der hierarchischen Liste liegen.	LEERTASTE	

CA Clarity-Tastenkombinationen (Listen)

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Listen.

Aktion	Modus	Tastenkombination
Zwischen Bearbeitungs- und Anzeigemodus in einer Liste hin- und herschalten	Anzeigen, Bearbeiten	EINGABETASTE
Sich von Zelle zu Zelle durch eine Liste (Raster) bewegen	Anzeigen	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE

Aktion	Modus	Tastenkombination
Zu verschiedenen Bereichen innerhalb einer Liste wechseln: Portlet-Symbole, Spaltenüberschriften, Listentext, Schaltflächen	Anzeigen	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Anzeigemode wechseln	Bearbeitung	ESC oder EINGABETASTE
Sich innerhalb einer Zelle nach rechts oder links bewegen	Bearbeitung	NACH-LINKS-TASTE NACH-RECHTS-TASTE
Sich von einer bearbeitbaren Zelle zur nächsten bearbeitbaren Zelle bewegen	Bearbeitung	TAB-TASTE (vorwärts) UMSCHALTTASTE+TAB-TASTE (zurück)
Zum Ende einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-RECHTS-TASTE
Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zeile mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.		
Zum Anfang einer Zeile wechseln	Bearbeitung	STRG+NACH-LINKS-TASTE
Hinauf oder hinunter blättern	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+ALT+NACH-OBEN-TASTE STRG+ALT+NACH-UNTEN-TASTE
Zum Anfang oder Ende einer Liste wechseln	Anzeigen, Bearbeiten	STRG+NACH-OBEN-TASTE STRG+NACH-UNTEN-TASTE
Hinweis: Wenn die Aktion für eine Zelle mit zeitskalierten Werten durchgeführt wird, wiederholen Sie die Tastenkombination, um den TSV-Bereich zu verlassen.		
Eine Drop-down-Liste oder eine Datumsauswahl öffnen	Bearbeitung	EINGABETASTE
Sich durch Auswahllemente in einer Drop-down-Liste bewegen	Bearbeitung	NACH-OBEN-TASTE NACH-UNTEN-TASTE
Einen hervorgehobenen Wert in einer Drop-down-Liste oder einer Datumsauswahl auswählen	Bearbeitung	EINGABETASTE
Ein Datum in einer Datumsauswahl hervorheben	Bearbeitung	NACH-UNTEN-TASTE
Eine neue Zeile in einem Langtextbereich hinzufügen	Bearbeitung	STRG+EINGABETASTE

Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten

Die folgende Tabelle zeigt die Tastenkombinationen für Zellen mit zeitskalierten Werten in einer Liste.

Aktion	Tastenkombination	Alternative Barrierefreiheit-Tastenkombination
Eine Zeile mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-RECHTS-TAST E	
Eine Spalte mit zeitskalierten Werten auswählen	UMSCHALT+STRG+NACH-UNTEN-TAST E	
Eine einzelne Zelle links oder rechts von der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-RECHTS-TASTE UMSCHALT+NACH-LINKS-TASTE	
Eine einzelne Zelle oberhalb oder unterhalb der aktuellen Zelle auswählen	UMSCHALT+NACH-OBEN-TASTE UMSCHALT+NACH-UNTEN-TASTE	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten einfügen	STRG+v	
Eine Zelle mit zeitskalierten Werten ausschneiden	STRG+x	
Einen Ausschneide- Kopier- oder Einfügungsvorgang rückgängig machen	STRG+z	
Aus Excel in eine Zelle mit zeitskalierten Werten kopieren	STRG+c und STRG+v	